Heft 7, 3.August 2012, Auflage 51.000

www.facebook.de/alstertalmagazin

GROSSER SERVICETEIL:
Garten-Magazin
Senioren · Gartenrestaurants
Gesundheitsratgeber · Rund ums AEZ

Für Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Hummelsbüttel, Volksdorf, Fuhlsbüttel,
Klein Borstel, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Wohldorf-Ohlstedt, Bergstedt und Tangstedt.

Alstertal Magazin

Foto:BGL/PdM

exklusiv bei uns

Das neue AEZ-Center-Magazin

sicher toben

Der große Alstertal-Magazin-Spielplatztest

Fitmacher

Die besten Summer-Drinks

Alstertaler LANDLUST

Ganz leicht: Garten-Genuss pur im kurzen Sommer sorgt für gute Laune!

Individuelle Betten für jedermann

Bequem

Das angeformte Kopfstück lädt zum angenehmen Lesen, Fernsehen oder Frühstücken ein.

Stilvoll

Handarbeit und feinste Stoffe, verbunden mit höchstem Komfort durch moderne Lattenroste oder Boxspringsysteme.

Elegant

Geschmackvoll arrangierte Stoffe lassen viel Stauraum und die manuell verstellbaren Lattenroste unsichtbar werden.

Jedes Bett ist ein Einzelstück

Es wird individuell nach Ihren Wünschen in unserer Tischlerei gefertigt. Sie kombinieren aus verschiedensten Kopfteilen, Bettkästen, Füßen, Stoffen und Matratzen. Auch Sondermaße oder Boxspring (doppelt gefedert) für den anspruchsvollen Schlafkomfort sind möglich.

Flexibel

Mit einem Handgriff wird aus diesem modernen und platzsparenden Sofa ein vollwertiges Einzel – oder Doppelbett.

Altersgerecht

Variabel in der Höhe, mit motorischer Kopf- und Fußteilverstellung.

Persönliche Beratung, liebevolle Handarbeit und hochwertige Materialien gewährleisten gesunden und erholsamen Schlaf zu vernünftigen Preisen.

FABRIKMARKE HANSA ENGEL

Hansa Engel-WERK

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Weidende 5 · 22395 Hamburg
Tel. 040/601 85-27/-87
www.hansa-engel.de

Sie haben bereits Naturstein?

Gerne bieten wir Ihnen sämtliche Pflege-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten an.

Faszination Naturstein

Sonderanfertigungen für Treppen, Kaminverkleidungen, Waschtische oder Arbeitsplatten u.v.m. Wir schneiden Naturstein nach Ihren Wünschen und Maßen zu (auch rund in einem Stück). Umfangreiches Materiallager.

Ihr Meisterbetrieb im Alstertal

GAEDKE
NATURSTEIN

Poppenbütteler Chaussee 81
Hamburg-Duvenstedt • Tel.: 040/607 66 00
Fax: 040/607 66 014 • info@gaedke-naturstein.de
www.gaedke-naturstein.de

Kein Ponyhof!

VON WOLFGANG E. BUSS

„Das Leben ist kein Ponyhof!“ Klar kennen wir diesen Satz, stimmen sofort zu, denken an die vielen kleinen und großen **Probleme des Alltags.** Wir denken an den Chef, der nervt und ständig etwas will, an die schrecklichen Nachbarn, an den Heini, der mit seinem Wagen total dicht vor uns fährt oder an den Ampel-Schnarchi, den wir wachrütteln möchten: „Grüner wird‘s nicht, Mann!“ Schließlich sind wir in Eile, sind ein kleines bisschen zu spät losgefahren, müssen doch noch einen Parkplatz finden – und dann diese besch…. Olympischen Spiele, wo wir uns doch schon alle so gefreut haben auf viele viele Medaillen …

„Das Leben ist kein Ponyhof! – **Könnte es aber!“** Was war das für ein Halbsatz? Ich habe ihn einmal aufgeschnappt und dachte: Hey, stimmt, coole Ergänzung. Wir leben **in großem Wohlstand**, haben alles, was das Herz begehrt, keinen Krieg, Vertreibung, Elend, Diktatur. Wir leben hier echt auf einem Ponyhof.

Doch viel zu wenige erleben es so! Dann müssten erst einmal die Nachbarn wegziehen, der Chef richtige Umgangsformen lernen. Nachbarschaftsstreitigkeiten – oft wegen Nichtigkeiten – machen den Ponyhof zur Kampfarena. Fiese Chefs und gemeine Kollegen machen das Leben zur Jobhölle.

Sind fortwährend **die anderen schuld** an unserem Unglück? Nie wir selbst?

Quatsch! Wir sind es immer selbst, die uns im Wege stehen. Unsere größten Feinde sind nicht die anderen, sondern unsere eigenen schlechten Gedanken im Kopf. Sie versauen uns den Tag. Und in schlechten Träumen auch noch die Nacht. Oder das ganze Leben, indem sie uns zermürben. Nur wenn wir **unsere Gedanken verändern** und somit uns selbst, kann das Leben zum Ponyhof werden. Einige bezeichnen diesen Weg als **Schule der Achtsamkeit.**

Wie kann man das lernen? Wir können üben, unsere verrückten Gedanken zu beherrschen – statt von ihnen beherrscht zu werden. Es gibt eine Reihe von Übungen. Von Meditation und Entspannungstechniken bis zu dem „Trick“, einfach etwas früher loszuzufahren, um nicht in Zeit-Stress zu geraten. Zu diesem Thema sind zahllose Bücher erhältlich. Es ist wie mit Sport oder Fitness: Man muss es ständig (aus)- üben. Das verändert unseren **Blick auf die Welt.**

Es gibt dazu die Geschichte vom „Tempel der tausend Spiegel“. Ein kleiner, noch junger Hund hatte ihn beim Herumstreunen auf einem Berg entdeckt. Als er ihn betrat, lächelten ihn tausend kleine Hunde an und wedelten vor Freude mit dem Schwanz. Er war fasziniert von der Freundlichkeit!

Begeistert sauste er in sein Dorf zurück und erzählte einem alten, griesgrämigen Hund von den tausend **freundlichen Begegnungen.** Der glaubte es nicht. Irgendwann allerdings machte er sich doch brummig auf – und fand diesen Tempel. Mürrisch und ungläubig schaute er hinein. Er sträubte das Nackenfell, klemmte den Schwanz zwischen die Beine, knurrte furchtbar und fletschte die Zähne, als er sie alle sah: tausend Hunde, die ihm grimmig die Zähne zeigten. Hatte er es doch gewusst, der kleine Hund hatte ihn belogen!

Nun war er bestätigt in seiner Weltsicht und zusätzlich sauer auf den kleinen Lügner. Wir würden sagen : Das Leben ist eben kein Ponyhof!

w.buss@alster-net.de

ASMUS HEIZUNG
Ökologische Heizsysteme
Öl • Gas • Solar • Pellets • Wartung
75 Jahre
Oehleckerring 17 • Tel. 5 31 22 59 • www.asmus-heizung.de

Schmidt-Peil OHG
Bestattungsinstitut seit 1913
Erd-, Feuer-, anonyme und Seebestattungen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag und Nacht erreichbar
040 – 672 20 23
Brockdorffstraße 14, 22149 Hamburg
www.beerdigungsinstitut-schmidt-peil.de
e-mail: schmidt-peil@t-online.de

Bekannt &
interessant

In Hamburgs hochwertigstem
Lifestyle-Magazin könnte Ihre Anzeige stehen!

Unser Magazin ist bereits in Vorbereitung

Anzeigenberatung:
Gabriele Bergerhausen (Tel. 040 / 538 9 30 55;
E-Mail: g.bergerhausen@alster-net.de)

Wir zeigen herbstliche Trendfarben und andere Modetipps! S. 46 ▶

Foto: H&M

Foto: BGL/PdM

© Lilli Thalgott

Grüner wird's nicht: Wie Balkon und Terrasse zum 2. Wohnzimmer werden. S. 60

Olympionikin und Playboy-Model: Wir sprachen mit Christina Schütze. S. 52

IN DIESER AUSGABE:

Magazin

Kolumne 3
Kulturtipps – die besten Termine des Alstertals 6
Otto Waalkes hilft Kindern in Bukarest 8
Jetzt für den Hamburger Sozial-Oskar bewerben! 9
Ihre Meinung ist uns wichtig: Leserbriefe 10
Was Frauen wollen. Wir geben die passenden Antworten! 14
Ein Blick auf die Arbeit von CDU-Mann Jürgen Klimke 16
Gewinner und Verlierer: Der große Alstertaler Spielplatz-Test 18
Serie: Alstertaler und ihre Oldtimer 22
Vermischtes aus dem Alstertal 24
Eine Volksdorfer Designerin vor dem Karrierestart! 42
Sasels Judokinder gehören zu den besten der Stadt! 51

Poppenbüttel

Ein Poppenbüttler Experte erklärt die Faszination der Oper 26
Das Tabuthema Alkohol ist auch im Alstertal ein Riesen-Problem 28

Duvenstedt

Rückblick: Das schönste Bild des weißen Dinners! 40

AEZ

Mitmachen: Wir suchen das Cover-Model für Oktober! 44
Kolumne 45
Die vier angesagten Farben für den Herbst 46
Tipps und Termine rund ums AEZ 47

Wellingsbüttel

In London erfolgreich, im Playboy nackt: Hockey-Ass Christina Schütze 52
Christoph Bantzer liest im Torhaus eine Parabel 53

Volksdorf

Erstrahlt in neuem altem Glanz: die Liebermann-Villa 54

Hummelsbüttel

Vorsicht giftig: Das Problem mit dem Riesen-Bärenklau 56

Sasel

Schlechte Neuigkeiten zur Umgestaltung des Marktplatzes 58

Service

Rund ums AEZ 30
Haus & Garten 60
Essen & trinken 63
Gartenrestaurants 64
Gesundheitsratgeber 66
Senioren 68
Handwerk 70
Motor-Magazin 71
Immobilien 78
Rund ums Tier 88
Kleinanzeigen/Impressum 89
Sudoku 90

◄ **Literarisch: Rezitator Christoph Bantzer zeigt sein Können in Wellingsbüttel! S. 53**

Kleinreparaturen
Instandhaltung
Fliesenarbeiten
gegründet 1954
Sanierung
Hochbau
Gewerbebau
www.heinz-eickhof.de
Heinz Eickhof
Bauausführungen GmbH
Wellingsbüttler Weg 170 - 22391 Hamburg - (040) 5361248

Designermode gesucht!
Direkter Ankauf - Barzahlung sofort
Wir kaufen Damen- und Herrenbekleidung von privat und gewerblich. Gern auch ältere Modelle, neu und gebraucht.
Jil Sander • Boss • Escada etc.!
Wir holen auch ab!
Second Herzog
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 14 Uhr • Straßenbahnring 17
20251 Hamburg • Tel.: 87 88 28 93 • www.secondherzog.de

Lott
HOLZ EISEN BAUSTOFFE
• Qualitäts-Granit-Platten, -Stelen, -Steine diverse Abmessungen + Ausführungen ab 0,17 €/St. + Pflasterfugenmörtel
• 40 Lt. Qualitäts-Blumenerde 5,00 2,50 €
• 50 Lt. Qualitäts-Rindenmulch 7,00 3,50 €
• Spielsand + 15 Sorten Sand & Kies
Volksdorfer Weg 194
22393 Hamburg-Sasel
Telefon: 040 / 60 17 987
Mo.- Fr.: 7.00-18.00 Uhr
Samstag: 8.00-12.00 Uhr
www.lott-baustoffe.de
Privat und Gewerbe
Besuchen Sie unsere große neue Ausstellung und lassen Sie sich kaufmännisch und von unserem Kompetenzteam fachlich beraten. www.lott-kompetenzteam.de

Gleittüren
Schränke
in jeder Abmessung und Oberfläche direkt vom Hersteller
interhansa
22399 Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29
Mo-Fr: 8-18 Uhr - Sa: 10-13 Uhr - Tel. (040) 60 68 95-0
www.interhansa.de - Fax (040) 606 23 82

EGGERS
EGGERS GRUPPE
Container
von 1 bis 30 m³
ab 59,50 € inkl. MwSt.
Wir beraten Sie gern:
04109/27 99-23
Abfuhr/Entsorgung von:
Bauschutt, Bauabfällen
Dachpappe
Gartenabfällen, Holz
Zusätzlich Lieferung von:
Sand, Kies & Mutterboden
www.eggers-gruppe.de

Dr. Ritschel & Dr. Pomowski
Spezialisierte zahnärztliche Partnerschaft
Dr. med. dent. Bodo Ritschel
Dr. med. dent. Mark Pomowski
Hempberg 1 ~ 22848 Norderstedt
Tel. 040. 5 23 28 57
www.ritschel-pomowski.de
info@ritschel-pomowski.de

Mo. - Do. 7.30 Uhr bis 20 Uhr ~ Fr. 7.30 Uhr bis 14 Uhr ~ individuelle Termine auch Sa.

Angebote im August ...damit Sie gesund bleiben

Iberogast Tropfen 50ml* (100ml= 27,80€)
pflanzliches Arzneimittel bei Magen-Darmbeschwerden
statt ~~18,20€~~ jetzt nur 13,90€

Caudalie Huile Divine Schönheitselixier 100ml
ein Trockenöl mit verschönerndem Effekt für Körper, Gesicht und Haare
statt ~~24,00€~~ jetzt nur 21,00€

Paracetamol ratiopharm 500mg 20 Tabletten*
bei Fieber und Schmerzen statt ~~1,96€~~ jetzt nur 1,25€

*Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker

SASELER MARKT-APOTHEKE INH. C. JARCHOW
Saseler Markt 12 b / Ecke Waldweg · 22393 Hamburg · Tel.:601 80 20
www.Saselermarkt-Apotheke.de QMS-zertifiziert DIN ISO 9001-2008

Home & Garden
Goldbekplatz 1
Hamburg - Winterhude
Tel. 040 / 279 50 44
Mo-Fr: 11 - 19 h | Sa: 10 - 16 h

www.homeandgardenhamburg.com

Kunsthandel Helmrich
Auktionen Auflösungen Nachlässe Räumungen
Schätzer antiker Wertsachen **kauft** öffentliche vereidigte Auktionatoren
Schmuck, Münzen, Uhren, Silber, Gemälde, Skulpturen, Teppiche, Möbel, Bücher, Porzellan, Orden & Urkunden, Postkarten, Pelze.
Sofortige Barzahlung ist selbstverständlich
Hamburg 040 - 35 71 27 37
www.kunsthandel-helmrich.de

Termine im

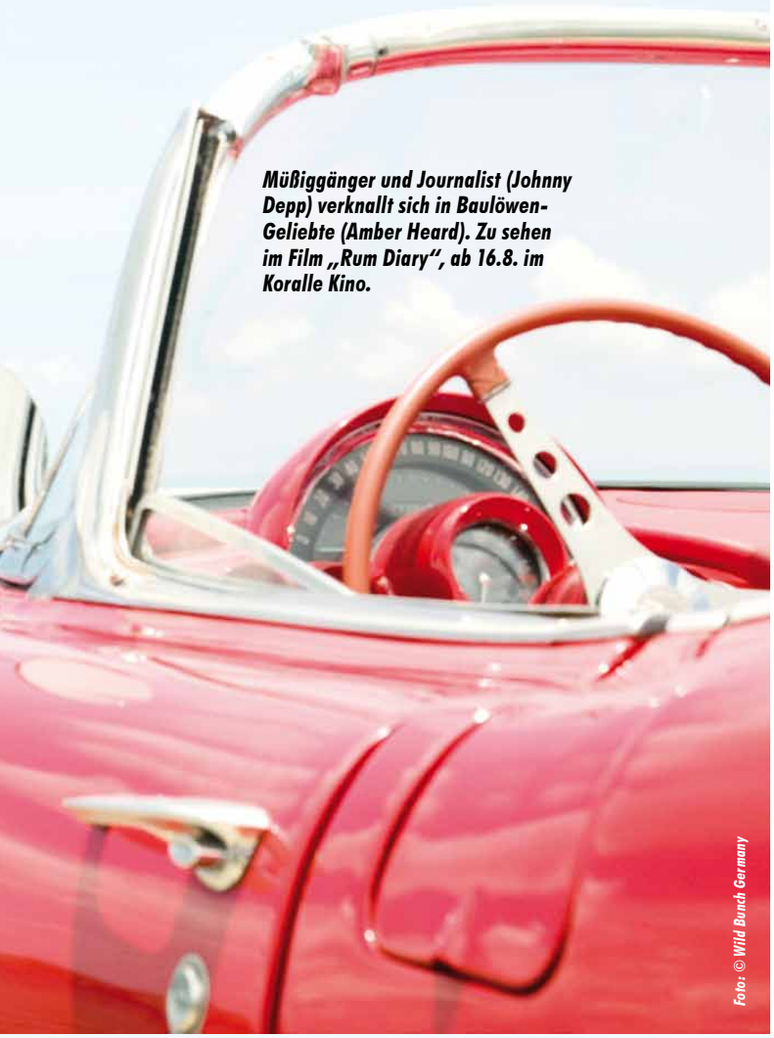
Mi., 8. August
Im **Forum Alstertal**, Kritenbarg 18, startet um **14.30 Uhr** die neue Veranstaltungsreihe **„Tanztee“**. Hier können sich Tanzfreudige alle vierzehn Tage an Walzer, Rumba und Co. erfreuen und gleichzeitig Kaffee und Kuchen genießen. Eintritt: 5 Euro pro Person, inklusive 1 Stück Torte und 1 Tasse Kaffee. Infos unter **Tel.: 0171 45 48 115.**

Do., 9. August
Im **Forum Alstertal**, Kritenbarg 18, führt um **17.30 Uhr** die Künstlerin **Uschi Dechow** durch die Ausstellung **„Überall ist Leben“**. Die Führung ist kostenlos. Um Anmeldung unter **Tel.: 60 68 68** oder direkt an der Rezeption im Forum Alstertal wird gebeten.

Di., 14. August
Das **Museumsdorf Volksdorf**, Im Alten Dorfe 44-46, ist um **16 Uhr** Treffpunkt für den „**Familienspaziergang auf der Suche nach dem alten Volksdorf“**. Speziell Eltern mit Kindern im Grundschulalter sind eingeladen. Mehr Informationen unter **Tel.: 603 90 98** und auf **www.museumsdorf-volksdorf.de**.

Mi., 15. August
In der **Bücherhalle Alstertal**, Heegbarg 22, ist um **15 Uhr** das Bilderbuchkino **„Der Gute-Nacht-Kuss, der daneben ging”** zu sehen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos auf **www.buecherhallen.de**.

Do., 16. August
Im **Koralle Kino**, Kattjahren 1, wird um **17.45 Uhr** erstmals der Film **„Rum Diary“** gezeigt. Darin spielt **Johnny Depp** den aufstrebenden Journalisten Paul Kemp, der sich in die verführe-



Mußiggänger und Journalist (Johnny Depp) verknallt sich in Baulöwen-Geliebte (Amber Heard). Zu sehen im Film „Rum Diary“, ab 16.8. im Koralle Kino.

Foto: © Wild Bunch Germany

Alstertal

rische Chenault (Amber Heard) verliebt. Mehr Informationen unter **Tel.: 64 20 89 39** und **www.korallekino.de**

Fr., 17. August
Der **Siemers'sche Hof**, Bergstedter Markt 1, präsentiert um **20 Uhr** „**JazzEssence**“, das Landesjugendorchester Hamburg, unter der Leitung von **Nils Gessinger**. Hamburgs Jazz-Nachwuchs – MusikerInnen zwischen 13 und 25 Jahren – spielt im Big Band-Sound plus Vocals etliche Songs aus den Genres Swing, Rock, Latin, Bebop und Funk. Eintritt: 12 Euro. Mehr Informationen unter **www.jazzessence.de**.

Sa., 18. August
Im **Forum Alstertal**, Kritenbarg 18, ist um **19.30 Uhr** die Kabarettistin Renate Baum alias **Reni Reinlich** mit ihrem Programm **„Wat machen Sie denn hier?“** zu sehen. Karten: 10 Euro. Mehr Infos unter **Tel.: 60 68 68**.

Fr., 24. August
Die **Henneberg Bühne**, Waldweg 53, präsentiert um **20 Uhr** das Gastspiel **„Kommissar Zimmermann und die Liebe zum Theater“** der Volksspielbühne **„Thalia von 1879“**. Regie führt bei der Kriminalkomödie Peter Lewerenz. Karten: ab 5 Euro. Mehr Informationen unter **Tel.: 602 50 12** und auf **www.hennebergbuehne.de**.

Sa., 25. August
dieKate, Eulenkrugstraße 60-64, präsentiert sowohl Samstag als auch Sonntag von **11 bis 18 Uhr** die Ausstellung **Kunst Hand Werk**. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen unter **Tel.: 609 50 616** und auf **www.kunst-raum-volksdorf.de**.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Dorothea Westphal & Tochter GMBH
Hauptfriedhöfe:
Ohlsdorf, Bergstedt, Volksdorf

Fuhlsbüttler Straße 727 • 22337 Hamburg • Telefon (040) 59 25 39
www.friedhofsgaertnerei-westphal-tochter.de

Individuelle Tischlerarbeiten
Tradition & Moderne
Meyerfeldt
Tischlerei GmbH
Schenkendorfstr. 15, 22085 Hamburg Tel.: 040 -87 87 68 69 www.meyerfeldt.com

DR. KLAUS SCHÜTTE
ZAHNARZT · GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Prophylaxe • Implantate/Vollkeramik
Zahnästhetik • Naturheilverfahren
Gesunde Zähne – Gesunder Körper
das biologische Konzept – Umweltzahnmedizin

Zahnarzt Dr. Klaus Schütte | Zahnarzt Vincenzo Romano | Zahnärztin Dr. Sandra Umbreit
Ihre Symptome:
• erschöpft/müde
• umweltbelastet
• chronisch krank
• Allergiker
• Rücken – erkrankt
mögliche Ursachen:
• Zahnmetalle, Acrylate
• Titanimplantate
• wurzelbehandelte Zähne
• Zahn – Kieferstörfelder
• Bissverhältnisse
Abklärung durch unsere
ganzheitlich biologische Diagnose
Telefon 040/642 99 10 | Termine nach Vereinbarung
Bramfelder Ch. 318 | 22177 Hamburg | www.dr-klaus-schuette.de

Seit dem 1. Juni bin ich wieder für Sie da!

verena triebel vt praxis für zahnheilkunde

Ihre Verena Triebel

Praxis für Zahnheilkunde Verena Triebel
Duvenstedter Damm 55 • 22397 Hamburg
Telefon: 040 644 301 30 • Fax: 040 644 301 31
mail@verenatriebel.de • www.verenatriebel.de

Die Gründungsmitglieder der Sternschnuppe schickten einen Lkw mit Sachspenden nach Bukarest: Kirsten Fehlauer (Mitte), Jenny Falckenberg-Blunck und Julian Wehmann (r.) sowie Pate Otto Waalkes.

Otto Waalkes hilft kranken Kindern in Bukarest

Die Initiative Hamburger Sternschnuppe e.V. hilft mittellosen, krebskranken Kindern in medizinisch unterentwickelten EU-Ländern wie vorerst in Rumänien. Ziel: eine Behandlung in Hamburg. Bis es soweit ist, werden die Kids in ihrer Heimat unterstützt. Kürzlich sendete die Initiative einen Laster mit Kinderspielzeug und -bekleidung zur Kinderkrebsstation des Fundeni Kinderkrankenhauses in Bukarest. „In Europa gibt es viel Elend und medizinisch schlecht versorgte Kinder“, resümiert Privat-Dozent Dr. med. Fehlauer, ärztlicher Leiter des Strahlenzentrum Hamburg. „Die Möglichkeiten für betroffene Kinder und Jugendliche sind doch manchmal furchtbar.“ So steht beispielsweise aufgrund finanzieller Notstände für die 15 krebskranken und stationär betreuten Kinder im Fundeni KKH lediglich eine Kinderkrankenschwester zur Verfügung. Die notwendige Versorgung der Kleinen erfolgt durch die Eltern, wobei weder ein Sterilisationsgerät noch eine Waschmaschine oder die erforderlichen Medikamente für die Behandlungen oder das tägliche Essen gestellt werden können. Die Eltern der betroffenen Kinder übernachten mit im Krankenbett ihrer Kinder oder im Auto vor dem Krankenhaus. Es gibt allerdings auch ein kleines „Elternhaus“ – eine Wohneinheit in einem Satelliten-Haus nahe dem Krankenhaus –, in dem Eltern dieser schwerkranken Kinder schlafen können.

Mithelfen

Dieses „Elternhaus“ wurde vor Jahrzehnten von einer skandinavischen Stiftung eingerichtet. Die Gelder dieser Stiftung laufen aber zum Ende dieses Jahres aus, und diese Wohnung soll nun auf dem freien Markt verkauft werden. Das möchte die Hamburger Sternschnuppe verhindern. Wir alle wissen, wie wichtig es ist, in der Nähe unserer Kinder zu sein, wenn sie erkrankt sind. Wenn Sie helfen möchten, finden Sie unter **hamburger-sternschnuppe.de** weitere Infos im Internet.

HANS EITZENBERGER
ERLESENE UND ANTIKE TEPPICHE
Mitglied des Bundesverbandes der Sachverständigen für orientalische Teppiche und Flachgewebe · BSOT

Alstertor 20 • Ecke Ballindamm • 20095 Hamburg
Telefon: 040/30 38 18 00 • Fax: 040/30 38 18 02 • Mobil: 0172/41 35 610
E-Mail: teppiche@hans-eitzenberger.de • http://www.hans-eitzenberger.de

M·KUMMERFELD ff INH·A·HARTFIEL
SCHLOSSEREI·METALLBAU

Schlosserei - Metallbau
Alufenster & – Türen, Kunststofffenster & – Türen
Designer Möbel, Edelstahlverarbeitung
Wintergärten, Geländer, Blechverarbeitung
Alter Teichweg 67 • 22049 Hamburg
Telefon (0 40) 54 57 92 • Telefax (0 40) 54 57 51
www.ff-metallbau.de • info@ff-metallbau.de
Testen Sie uns!

Marianne Rosenberg singt als Stargast beim Hamburger Herbstempfang. Der NDR überträgt den Abend.

HAMBURGER HERBSTEMPFANG

Hamburger Sozial-Oskar

Bewerbt Euch jetzt für den Sozial-Oskar!

Beim HAMBURGER HERBSTEMPFANG am 30. Oktober werden auch in diesem Jahr wieder Jugendliche, die sich mit herausragendem sozialem Engagement hervorgetan haben, ausgezeichnet. Denn unsere Jugend kann viel mehr, als faul vor dem Fernseher zu sitzen oder im Internet zu surfen. Eine prominent besetzte Jury ermittelt drei Sieger, die mit dem „Sozial-Oskar“ (von der HASPA gestiftet)geehrt werden. Einer von ihnen könntest Du sein! Du bist mindestens 13 Jahre alt und sozial engagiert? Dann solltest Du Dich bis zum 30. August bewerben! Auch Eltern, Lehrer, Freunde oder Einrichtungsleiter können Jugendliche vorschlagen, die ihnen besonders preisverdächtig vorkommen. In der Bewerbung sollte die Art des sozialen Engagements deutlich beschrieben sein, damit die Jury sich ein klares Bild verschaffen kann. Bewerbungen (bitte mit Telefonummer) an jury@alster-net.de. (Weitere Infos: www.hamburger-herbstempfang.de)

◀ **Marianne Rosenberg zum Sozial-Oskar: „Ich finde es ganz toll, dass immer mehr junge Menschen soziale Verantwortung übernehmen und sich aktiv engagieren. In dem Zusammenhang ist es enorm wichtig, dass die Öffentlichkeit und die Medien dieses Engagement der Jugendlichen anerkennen, auch um zu zeigen, dass eine lebendige Gesellschaft nicht nur aus Neid und Egoismus bestehen kann. Hier ist für mich der Hamburger Herbstempfang in Verbindung mit der Verleihung des Hamburger Sozial-Oskars eine wichtige und richtige Initiative.”**

NDR **PARTNER DES HAMBURGER HERBSTEMPFANGS**

Leserbriefe

Betr.: Krach oder Zukunftsmusik?

Liebe Redaktion, ich kann Herrn Luscher Wort für Wort nur Recht geben! Genau an dieser mangelhaften Erziehung durch die Elterngeneration liegt das Problem! Und genau hier muss Frau Timm widersprochen werden – die Großelterngeneration hat noch mit normalem Menschenverstand ihre Kinder großgezogen und Rücksicht und Respekt anderen gegenüber vermittelt. Hier aber liegt zur Zeit das große Problem – alle Rechte nur für sich bzw. für meine Kinder. Hier wird eine rücksichtslose und respektlose Kinder- und Jugendgeneration geradezu heran gezüchtet – nicht erzogen. Das alles hat mit Toleranz und Kinderunfreundlichkeit nicht viel gemein, im Gegenteil – Verlierer sind nicht zuletzt die Kinder selbst, die irgendwann auf die Gesellschaft losgelassen werden – Kita, Schule usw. Gradlinigkeit und klare Grenzen setzten – Ihre Kinder werden es Ihnen danken. *Holger Kortegast*

Ich kann mich noch gut an meine Kindheit erinnern. Da gab es am Rand unserer Siedlung eine kleine Wiese, auf der wir gebolzt haben. Bis sich ein älterer Anwohner bei der Gemeinde beschwerte, danach war es grundsätzlich verboten. Für uns Kinder ein Skandal. Das ist nun über 30 Jahre her, geändert hat sich nichts. Im Gegenteil, immer mehr Menschen scheinen sich am „Kinderkrach“ zu stören und gehen rechtlich gegen die Verursacher vor. Dabei geht es übrigens nicht um „markerschütternd kreischende Kinder in Theater oder Bibliothek“, wie Herr Christian Luscher lächerlicherweise anmerkt, sondern um Kinder, die zu normalen Zeiten am Tag spielen – um sich zu entfalten, auszuprobieren und Spaß zu haben. Dass das auch mal laut vonstatten geht, liegt in der Natur der Sache. Und zwar auch bei Kindern, deren Eltern ihnen Respekt und Toleranz vermitteln. Das versuche ich bei meinem Sohn auch – er ist jetzt 20 Monate alt. Für mich wäre es schlimm, wenn er irgendwann eingeschüchtert und still in der Ecke sitzt, um bloß nicht aufzufallen. Vielleicht meint Ihr Redakteur ja dieses Verhalten, wenn er Zurückhaltung als „grundlegenden Wert“ unserer Gesellschaft bezeichnet. Er und alle anderen Krach-Meckerpötte sollten sich beim nächsten erlebten Kinderlärm – statt sich aufzuregen – vergegenwärtigen, wie fröhlich und laut sie selber einmal in ihrer unbeschwerten Kindheit waren. Vermutlich fällt dann dem einen oder anderen Querulanten auf, dass er selbst kaum noch Spaß im Leben hat. Dann wird es höchste Zeit, die ausgelassenen Kinder zum Anlass zu nehmen, etwas im eigenen Leben positiv zu ändern. In diesem Fall wäre Kinderlärm auch für diese Menschen das, was er ist: Zukunftsmusik! *Stephan Meister*

Streitthema Kinderlärm:

Krach oder Zukunftsmusik?

Muss man Kinderlärm tolerieren?

PRO

CONTRA

Ihre Meinung interessiert uns!

Ich kann die Meinung von Herrn Christan Luscher nur bestätigen. Leider ist es den meisten Eltern scheinbar egal, ob man vielleicht seiner Umgebung auch einmal Ruhe vor dem Lärm der eigenen Sprösslinge gönnen sollte. Es wird immer Menschen geben, die Kinder haben und diese sollen sich auch normal entwickeln, aber es wird auch immer Menschen geben, die keine Kinder haben, deren Kinder schon erwachsen sind oder auch solche, die selbst Kinder haben, sich aber trotzdem an dem permanenten Lärm anderer Kinder stören. Deshalb ist es sehr richtig, was Herr Luscher sagt, Kinder müssen grundlegendes Benehmen wie Zurückhaltung und Rücksichtnahme lernen, und auch ich habe das Gefühl, dieses Benehmen fehlt heutzutage bei vielen Kindern. Ich erinnere mich noch sehr gut an meine eigene Kindheit, wenn wir im Garten spielten, hieß es grundsätzlich von unserer Mutter: „Komme bitte zu mir, wenn du etwas möchtest und schrei hier nicht durch den ganzen Garten“. Sollten wir zwischen 13:00 und 15:00 Uhr oder am Sonntag im Garten spielen, hieß es, wir möchten bitte leise spielen. Beides funktionierte. Wir kamen zu unserer Mutter, wenn wir ihr etwas sagen wollten und ab 13:00 - 15:00 sowie sonntags wurde leise im Garten gespielt. Heute ist permanent Alarm, wenn Kinder im Garten sind und man hört niemanden einmal eine Ermahnung aussprechen. Frei nach dem Motto, wir haben Kinder und die Gesellschaft muss deren Lärm zu jeder Tageszeit akzeptieren. Deshalb möchte auch niemand eine Kita in seiner Nähe haben, weil auch hier niemand einmal zur Ruhe mahnt, bzw. Kinder es auch nicht gewöhnt sind, auf solche Ermahnung zu reagieren.
Diese Gesellschaft muss überall zusammenleben und jeder hat in seiner Umgebung einmal das Recht auf Ruhezeiten, in denen man seinen Garten mit Vogelgezwitscher auch genießen kann. Genauso wie Kinder, natürlich auch unter Lärm, spielen dürfen. Immerhin haben wir uns, trotz dieser Regeln, auch normal entwickelt, also warum soll dies heute nicht auch möglich sein. Das Problem scheint nur manchmal darin zu liegen, dass sich Eltern heute gar keine Zeit nehmen oder es ihnen zu lästig ist, ihren Kindern dieses Benehmen beizubringen.
Wenn ich mit meinen Eltern über dieses Thema spreche, dann sagen sie mir, dass es solche Problemdiskussionen über Kinderlärm in den 60er-Jahren nicht oder lange nicht in dieser Intensität gegeben hat. Zu dieser Zeit haben sich Eltern noch intensiver um ihren Nachwuchs gekümmert, als das heute der Fall ist.
Darüber sollten die Menschen einmal nachdenken, die immer behaupten, wir würden in einem kinderfeindlichen Deutschland leben.

Simone Hohenstern

Immer wieder wird darüber gemeckert, dass zu wenige Kinder geboren werden. Bei der Aussage von Herrn Luscher auch kein Wunder. Wenn sich immer mehr darüber beschweren, dass Kinder Störfaktoren sind, würde ich mir auch überlegen, ein Kind in diese Welt zu setzten. Kinder sind nun mal laut und wollen spielen. Es wäre auch traurig, wenn das nicht so wäre! Sie müssen sich entwickeln und entfalten können. Nur so ist gewährleistet, dass sie soziale Kontakte knüpfen. Sicherlich müssen die Eltern auch ihren Teil dazu beitragen und den Lütten beibringen, wann sie wirklich mal leiser sein müssen. Aber das sollte nicht auf Spielplätzen, der Kita oder nachmittags im Garten sein!

Luise Schmidt- Kroll

Fortsetzung auf Seite 12

Hausanschlüsse
Schlüsselfertig gebaut?
Und was ist mit Wasser und Abwasser?
Wir sind ein spezialisierter und zertifizierter Betrieb für Wasser-/Abwasseranschlüsse und verfügen über Bagger in jeder Größe. Alternativ „schießen“ wir den Anschluss grundstücksfreundlich mit unserer „Erdrakete“.
Baderneuerung
Bei uns sind Sie richtig!
Wir planen und realisieren Ihr persönliches Traumbad preiswert, schnell, individuell und zuverlässig
• klassische bis moderne Bäder
• kleine Bäder
• altersgerechte Bäder
• behindertengerechte Bäder
• eine eigene Wellnessoase
• attraktive Bad- und Küchenarmaturen
Sanitärtechnik
Heizungsbau
Dacherneuerung
Solaranlagen
Regenwassernutzung
michael Krohn
Lohe 40 · 22397 Hamburg · Tel. 607 14 59 · www.michael-krohn.de

„Members only“
– so wird der Golfsport wieder exklusiv!
Unweit von Hamburg-Duvenstedt entsteht in Kürze der GOLFCLUB HAMBURG-OBERALSTER, für den es nur eine limitierte Anzahl an Mitgliedschaften geben wird.
GOLFCLUB HAMBURG-OBERALSTER
„Members only“ bedeutet: keine Greenfee-Spieler, keine Wartezeiten durch Greenfee-Spieler oder Hotelgäste und keine Fremdturniere. Dazu gehören ein erstklassiger Service, ein optimal gepflegter Platz und eine Spitzengastronomie im Clubhaus.
Dies garantiert Exklusivität als echtes Privileg.
Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.
info@golfclub-oberalster.de | Telefon 0173 / 21 48 448

KIDS FASHION
& more

KANZ
Steiff
Pampolina
Döll
S&D SONS AND DAUGHTERS

Vermissen Sie auch den Kinderladen im AEZ?

Dann kommen Sie doch in
Das Kinderfachgeschäft in der Europapassage
mit der großen Auswahl für Kinder von 0 - 12 Jahren

Steiff Kids Fashion & more GmbH
Ballindamm 40
Europapassage OG1
20095 Hamburg • Tel.: 333 951 70
www.steiff-kidsfashion.de

HWB GERMANY-Carport
....wenn es gut werden soll!

Carports
Nach Ihren Wünschen

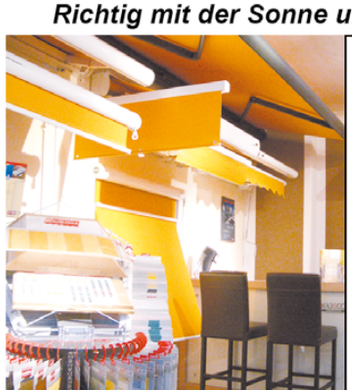
Gartenhäuser
Nach Ihren Wünschen

Spieltürme
Pfostenstärke 12cmx12cm

Holz-Wohn-Bau-GERMANY-Carport GmbH •
Otto-Hahn-Strasse 1 A+B • 22946 Trittau
Tel. 0 41 54 / 47 77 • www.holz-wohn-bau.de

sun concept!
Sicht- und Sonnenschutztechnik

Richtig mit der Sonne umgehen...



Markisen
Sonnenschirme
Sonnensegel
Rollläden
Jalousien
Plissees
Rollos
Senkrechtlamellen
Flächenvorhänge
Insektenschutz
u.v.a.m.

sun concept
Sicht- und Sonnenschutztechnik oHG
Dorotheenstraße 184
22299 Hamburg
www.sunconcept-hamburg.de

Tel.: (040) 414 24 881
Fax: (040) 414 24 883
Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00
+ 14.00 - 18.00
Sa.: 10.00 - 14.00

Leserbriefe

Fortsetzung von Seite 11

Betr.: Untertäniger Hofknicks

In der Kolumne der Juni-Ausgabe fragte Verleger Wolfgang E. Buss: „Was bitte ist so faszinierend an den Royals? Vielleicht können Sie es mir erklären?“ Die Resonanz war groß, hier einige Antworten:

Dass sie unsere Sehnsucht nach „Glanz & Gloria“ bedienen! Als kleines Mädchen habe ich mit meiner norwegischen Oma am 17. Mai in Oslo gestanden und dem Königspaar samt Kindern gewunken. So etwas Zauberhaftes und festliches hatte mein Geburtsland nicht zu bieten... Und ich bin mir zu 100 Prozent sicher, dass diese, unfreiwillig, in den Status der Halbgötter od. Stars geborenen Menschen mehr opfern müssen als die „Untertanen“ für sie. Ich habe einmal ein Foto des kleinen Prinzen Charles gesehen und die Traurigkeit in seinen Augen sprach Bände. Auch habe ich einmal vom dänischen Kronprinzen gelesen, wie sehr er unter der Distanz zu seinen Eltern und der Strenge am Hofe litt. In der GALA las ich gerade, dass Madonna einen Film über Wallis Simpson gedreht hat. Die hat sich demnach Edward VIII. nicht „geschnappt“, sondern er hat sie sich zunutze gemacht, um aus seinem Käfig auszubrechen. Als Reiseverkehrskauffrau kann ich Ihnen versichern: Reisen, die man nicht aus freien Stücken unternimmt und die unter einem strengen und vor allem offiziellen Protokoll stehen, sind definitiv keine Vergnügungsreisen (Luxuskarossen hin oder her)!!! Von der Queen habe ich mir eine Devise gemerkt „do not complain, do not explain“ – das macht vieles einfacher und klarer, aber als Mutter von 3-jährigen Zwillingen, die trotzdem versucht ihr Reisebüro „am Leben zu halten“, wünsche ich mir manchmal tatsächlich einen gut bezahlten Job – da würde ich dann zur Not auch, pro forma, Buckel machen. Die Kolonialzeiten sind glücklicherweise Vergangenheit, heutzutage herrschen andere „Herren“. Vielleicht ist das Produkt Monarchie wirklich ein Auslaufmodell, ja mag sein, und vielleicht würde das zuallererst den neugeborenen Monarchen einen Gewinn bringen.

Mit bestem Gruß, Helen Haubold

Na klar kann ich Ihnen das erklären: das Märchen von Königin und König, die heiraten, Kinder bekommen, umgeben von einem glanzvollen Hofstaat ein märchenhaftes Leben mit Kuchen, Pasteten und schönen Kleidern führen. Das kennen wir alle aus Grimms Märchen.

Mit freundlichem Gruß, Iris Seehusen-Kahmann

Zu ihren beiden Abschluss-Fragen. Es sind ja nicht die einzigen, die Sie in Ihrer Kolumne stellen. Natürlich ist eine Höherstellung durch Geburt im 21. Jahrhundert nicht mehr zeitgemäß und die Stände sind in unserer westlichen – wie Sie sie nennen emanzipierten – Gesellschaft glücklicherweise abgeschafft. Gleich sind wir deswegen aber alle trotzdem noch lange nicht. Egal, ob Geburt, Leistung oder vielleicht auch nur das Aussehen ausschlaggebend sind. Die Mehrheit der Menschen neigt zur Akzeptanz von Rangordnungen, vielleicht ein Erbe der Evolution, möglicherweise die einzige Möglichkeit eine „Massengesellschaft“ lebensfähig zu erhalten.
Und seien Sie ehrlich, hätten wir noch ein Königspaar, Sie wären doch vermutlich einer der Verleger, der es zu einem seiner vielen Empfänge einladen würde. Als Ober-Promi unter den vielen Promis, die Sie immer im Magazin abbilden. Denn dann wäre Ihnen eine mediale Präsenz sicher. Am besten zusammen mit Ihnen und den Royals auf einem Bild, denn je prominenter, desto besser.
Die Royals, und nicht nur die britischen, sind aktuell übrigens in fast allen Medien unseres Landes zu sehen: als Zuschauer bei den olympischen Spielen. Obwohl in Landesfarben und nicht in vollem Ornat gekleidet, umgibt sie eine Aura des Besonderen. Das hängt mit dem Mythos zusammen, den Märchen, Kinofilme und die eigene Fantasie rund um Königshäuser spinnen – sei es goldenes Besteck, riesige Himmelbetten, Kutschen mit acht weißen Pferden oder der Traum vom Prinzessinnenwerden. Aschenputtel lässt grüßen. Solange das so ist, wird es weiterhin weltweite TV-Übertragungen von Tronjubiläen, Hochzeiten und Kindertaufen geben. Auf die von Kate und Wiliams Nachwuchs warte ich schon gespannt.

Herzlichen Gruß, Jessica Förster

Die Beliebtheit von Elisabeth II. ist nahezu grenzenlos. Dass die Einwohner der Kolonien in großer Zahl zum Jubiläum anreisten, lässt wohl ahnen, dass diese Leute die Ereignisse während der Kolonialzeit anders einzuordnen wissen als Sie. Weltweit werden keine Ereignisse von so vielen Menschen im TV verfolgt wie Hochzeiten, Jubiläen, Krönungen usw. im britischen Königshaus. Die Leute werden doch nicht gezwungen, ihre Fernsehgeräte einzuschalten; sie möchte sich das Spektakel ansehen!
Für mich als Royalist ist sicher, dass das deutsche Volk unter einem König vor 1914 eine gute Zeit hatte.

Freundliche Grüße, Preben Preiß

Gratulation zu Ihrem Vorwort über die speichelleckerische Berichterstattung zum Thronjubiläum der Queen E2 (Seelmann-Eggebert). Passend dazu erschien im Hamburger Abendblatt auf der Seite „Aus aller Welt“ ein kurzer Artikel über die neue Hofknicksordnung der Royals, welche die Queen, wahrscheinlich in nächtelangen Grübeleien, mühsam ersonnen hat. Schade, dass nach der Französischen Revolution die Guillotine nicht nach England exportiert wurde.
Ihr Vorwort war Labsal, einfach Spitze! *Peter Schwormstedt*

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Leserbriefe können per Post an Alstertal-Magazin, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg oder per Mail an redaktion@alster-net.de geschickt werden. Aus Platzgründen behalten wir uns vor, die Briefe zu kürzen.

www.facebook.com/alstertalmagazin

Frauen wollen verwöhnt werden – aber auf ständig devote Softies haben sie auch keine Lust!

Was Frauen wollen

In den warmen Tagen, wenn die Kleidung wieder knapper wird, ist Flirten angesagt – doch gerade da drängt sich für viele Herren die Frage auf, die schon Sigmund Freud stellte: „Was will das Weib?" Wir erhöhen Ihre Erfolgsaussichten – mit interessanten psychologischen Erkenntnissen!

Wie wichtig ist körperliche Attraktivität?
Wer gut aussieht, ist im Vorteil – so viel dürfte jedem klar sein. Doch dieser Vorteil ist sogar noch größer als man denken könnte. Mehrere Studien legen nahe, dass gutaussehenden Personen automatisch weitere wünschenswerte Eigenschaften zugeschrieben werden – sie werden als klüger, erfolgreicher, zuversichtlicher und selbstbewusster wahrgenommen – allein anhand des Äußeren! Selbstverständlich deckt sich das nicht mit der Realität: Die zugeschriebenen Eigenschaften sind genauso häufig in weniger attraktiven Zeitgenossen.

Wann ist man(n) attraktiv?
Schönheitsideale sind natürlich Schwankungen unterworfen. Grob kann man aber sagen: Die Körpergröße ist für Frauen durchaus wichtig. Einige andere Merkmale, etwa das typisch „kantige" Gesicht mit kräftiger Kinnpartie und vorstehenden Wangenknochen wird nicht in allen Befragungen als attraktiv wahrgenommen. Reine, schöne Haut trägt übrigens bei beiden Geschlechtern zuverlässig zum Attraktivitätsbonus bei!

Und untenrum?
Die Männer machen sich über die Länge ihres Gliedes zu viele Gedanken, sagt der Professor für Männergesundheit Dr. Frank Sommer vom UKE. Es komme gar nicht so sehr auf die Länge an – allerdings durchaus auf den Umfang des Penis! Lang und schmal, der Frauen Qual – kurz und dick, der Frauen Glück! Kurze, dicke Penes können laut aktueller Erkenntnisse bessere Erektionen aufrechterhalten und stimulieren die Damen auch zuverlässiger als (zu) lange Glieder.

Gegensätze ziehen sich an?
Diese Binsenweisheit stimmt so nicht: Man fühlt sich zu solchen Menschen hingezogen, die einem in vielen Aspekten ähnlich sind – sowohl in Faktoren wie Intelligenz und kulturellem Hintergrund als auch in puncto Interessen, Werten und Geschmack.

Schwer zu kriegen?
Bekannt ist der „Hard-to-get-Effekt", der besagt, dass Partner bevorzugt werden, die eine rigorosere Sozialauswahl an den Tag legen – sich also nicht jedem an den Hals werfen. Während frühere Studien diesen Effekt nahelegen, zeichnen neuere Ergebnisse ein differenziertes Bild. Also: Weder der schmachtende Jammerlappen noch der arrogante Drecksack haben besondere Chancen.

Geld und Macht?
In diversen Studien, etwa einer groß angelegten von David Buss aus dem Jahre 1989, wurde belegt, dass Männern eher gutes Aussehen und eine sexuelle „Unschuld" bei Frauen wichtiger sind, während Frauen bei ihrem Partner auch gute finanzielle Aussichten sowie Fleiß und Ambitionen wünschen. Wie es S. Davis ausdrückte: In einer Beziehung zählen „Männer als Erfolgsobjekte und Frauen als Sexobjekte" – übrigens ein Effekt, der in mehreren Kulturen gemessen werden konnte. Dazu passt, dass sich Frauen aller Altersgruppen generell zu Männern hingezogen fühlen, die älter sind als sie.

Aber Vorsicht!
Bei allen Unterschieden muss jedoch eins gesagt sein: Die Gemeinsamkeiten von Männern und Frauen sind noch immer größer als ihre Unterschiede – auch in der Partnerwahl. Die oben beschriebene Studie von David Buss brachte, zusätzlich zu den beschriebenen Unterschieden, auch die Erkenntnis, dass sowohl Männer als auch Frauen Attributen wie Verlässlichkeit, Freundlichkeit und einem Sinn für Humor vor Attraktivität und wirtschaftlichem Erfolg den Vorzug gaben. Die Geschlechter sind also weder so unterschiedlich, wie gedacht, noch sind sie so sehr auf Äußerlichkeiten fixiert. Und das dürfte doch bei einigen Herren für Beruhigung sorgen, oder? *cl*

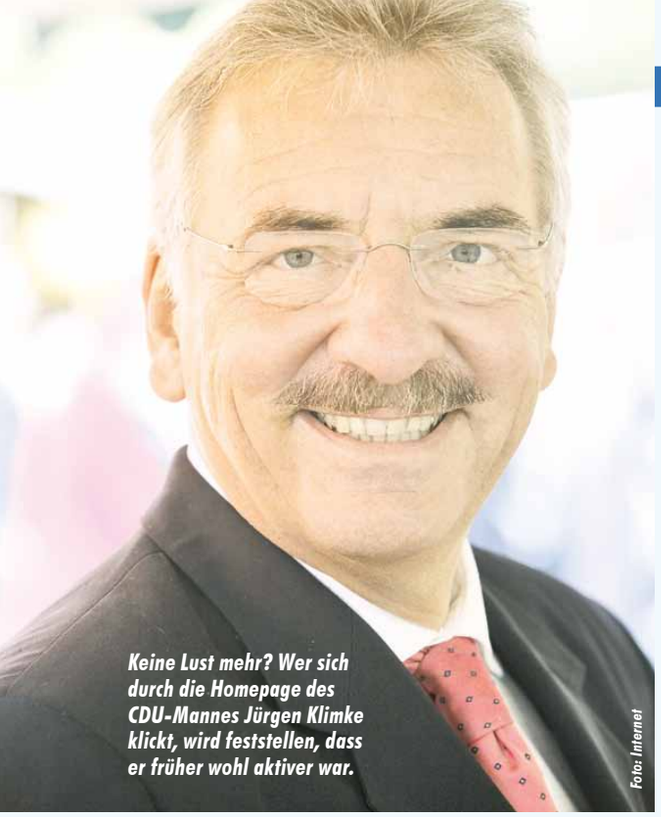
RÄUMUNGSVERKAUF 02.08. - 18.08.2012

KOMPETENZ SEIT 1924
benke

P Nutzen Sie unsere Parkplätze hinter dem Haus.
Einfahrt über den Berner Weg.

Benke GmbH
Waldweg 2-6
22393 Hamburg
Tel.: 040 - 601 79 85
www.benke-hamburg.de

Ihr Fachgeschäft für Haus- & Heimtextilien, Betten und Schlafsysteme am Saseler Markt



Keine Lust mehr? Wer sich durch die Homepage des CDU-Mannes Jürgen Klimke klickt, wird feststellen, dass er früher wohl aktiver war.

Foto: Internet

Jürgen Klimke lässt vorgefertigtes Interview versenden

Was ist denn das, Herr Klimke?

Seit Jahren senden PR-Agenturen an die Medien unaufgefordert vorgeschriebene Artikel über ihre Kunden. Teils unerträgliche Lobeshymnen. An diese Unsitte hat man sich gewöhnt. Greifen nun auch Politiker zu diesem „Werbemittel"? Zumindest Jürgen Klimke, MdB-CDU. Von ihm erhielten wir ein Interview zugesandt: Frage, Antwort, Foto – fertig. Unsere Meinung: Geht gar nicht!

„Anbei finden Sie ein Interview mit Herrn Klimke und einem dazugehörigen Foto. Ich hoffe, ich kann Ihr Interesse wecken, das Interview zu veröffentlichen. […] Ich bitte um eine kurze Rückmeldung Ihrerseits, ob und wann Sie das Interview drucken möchten. […]"

Wir hätten gerne den Absender – eine Frau, die laut eigener Aussage die Pressearbeit für Jürgen Klimke übernimmt – angerufen. Aber unter ihrem Namen in der per gmx zugemailten Nachricht fehlten übliche Angaben wie Anschrift oder Telefonnummer. Hier nun die Antwort: Nein! Wir möchten nicht von Ihnen in PR-Manier erfahren, was sich die Wähler 2013 von Herrn Klimke versprechen können. Ob er Zeit findet, in den Urlaub zu fahren oder wie er Griechenland helfen möchte.

Anlässlich des Interviews stelle ich mir die Frage, was „unser" Wandsbeker-Bundestagsabgeordneter Jürgen Klimke so macht und werfe einen Blick auf seine Homepage.

Darauf listet der Hummelsbüttler seine Tätigkeitsschwerpunkte auf und gibt viel Privates preis.

Beispielsweise auch in einem Interview mit einem Heimat-Wochenblatt, das zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses – neben Beiträgen über die Probleme der Elbschifffahrt und einer zwei Monate veralteten Einladung zu einer Diskussionsveranstaltung zur Entwicklung des Bahnverkehrs – eine von fünf „aktuellen" Meldungen auf der Startseite ist. Darin nennt er etwa auf Nachfrage seinem Lieblingsplatz in Wandsbek: den Hamburger Hafen! Im vierten Satz dann doch die richtige Antwort, er halte sich gern an Plätzen auf, die grün seien, beispielsweise im Eichtalpark… Glück gehabt, liebe Wandsbeker. Am Schluss verrät der vierfache Familienvater noch etwas über eine seiner liebsten Freizeitbeschäftigungen, die Gartenarbeit: „Von Gurkeneinlegen über Marmeladeeinkochen bis hin zu Schnapsbrennen reicht meine Hobbypalette."

Ich erfahre auch etwas über seine Vorliebe für das Münster in Bad Doberan. Klimke ist Fan eines, wie er findet, „der schönsten Bauwerke der Backsteingotik im ganzen Ostseeraum" und möchte erreichen, dass die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns es bei der UNESCO als Welterbe vorschlägt. Auch zu lesen: „Anlässlich des Tages des Baumes in Deutschland besuchte der Hamburger Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke die von ihm gespendete und gepflanzte Kaiserlinde in Tonndorf ..." Für den Abgeordneten wohl wichtige Themen. In einem „Pressespiegel" listet er weitere auf. Beispielswiese belegt eine Minimeldung, dass er Anfang Februar 2010 über 10.000 rote Handabdrucke von Kindern als Protest gegen den Einsatz von Kindersoldaten erhalten hat. Mich würde interessieren, was er damit getan hat. Steht dort leider nicht! Die beiden letzten der fünf – wie ich finde dürftigen – durch die Presse belegten Arbeitsnachweise handeln von einem politischen Frühschoppen in Rahlstedt aus dem Jahr 2010 – kaum lesbar – und der Möglichkeit, einen von 20 Wandsbek-Foto-Kalendern zu gewinnen. Erstellt und gestaltet vom Hobbyfotografen Klimke. Einsendeschluss 2.6.2010. Der Pressespiegel mit Beiträgen von Klimke im Jahr 2008 betrug übrigens an die 100 Meldungen, 2010 genau 3 und 2011 nur 2! (2009 ließ sich nicht öffnen.)

Das wirkt ja, als hätte der Mann die Arbeit eingestellt. Oder hat er nur keine Belege mehr gesammelt, fehlt ihm die Zeit? Dabei listet der 64-Jährige ein Team von 10! Mitarbeitern auf (die neue „Pressesprecherin" ist übrigens nicht dabei).

Auch die selbst geschriebenen Pressemeldungen, zu finden in der Rubrik „Presse", sind nicht up to date. Am 7. April 2011 lautete der letzte veröffentlichte Beitrag „Gastfamilien für Austauschschüler gesucht".

Warum ist aus dem Jahre 2012 so wenig auf der Homepage zu finden? Keine Lust mehr? Wirkt so. Da wird verständlich, dass hinter vorgehaltener CDU-Hand gemunkelt wird, dass Frank Schira nach der Bundestagswahl – im Falle seiner Wahl – 2013 Herrn Klimkes Platz im Bundestag übernehmen soll.

Vielleicht gibt der „Insider" – das über die Jahre immer seltener erscheinende Politikmagazin aus Berlin von Jürgen Klimke – Antwort auf derartige Fragen und sein aktuelles Schaffen? Nein. Klimke listet darin zwar auf, wann und wo er was geleistet hat und mit wem er wo und wann zu sehen war, aber die letzte Ausgabe ist von 2011.

Dann werde ich doch noch fündig: Unter der Rubrik „Meldungen (Archiv)" sind 18 Beiträge aus 2012 zu finden. Vom kurzen „Klimke im Fußballfieber" (ein twitter-Beitrag – ja, Klimke ist einer der wenigen CDU-MdB, die regelmäßig tweeten!) bis hin zu einem Video einer Rede im Bundestag zu den außenpolitischen Syrien-Positionen der Linken.

Da kommt erstmals der Duft der großen spannenden Politiker-Welt auf. Trotzdem, Berichte über Bundespolitik habe ich mir irgendwie anders vorgestellt. Das könnte man aber bestimmt mit einem weiteren vorgefertigten Interview geraderücken!

Kai Wehl, k.wehl@alster-net.de

Kaum zu lesen, auch nicht, wenn man die Seite weiter öffnet: eine Minimeldung zu einem Frühschoppen.

Benedikt Kronfeldner, Haspa-Berater am Poppenbütteler Weg, kennt den evangelischen Kindergarten Simon-Petrus noch aus seiner Zeit als Jugendbetreuer. Darum freute es ihn besonders, Pastorin Ute Ehlert-In, Kita-Leiterin Heidrun Lennigk (rechts) und den Kindern den Scheck überreichen zu können.

Zum Jubiläum: 185-mal 1.000 Euro für den guten Zweck

Die Hamburger Sparkasse feierte ihren 185. Geburtstag. Damit auch die Hamburger einen Grund zum Feiern haben, hat sich die Bank etwas Besonderes ausgedacht: „185 gemeinnützige Vereine und Verbände erhalten jeweils 1.000 Euro, also ein ‚Jubiläumsgeschenk' von insgesamt 185.000 Euro", sagt Martin Köster, der die Filiale Duvenstedt leitet. Er überreichte seinen Scheck über 1.000 Euro an den Verein Freibad Duvenstedt. Das Geld stammt aus dem Zweckertrag des LotterieSparens der Haspa. „Durch diesen Zweckertrag können jedes Jahr mehr als 400 gemeinnützige Einrichtungen – von Kitas über Sportvereine bis zu sozialen und kulturellen Einrichtungen – unterstützt werden", berichtete Filialleiter Norbert Tiedemann.

Er machte mit dem Geld den Förderverein des Kindergartens der evangelischen Kirchengemeinde Wellingsbüttel glücklich. Der SV Bergstedt fördert mit dem Geld, das Filialleiter Axel Hagena übergab, die Fußball- und Volleyball-Jugend. Die Begegnungsstätte Bergstedt freute sich über den Haspa-Scheck aus der Hand von Mario Tietz. Diverse Hütten, die durch Feuer beschädigt wurden, können jetzt auf dem Aktivspielplatz Tegelsbarg instand gesetzt werden. Leiter Norbert Knappe bedankte sich herzlich bei Martin Jarcinski von der Haspa am Heegbarg. Die Isis Beratungsstelle für Frauen und Mädchen freute sich ebenfalls über die Unterstützung von 1.000 Euro, die Volker Heinecke von der Haspa in Sasel überbrachte. „Unser Kerngeschäft ist das Sammeln von Einlagen in der Region, um diese als Kredite für die Region zu vergeben. Ähnlich ist es auch beim LotterieSparen: Menschen aus der Region helfen uns dabei, vor Ort gemeinnützige Vereine und Einrichtungen zu unterstützen", sagte Filialleiterin Jana Münchow, die ihren Scheck bei der Kita der Kirchengemeinde St. Bernhard abgab. Das LotterieSparen sei ein Beweis dafür, dass auch mit kleinen Einzelbeträgen Großes bewegt werden kann, wenn viele dies tun.

Neben den rund 400 Organisationen, die jedes Jahr durch den Zweckertrag unterstützt werden, erhielten im Jubiläumsjahr 185 weitere Empfänger eine Förderung ihrer gemeinnützigen Arbeit. Die Vorschläge wurden von Haspa-Mitarbeitern aus den Filialen und Kundencentern eingereicht. Sparen, gewinnen und Gutes tun – diese drei Begriffe zeichnen das LotterieSparen aus. Dabei werden ein oder mehrere Sparlose für je fünf Euro gekauft. Hiervon spart der Loskäufer vier Euro, 75 Cent werden für die Lotterie eingesetzt und 25 Cent fließen gemeinnützigen Vorhaben zu. Und ganz nebenbei kann man bei der Lotterie jeden Monat bis zu 50.000 Euro gewinnen.

Die Haspa finden Sie überall in Ihrer Nähe, z.B. hier:

Brunskrogweg 1
Duvenstedter Damm 52 b
Frahmredder 12
Heegbarg 31
Poppenbütteler Weg 195
Rolfinckstraße 21
Saseler Markt 15
Volksdorfer Damm 180
Volksdorfer Damm 272

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

haspa.de

Der Volksdorfer Spielplatz in der Schemmanstraße hat im Test am besten abgeschnitten.

SIEGER

Spielplatztest

Jetzt, wo das Wetter wieder schöner wird und die Temperaturen steigen, zieht es besonders Kinder nach draußen. Am liebsten auf einen der vielen Spielplätze im Alstertal. Wir haben die fünf größten unter die Lupe genommen und bewertet!

VOLKSDORF, Spielplatz Schemmanstraße

SPIELGERÄTE

Ausstattung: Steinburg mit 2 Brücken, Seilbahn, Grill, Rutsche, große Rutsche, Turm mit Rutsche, 4 einzelne Schaukelpferde, 4er-Schaukelpferd, Spielhäuser, Gerüst mit Reifenschaukel, Schiffsschaukel, Riesenschaukel, Fußballplatz, Volleyballplatz, Basketballplatz, Klettergerüst, Laufscheibe, Karussell, Tischtennisplatte, Wippe

Zustand: Die Spielgeräte sind in einem fast einwandfreien Zustand. Nur vereinzelt entdeckt man mal ein Graffiti.

SERVICE

Zwei Doppelbänke mit Tisch sowie zwei große Holzpavillons mit Bänken sorgen für genügend Sitzgelegenheiten. Die Pavillons sind innen stark bemalt, aber sonst in einem guten Zustand. Die Doppelbänke sind sehr sauber. Von den elf vorhandenen Müllei-mern ist kaum einer bemalt oder zerkratzt. Bei keinem blättert die Farbe ab oder sind Beschädigungen festzustellen.

Parken: Der Spielplatz hat einen eigenen Parkplatz.

Besonderheit: Direkt beim Spielplatz ist ein kleiner Kiosk, an dem Eis, Süßigkeiten und Getränke gekauft werden können.

GEGEBENHEITEN

Zustand: Der 14.363 m^2 (ca. zwei Fußballfelder!) große Spielplatz verfügt über einen Sandboden. Er sieht sehr gepflegt aus und nirgends liegt Müll herum. Kleines Manko: Der Spielplatz ist nicht eingezäunt. Da sich jedoch keine Straße in unmittelbarer Nähe befindet, ist das auch nicht unbedingt erforderlich.

FAZIT

Dieser Spielplatz ist eine Perle. Die riesige Steinburg ist ein echter Hingucker und lädt die Kinder zum Darin-und-darauf-Rumklettern ein. Das Gelände ist riesig und bietet eine große Abwechslung an Spielgeräten. Dazu findet man hier auch außergewöhnliche Spielgeräte wie z.B. die Riesenschaukel. Hier lohnt sich auch eine lange Anreise, denn auf diesem Spielplatz kann man mehrere Stunden verbringen, ohne dass es langweilig wird. Große wie kleine Kinder haben hier gleichermaßen Spaß.

HUMMELSBÜTTEL, Spielplatz Lentersweg

SPIELGERÄTE
Ausstattung: Sandkasten mit Sandspielgerüst und Spielhaus, 4er-Schaukelpferd, 3 einzelne Schaukelpferde, Rutsche, Klettergerüst mit Rutsche, Metallklettergerüst, Netzklettergerüst, Balanciergerüst, große Radschaukel, 2 Schaukeln, Basketballplatz, 2 Fußballtore, Torwand, Wippe, Karussell, Kletterstangen
Zustand: Einige Spielgeräte haben zwar zerkratzte und bemalte Stellen, aber alles in allem sind die Geräte in gutem Zustand

SERVICE
Für die Eltern gibt es 7 Bänke, eine ist aber unbenutzbar! Die anderen könnten mal einen neuen Anstrich vertragen. Fast alle sind total zerkratzt und bemalt. Abgesehen davon sind sie aber sauber.
Es sind 3 Mülleimer vorhanden, sie sind alle zerkratzt und bemalt, jedoch nicht überfüllt oder kaputt. Die nächste Parkmöglichkeit wäre in der Wohnsiedlung Lentersweg, jedoch sind dort kaum Parkplätze frei.

GEGEBENHEITEN
Eine Mischung aus Sand und Gras. An einigen Stellen könnte der Rasen gepflegter sein, aber es ist alles sauber und es liegt kein Müll herum.
Der Spielplatz ist nicht eingezäunt. Er liegt zwischen einer Wohnsiedlung und einem Kleingartenverein. Es ist keine Straße in der Nähe.

FAZIT
Großflächiger Spielplatz, der sowohl für kleine als auch für große Kinder geeignet ist.

Der Hummelsbütteler Spielplatz gehört eher zum Mittelmaß.

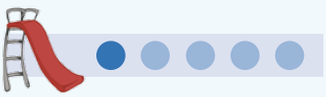
POPPENBÜTTEL, Spielplatz Müssenkoppel

SPIELGERÄTE
Ausstattung: 2 Schaukeln, Wippe, Spielhaus, Radschaukel, Schaukelpferd, kleines Karussell, Fußballtor (nur eins), Tischtennisplatte
Zustand: Die meisten Spielgeräte haben schon mal bessere Zeiten gesehen, viel verrostet und beschmiert. Einzig die futuristisch aussehende Wippe und die Schaukel sehen annehmbar aus, wobei die Wippe sich nur sehr schwer bewegt.

SERVICE
Bei diesen vier Bänken möchte man lieber stehen bleiben: Alle völlig dreckig und zerkratzt, Vogelmist klebt auf allen.
Die zwei vorhandenen Mülleimer sind ziemlich klein, die umgestülpten Mülltüten bedecken die Eimer komplett. Einer von ihnen war recht voll.

GEGEBENHEITEN
Der Großteil des Bodens ist Gras, nur bei den Spielgeräten ist etwas Sand. Es ist größtenteils sauber, nur um die Bänke herum liegt einiges an Müll. Der 8.240 m² große Spielplatz liegt in einem Park weit abgelegen von der nächsten Straße und ist daher auch nicht eingezäunt
Parken: Es gibt keine direkte Parkmöglichkeit

FAZIT
Das einzig Gute an diesem Spielplatz ist seine Lage. Ansonsten sollte man diesen Ort besser meiden. Die Spielgeräte sind längt überholungsbedürftig, die Mülleimer zu klein und die Bänke verdreckt. Da stören auch die fehlenden Parkmöglichkeiten nicht, da man diesen Spielplatz nicht besuchen sollte.



Der Spielplatz Müssenkoppel fiel bei unserem Test durch.

VERLIERER

Fortsetzung auf Seite 20

Dieser privat geführte Spielplatz ist auf dem zweiten Platz gelandet.

Fortsetzung von Seite 19

WELLINGSBÜTTEL, Spielplatz Bramfelder Drift/Haidlandsring

SPIELGERÄTE

Ausstattung: Sandkiste, Karussell, Drehscheibe, Rutsche, 2 Schaukeln, Reifenschaukel, 4er-Reifenwippe, Basketballkorb, Turnstangen, Tischtennisplatte, zwei Schaukelpferde

ZUSTAND

Die Spielgeräte sind bis auf den Basketballkorb in einem einwandfreien Zustand. Sie sehen gepflegt aus und funktionieren alle. Beim Basketballkorb fehlt leider das Wichtigste, der Korb selber. Es gibt wenig Spielgeräte für kleinere Kinder.

UMGEBUNG

Die fünf Bänke dieses etwa ein Fußballfeld großen Spielplatzes, die den Eltern zum Ausruhen zur Verfügung stehen, sind die saubersten im ganzen Test. Einige sind zwar zerkratzt, aber es finden sich kein Dreck oder Schmierereien darauf.
Drei Mülleimer sind hier zu wenig, denn sie sind zwar sehr sauber, jedoch ziemlich voll.

GEGEBENHEITEN

Zustand: Der Großteil des Spielplatzes befindet sich auf einem gut gepflegten Rasen. Nur unter einigen Spielgeräten befindet sich Sand. Es liegt kein Müll herum und es ist im Allgemeinen sehr sauber.
Eine Umzäunung ist nicht vorhanden. Der Spielplatz liegt in einer Wohnsiedlung und es ist keine Straße in direkter Nähe. Es gibt einzelne Parkmöglichkeiten in der Straße Bramfelder Drift bzw. Haidlandsring.

FAZIT

Dieser Spielplatz ist ganz nach dem Motto klein, aber fein. Bis auf den Basketballkorb gibt es hier nichts auszusetzen. Es ist sauber und mit Grün rundherum. Hier lassen sich bei schönem Wetter gut ein paar Stunden verbringen. Der Spielplatz ist eher für ältere Kinder geeignet.

Schöner Spielplatz für die anwohnenden Kinder. Als Ausflugsziel aber eher ungeeignet.

SASEL, Spielplatz Kipps Weg/ Am Pfeilshof

SPIELGERÄTE

Ausstattung: 4 Schaukeln, Spielschiff, 2 Rutschen (groß und klein), 4er-Schaukelpferd, 2er-Schaukelpferd, 3 einzelne Schaukelpferde, Spielhäuser, Klettergerüst (Spielgeräte für kleine Kinder in einem extra Bereich)
Zustand: Die Spielgeräte sehen alle sehr gepflegt aus. Nur die Spielhäuser wirken etwas heruntergekommen und sollten mal erneuert werden.

SERVICE

Es gibt zwei Doppelbänke mit jeweils einem Tisch in der Mitte (eine für Erwachsene, eine für Kinder). Bis auf einigen Sand, der darauf liegt, sehen die Bänke sehr gepflegt aus.
Von den drei vorhandenen Mülleimern blättert die Farbe ab und sie sind vollgesprüht. Keiner ist überfüllt oder beschädigt.

GEGEBENHEITEN

Vor dem eigentlichen Spielplatz liegt ein größeres Feld mit vielen großen und kleinen Hügeln sowie einer Tischtennisplatte. Bis auf einige kleine Grasstellen liegt fast der gesamte Spielplatz auf Sand. Es ist alles sauber und es liegt kein Müll herum. Der 5.357 m² große Spielplatz liegt an einer wenig befahrenen Straße in einer Wohnsiedlung, besitzt aber eine Umzäunung. Parkmöglichkeiten gibt es in der Straße Am Pfeilshof bzw. Kipps Weg.

FAZIT

Ein kleinerer, aber sehr schöner Spielplatz. Hier ist alles ordentlich und gepflegt.

Ihre Meinung interessiert uns: Wie sind Ihre Erfahrungen mit den Spielplätzen im Alstertal? Ausreichend? Zu klein? Wo sollten wir uns unbedingt einmal umschauen! Mailen Sie an: c.ehrhorn@alster-net.de!

• Rollläden
• Markisen
• Insektenschutz
• IR-Heizstrahler

RS FACHBETRIEB

DIWAL Rolladenbau GmbH

Seit 1971

Neulieferung und Reparaturen

Steilshooper Str. 248
22307 HAMBURG
Telefax: 040 - 51 77 03
www.diwal.de

040 511 92 80

[GROSSE AUSWAHL AN GARTENMÖBELN]

www.kwp-baumarkt.de

Tisch + 2 Bänke € 599,–

Saseler Chaussee 211 | Mo-Fr 9-19 Sa 9-18
Tel 040/600 19 60 | www.kwp-baumarkt.de

kwp BAUMARKT

adRem® INTERIOR

Special: Rabatt auf über 250 Tische

AdRem Interior bietet auf 600 m² eine große Auswahl an Teak-Tischen, passenden Stühlen, Lichtobjekten und Accessiores zu unschlagbaren Großhandelspreisen. ▸AdRem Interior – Ruhrstraße 11c, 22671 Hamburg Altona, www.adrem-interior.de, Tel. 040/85 37 22 50

ALSTERTALER UND IHRE AUTOS

Weißer Lack und schwarzes Leder: Diese Ausstattung des Mercedes Benz ist sehr selten.

30 Jahre musste Dieter Euler auf sein Traumauto warten. Aber es hat sich gelohnt!

„Ein Auto zum Genießen!“

Ein Traum von einem Auto: Dieter Euler hat ihn sich mit seinem 1958 gebauten Mercedes-Benz 220 S Cabriolet vor einem halben Jahr erfüllt – die Geschichte einer langen Liebe!

Vor mir steht ein Traum aus weißem Lack, glänzendem Wurzelholz und schwarzem Leder. Behutsam öffne ich die Beifahrertür und lasse mich auf den Beifahrersitz gleiten. Dieter Euler hat mir mit seinem Mercedes-Benz 220S eine offene Spritztour durch das Alstertal versprochen. Während er fährt, erklärt er mir, dass alles vor 30 Jahren begonnen hat. „Damals erfüllte ich mir einen Traum und kaufte einen Mercedes-Benz 220 S.“ Er hatte leider nicht lange etwas davon: „Nach fünf Jahren musste ich ihn gegen einen Passat Variant eintauschen. Meine Frau war schwanger und es hieß – Kind oder Auto. Ich musste natürlich nicht lange überlegen“, schmunzelt der Volksdorfer. Die Liebe zu alten PKWs ist aber geblieben. Sein größter Wunsch war es: Den Wagen von einst wieder zu fahren, dann allerdings als Cabrio. Vor einem halben Jahr war es soweit, er fand das perfekte Modell in Beverly Hills. „Ich habe den Wagen in Hamburg nur mit originalen Teilen restaurieren lassen. Außerdem hat er neues Leder erhalten und wurde neu lackiert. Jetzt ist er topfit für die Straße. “Dass beim Kauf alles glatt gegangen ist, war nicht selbstverständlich. Denn gesehen hatte er das Auto nur auf Fotos. Über Telefonate und E-Mails wurde der Kauf dann aber perfekt. Sonderausstattung hat

Vor 30 Jahren kaufte Dieter Euler einen Mercedes-Benz 220S. Er fuhr ihn, bis das erste Kind kam. Es folgte ein praktischer Passat.

das Auto so gut wie keine. Das Lenkrad in Weiß hatte damals einen Aufpreis von 2 DM. Für heutige Verhältnisse schwer vorstellbar. Trotz seiner 106 PS ist der Oldtimer nicht gerade langsam unterwegs. Allerdings ist sein Eigentümer kein Raser.
„Der Wagen ist perfekt für die Landstraße. So 80-90 km/h reichen zum schönen Fahren. Es ist kein Wagen zum Heizen, sondern zum Genießen." Bei einem Spritverbrauch von ca. 11 Litern Super auf 100 Kilometern ist das bei den heutigen Spritpreisen nachvollziehbar. Kostspielig sind auch die Ersatzteile. Für einen Satz Scheibenwischer muss man schon mal 300 Euro auf den Tisch legen. Zumal der Besitzer nicht selbst am Auto bastelt. „Ich gebe den Wagen lieber in gute Hände, die etwas von der Materie verstehen." Das lohnt sich, denn der Oldtimer ist inzwischen einiges an Geld wert. Produziert wurden nämlich insgesamt nur ca. 2.000 Stück, wovon rund ein Viertel noch existiert. Die Sammlerpreise gehen deswegen auch schon mal in den 6-stelligen Bereich. Aber verkauft werden soll der Schatz natürlich nicht, zumal die ganze Familie den Mercedes-Benz liebt. „Selbstverständlich lasse ich auch mal meine Töchter hinters Steuer."
Trotz der Affinität zu Oldtimern, möchte er auch seinen Neuwagen nicht missen. Vor allem im Winter muss der Oldtimer in die Garage. „Er hat noch nie Schnee und Eis gesehen und das soll auch so bleiben", so der 59-Jährige. Bei der Fahrt durch das Alstertal fällt auf, dass hin und wieder Menschen winken, wenn sie das Auto sehen. „Viele beglückwünschen mich zu diesem Auto und freuen sich, dass auch noch Oldies gefahren werden", erklärt Dieter Euler. Leider ist Petrus bei der Fahrt nicht auf unserer Seite und es fängt auf dem Rückweg an zu regnen. So kamen wenigstens auch die teuren Scheibenwischer mal zum Einsatz. *Maria Heggemann*

Unglaublich: Das Lenkrad kostete damals 2 DM Aufpreis!

Fotos: Maria Heggemann

FM LeasingPartner
Fortschritt finanzieren.

Ein verlässlicher Partner in Sachen Finanzierung und Leasing. FM LeasingPartner ist der größte Leasing-Makler Deutschlands. Seit mehr als 25 Jahren agiert das Unternehmen äußerst erfolgreich im Markt und ist seit dem 01.12.2010 auch in Hamburg aktiv.

Unter der Führung von Willy Garben und seiner Tochter Stephanie Garben entwirft FM LeasingPartner individuelle Finanzierungslösungen und ist **„aus der Region für die Region"** tätig. Die ausgeprägte Nähe zu den Kunden ist eine Grundhaltung der FM LeasingPartner und hat mit dazu beigetragen, diese zum größten Leasing-Makler in Deutschland zu machen.

Denn als autorisierter Partner von über 20 Leasinggesellschaften, darunter renommierte Namen wie SüdLeasing, Deutsche Leasing und Commerz Real, bietet das Unternehmen Finanzierungen zu exzellenten Konditionen und findet für jeden Kunden die passende Lösung.

FM LeasingPartner steht für Vertrauen und Fortschritt. Sprechen Sie uns an, wenn Sie mit dem Gedanken spielen, eine Investition zu tätigen.

FM LeasingPartner Hamburg GmbH
Wilhelm-Stein-Weg 15 • 22339 Hamburg

Telefon: +49 40 61139147-0
Telefax: +49 40 61139147-369
E-Mail: willy.garben@fm-leasingpartner.de
www.fm-leasingpartner.de

Hobbytriathleten aufgepasst und mitmachen: Am 11. August organisiert der Lions Club 67 den vierten Kurz-Triathlon zugunsten des Kupferhofes.

Foto: FF Bergstedt

Auch in diesem Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr Bergstedt ihre Arbeit an einem Erlebnistag vorstellen.

Mitmachen beim Charity-Triathlon

Am 11. August richtet der **Lions Club Hamburg 67** (Volksdorf) um 11 Uhr zum vierten Mal einen **Kurz-Triathlon zugunsten der Initiative „Hände für Kinder“** aus. Sie baut im Kupferhof in Wohldorf-Ohlstedt eine Kurzzeitbetreuung für schwerstbehinderte Kinder und ihre Familien auf. Ort der Veranstaltung ist am Nordstrand in Großensee (Kreis Stormarn). Strecke: rund 350 Meter schwimmen, 15 Kilometer Rad fahren und vier Kilometer laufen. Die Teilnehmerspenden betragen 25 Euro für Jugendliche und 50 Euro pro Erwachsenen. Staffeln erhalten Rabatt und bezahlen 100 Euro. Die Erlöse gehen zu hundert Prozent an „Hände für Kinder“.
Die Volksdorfer Löwen sorgen ehrenamtlich für den sportlichen Rahmen wie Umkleidezelte, Streckensperrung, Zeitmessung und das Finisher-T-Shirt. Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit unter **www.lionsclub-hh67.de**. *kw*

Lernen Sie die FF Bergstedt kennen!

Die Freiwillige Feuerwehr Bergstedt lädt am **26. August** ab 10 Uhr zum **„Feuerwehr-Erlebnistag“** ins Feuerwehrhaus in der Rodenbeker Str. 30 ein. Die Bergstedter Brandschutzexperten – derzeit 24 Männer und vier Frauen – möchten den Alstertalern ihre Aufgaben näher bringen und neue Mitglieder gewinnen. Das gilt für männliche und weibliche Personen von 17 bis 45 Jahren. Kinder ab zehn Jahren können sich aktiv in die Jugendfeuerwehr einbringen. Die Veranstaltung richtet sich deshalb an die ganze Familie. Kleine Besucher erwarten unter anderem eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Malwettbewerb. Der Hamburger Feuerwehrkasper wird um 11 und 13 Uhr Vorstellungen geben. Zur Stärkung werden Grillwürste und Getränke bereitgehalten. Das Angebot wird von einigen Schauübungen und Mitmachgelegenheiten abgerundet. Nähere Infos: **www.ff-bergstedt.de**.

Lichtblicke für Ihre Fenster
Seit über 30 Jahren

Rollos
Plissees
Lamellen
Jalousien
Flächenvorhänge
Insektenschutz

aktuell ROLLO

Fachkundige Beratung, Aufmaß und Montage
Hoheluftchaussee 30, 20253 HH
Tel. 42 32 32 0 Fax 42 32 32 18
Mundsburger Damm 54, 22087 HH
Tel. 226 990 60 Fax 220 20 66
Mo. - Fr. 10 - 18.30 Sa. 10 - 14 Uhr
www.aktuellrollo.de

Erste Hilfe für Ledermöbel

Wir reinigen und restaurieren Ihre Ledermöbel, ausgebleichte Lederteile, speckige Stellen, Flecken, Risse und Abschürfungen – ohne Neubezug. Wir frischen Farben auf im Originalton oder färben um, z.B. von Braun auf Schwarz. Die Lederoberfläche wird dauerhaft restauriert, pflegeleicht gemacht und gegen Wiederanschmutzung geschützt. Besichtigung vor Ort, Angebot.

☎ 040 - 511 80 22 Andreas Schmidt
Borsteler Chaussee 85-99 Haus 16 • 22453 Hamburg

Lust auf Skifahren, Snowboarden,
Spaß in der Gruppe mit neuen Freunden?

Komm mit uns! Skireise für Kids und Jugendliche
...großer Spaß für kleines Geld

Dieses Jahr geht es nach
Mariapfarr im Lungau
in der Zeit vom 26.12.2012 bis 3.1.2013

Für Anfänger und Profis
mitfahren kannst Du im Alter von 8 bis 20 Jahre
Telefon: 030/44042205
Mail: Skireise@frischluft-ev.de
Wir freuen uns auf Dich und deine Freunde!
Euer Frischluft-Wintersport-Team • www.frischluft-ev.de

Aber Achtung:
Die Plätze sind knapp,
also schnell anmelden!

FRISCHLUFT

Foto: Helikon Media Ralf Wilschefski

Zwei, die in ihren Hauptrollen glänzen: Axel Milberg als Pilot Lothar Blanck flirtet mit Niki Greb (Landschaftsfotografin Charlotte Sternberg).

DVD-TIPP:

Skurrile Krimikomödie

In diesem Krimi hat die Polizei eine harte Nuss zu knacken: Was macht ein toter Taucher im Neoprenanzug mitten im Wald?

Nicht das einzige Problem, denn es findet sich auch noch eine Sporttasche mit den zerstückelten Resten einer Frau. Die Morde kommen Kommissar Hartwich (Dieter Pfaff) ungelegen, da er kurz vor seiner Pensionierung steht. Hinzu kommt ein übermotivierter Kollege und Nachfolger (Jens Schäfer). Das gegensätzliche Duo geht den Spuren nach und macht interessante Entdeckungen, die neue Fragen aufwerfen. Der überaus skurrile Krimi **„Der tote Taucher im Wald“** aus dem Jahre 2000 ist das Debüt Marcus Rosenmüllers und jetzt als DVD erhältlich. Eine Mischung aus Tatort-Charme und Krimikomödie. Und zwar eine topbesetzte. Neben Dieter Pfaff und Axel Milberg glänzen weitere Stars: Johannes B. Kerner läuft als dünner, schnöseliger Jogger und Leichenfinder durch das Bild, Ingo Naujoks versucht mit einem geklauten Auto seine Kasse aufzubessern, Michaela Schaffrath – leider mit kleinem Manko für alle Männer, die Bestimmtes erwarten – dient als komplett angezogene Sekretärin und Uwe Ochsenknecht ist ein klasse schmuddeliger Hehler! Spaß garantiert. Vor allem weil, der Zuschauer den ersten „Mord“ sieht, der zweite aber am Schluss zu unerwarteter Hochspannung führt! Auch positiv: die Nebendarsteller und ihre teils absurden Handlungen kommen eher britisch als deutsch daher. **Fazit**: ungewöhnliche, aber sehenswerte Krimi-Comedy. *js*

Verlosung:

Das Alstertal-Magazin verlost 3 Exemplare der DVD „Der tote Taucher im Wald“ von Telepool (ca. 90 min., FSK 12, Regie: Marcus O. Rosenmüller). Wer ein Exemplar gewinnen möchte, der sendet eine Postkarte an: Alstertal-Magazin, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg oder eine E-Mail an: j. sachtleber@alster-net.de. Einsendeschluss: 31.8.

Wir verleihen für Ihre Feier Zelte, Tische, Bänke, Stühle, Geschirr und mehr ...

Karin Rolof
Tel. 601 18 98
Langenstücken 38 · 22393 Hamburg
www.partyzelte-hamburg.de

Schirme & me(e)hr
Schirme aller Art, Marktzubehör, Balkonumrandungen, Windschutz, etc.

Näharbeiten, Tauwerk und allgemeine Reparaturen.

Anke Noll • Tel. 601 18 98
Langenstücken 38
22393 Hamburg
www.marktschirme-hamburg.de

ModeKurier SHOP
Ihr Fachgeschäft für aktuelle Mode

Neu im Sortiment
Elegante Blazer von Habella
Jetzt anprobieren!
Wir führen Gr. 38-52
Modellbeispiel

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 – 18:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr
Frahmredder 3, Hamburg-Poppenbüttel nähe S-Bahn, Telefon: 040 / 63 97 40 47

REINHOLDT BESTATTUNGEN
Tag und Nachtruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Trauerfeiern auch am Wochenende
in unserem Bestattungshaus

Büro
Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus
Im Regestall 47
22359 Hamburg

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.reinholdt-bestattungen.de
info@reinholdt-bestattungen.de

Wenn Sie, verehrte Poppenbüttler Geschäftsleute, im Alstertal-Magazin Werbung schalten oder sich beraten lassen möchten, dann ist unsere Mediaberaterin Gabriele Bergerhausen für Sie die richtige Ansprechpartnerin.

Sie gibt Ihnen unter
Tel.: 538 930 55, Mobil: 0179 / 788 57 71
oder per E-Mail:
g.bergerhausen@alster-net.de
gerne nähere Informationen.

Opern-Erklärer: Volker Wacker erklärt, was wir von Wagner & Co. lernen können!

Poppenbüttler erklärt die Oper:

Traumwelt mit Realbezug

Volker Wacker bringt in der Opernwerkstatt der Staatsoper Menschen die Feinheiten dieser Kunstform nahe. Uns erklärt der Poppenbüttler, warum Oper nicht nur Genuss ist, sondern auch den Blick auf die Welt verändern kann.

Alstertal-Magazin: Wann kamen Sie zur Oper?
Volker Wacker: Eigentlich relativ spät. Ich komme aus keinem musikalischen Elternhaus. Mit elf, zwölf fing ich an, mich für klassische Musik zu interessieren. Ich ging in Walldorf bei Heidelberg zur Schule, da gab es immer mal Theaterfahrten ins Stadttheater Heidelberg. Meine erste Oper war Wozzeck von Alban Berg. Ich war darauf gar nicht vorbereitet und fand es ganz furchtbar. Meine zweite Oper war dann die „Hochzeit des Figaro", das gefiel mir viel besser; ich fand aber, dass die Leute sich da oberaffig auf der Bühne benahmen. Das wollte ich verbessern. Ich habe mich für einen Studiengang für Musiktheaterregie bei Götz Friedrich beworben. Als ich den Abschluss dort hatte, kam ein Anruf von der Neuen Zeitschrift für Musik; sie brauchten jemanden, der etwas von Opern versteht und Kritiken schreiben konnte. Dann habe ich losgelegt.

Woher kommt denn Ihre Faszination zur Oper?
Im Schauspiel fehlt mir oft die emotionelle Unterfütterung. Es gehen Dialoge hin und her, dann schweigen sich die Charaktere

an – da soll dann eine Spannung entstehen. Nun, wenn es nicht gut gemacht ist, entsteht da gar nichts. Da hilft die Musik ungemein. Bei der Oper kriegen Sie gratis die großen Emotionen durch Orchesterbegleitung und Gesang dazu.

Heute vermitteln Sie in Ihrem Opernkurs zwischen Zuschauer und der Oper selbst. Wer kommt denn zu Ihnen?

Das ist bunt gemischt. Der Schnitt ist Mitte dreißig, vierzig aufwärts. Schön wäre es, wenn noch mehr Schüler und Studenten kämen, denn sie sind das Publikum von morgen.

Was für ein Anliegen haben die Kursteilnehmer?

Das verbindende Element bei allen Teilnehmern ist, dass sie es genauer wissen wollen. Viele sind sehr verdattert, was mittlerweile auf der Opernbühne stattfindet.

Welches Vorwissen muss man als Operngänger denn mitbringen?

Man muss gar nichts wissen. Ich habe Oper auch einfach angefangen anzuschauen. Bald wollte ich aber genauer wissen, was da vor sich geht. Gerade bei Opern in italienischer Sprache ist es durchaus günstig, vorher bereits den Text auf Deutsch gelesen zu haben. Am wichtigsten ist aber die Faszination, und die entsteht vor allem dann, wenn man sich selbst als Mensch des 21. Jahrhunderts angesprochen fühlt.

Ist Oper also auch ein bisschen Wunscherfüllung?

Natürlich. Viele möchten gerne mal ein Frauenheld sein wie Don Giovanni oder ein Kraftprotz wie Siegfried – der Eskapismus ist da auch schon ein bisschen mit eingebaut.

Aber ein wenig herausfordernder für das Publikum ist sie schon…

Ich hatte jetzt einen Extra-Workshop für „Tristan und Isolde“. Die Inszenierung ist schon seit fünfzehn Jahren im Spielplan der Staatsoper und es gibt immer wieder Menschen, die sie trotz aller Bemühungen nicht verstehen. Die kommen dann zu mir und kriegen sozusagen ihre Erlösung. Es ist ganz herrlich, wenn ich merke, dass der Groschen fällt. Wenn die Leute anfangen, auf einer ganz anderen Denkebene Dinge zu kapieren. Da sehe ich übrigens auch den gesellschaftlichen Auftrag der ganzen Sache: Wer sich in der Oper ein wenig anstrengt, der wird auch bei anderen Dingen im Leben genauer hingucken. Der wird sich überlegen: Was erzählen uns denn die Politiker? Man muss sich doch nur die Politikertypen auf den Opernbühnen ansehen. Richard Wagner zum Beispiel bildet das komplette kapitalistische System im „Ring des Nibelungen“ ab. Geld oder Liebe heißt da die Parole. Und das wird in 16 Stunden minutiös aufgedröselt. Vielleicht müsste mein nächstes Großprojekt mal sein: „Wagner für Banker“.

Christian Luscher, c.luscher@alster-net.de

jirmann
Sonnenschutzsysteme
Inh. Matthias Englert
Ihr Rollladen- und Markisen-Spezialist

Sommer. Sonne. Markise!
kostenlose Beratung vom Fachmann vor Ort
Moorhof 11 • 22399 Hamburg
Tel.: 040/611 67 550
www.jirmann-sonnenschutzsysteme.de

Beratung
Planung
Ausführung
Kundendienst
muhs
Sanitärtechnik
Jörgen Muhs GmbH
Klempner- u. Installateurmeister
Seniorenbäder
Gasgerätewartung
Sanitärtechnik • Bauklempnerei
Gasheizung • Rohrleitungsbau
Bedachung
Poppenbütteler Bogen 9
22399 Hamburg
Tel. 606 60 49

Kunsthandlung Alstertal
Ihr Rahmenfachgeschäft mit individueller Beratung und großer Auswahl ganz in Ihrer Nähe.
M. Stoob • Frahmredder 10
S-Bahn Poppenbüttel • Tel. 601 49 43
Di.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

20% Rabatt bei Anmeldung bis zum 1. September 2012
Ausbildung:
• Heilpraktiker/in vormittags, abends oder am Wochenende
• Heilpraktiker/in – Vollzeitausbildung ab September 2012
• Heilpraktiker/in für Psychotherapie vormittags oder abends
• Prüfungsvorbereitung Heilpraktiker/in für Psychotherapie
HAMBURGER HEILPRAKTIKER AKADEMIE
Die Freiheit, neue Wege zu gehen.
Qualifizierter Unterricht unter ärztlicher Leitung in kleinen Gruppen
Weiterbildung:
• Systemische Einzel-, Paar und Familienberatung
• Irisdiagnose und Phytotherapie
• Kinesiologie
• Traditionelle Chinesische Medizin TCM
• Kinderheilpraktiker
• Neurobiologie nach Dr. Klinghardt
• Mediation nach dem Harvard Konzept
• Gewaltfreie Kommunikation
• Osteopathie und Cranio-Sacral-Therapie
• Hypnotherapie und Autogenes Training
• Speed Reading
• Klassische Homöopathie
Hamburger Heilpraktiker Akademie
Heegbarg 4 (gegenüber vom AEZ) • 22391 Hamburg • Tel.: 611 39 789
www.Hamburger-Heilpraktiker-Akademie.de

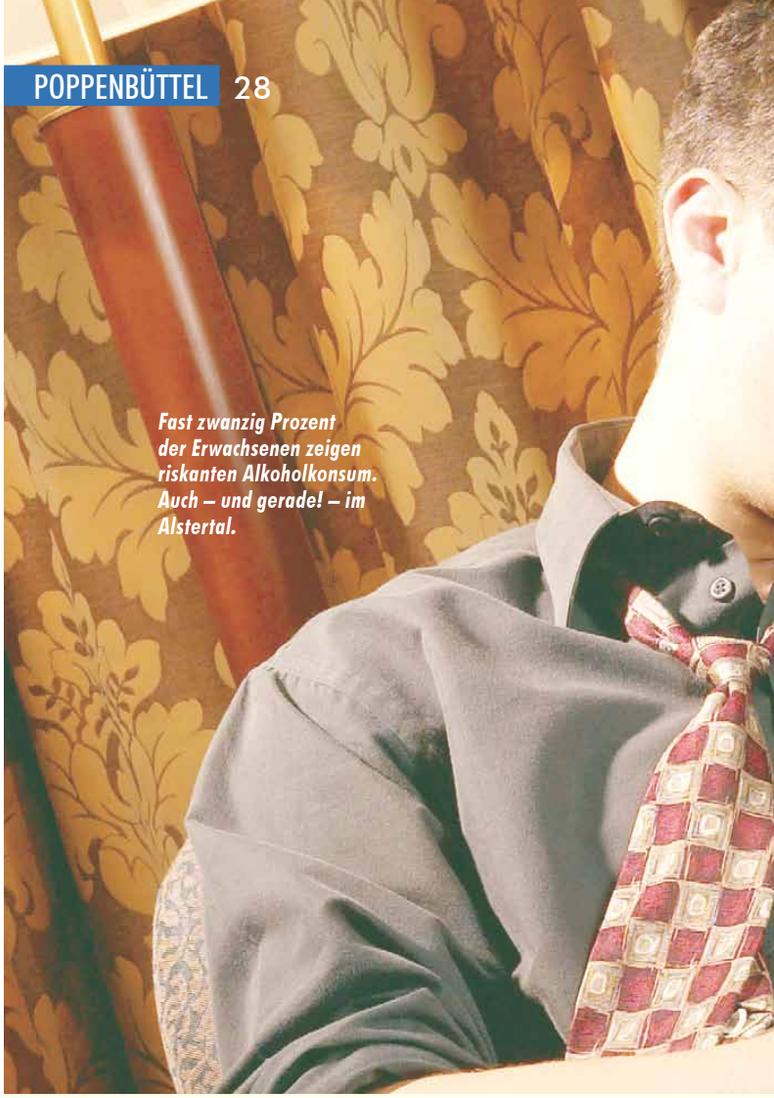
Han
BEERDIGUNGSINSTITUT
"St. Anschar von 1880"
Bernh. Han & Sohn
Tel.: 600 18 20
Saseler Damm 31, - Fachwerkhaus -
22395 Hamburg und
Wandsbeker Chaussee 31, 22089 Hamburg
Tel.: 25 41 51 61
info@han-bestatter.de
Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen

GLASEREI IM ALSTERTAL
B. DENKER GMBH
- Fenster, Türen und Velux-Fenster
- Ganzglastüren und Trennwände
- Spiegel und Glasplatten
- Glasduschen
- Reparatur-Schnelldienst
- Versicherungsschäden

Wir bieten mehr als GLAS
Poppenbütteler Bogen 35, 22399 Hamburg
Tel.: 602 37 64 • Fax: 606 42 57
glaserei-im-alstertal@t-online.de

LOEWE.
Die Loewe SiegerTage
Nur bis zum 24.08.2012

Zwei Sieger.
Ein Gewinner: Sie.
Jetzt ausgezeichnete Sieger-Pakete
mit exklusivem Preisvorteil sichern.
Wie z. B. eine Loewe SoundBox kostenlos beim Kauf eines Loewe Art. Jetzt bei uns im Loewe Fachhandel.
Profi für Aufstell- und Soundlösungen
J. MELLE + SOHN
Poppenbüttler Hauptstr. 11 • 22399 Hamburg
Tel. 602 22 41 • www.j-melle-sohn.de
Geöffnet: 8.30 -13.00 Uhr und 14.15-18.30 Uhr, Sa. 9.00 -13.00 Uhr



Fast zwanzig Prozent der Erwachsenen zeigen riskanten Alkoholkonsum. Auch – und gerade! – im Alstertal.

Alkoholismus im Alstertal

Sind wir süchtig?

Alkoholismus gibt es im reichen Alstertal nicht? Falsch! Immerhin sind zwei Gruppen der Anonymen Alkoholiker im Alstertal ansässig, eine davon in Poppenbüttel. Wir sprechen mit einem Betroffenen und zeigen, warum das Risiko gerade im Alstertal hoch ist!

„Ich bin Peter, ich bin Alkoholiker." Seit über 37 Jahren leidet der 64 Jahre alte Peter, wie rund 60.000 andere Hamburger (Stand 2009) an Alkoholsucht, die ein Leben lang anhält. Er selbst ist seit zwölf Jahren trocken, seit er sich entschlossen hat, einmal wöchentlich zu den Treffen der Anonymen Alkoholiker (AA) zu gehen. „Mir die Sucht einzugestehen, war schwer", erzählt Peter. „Der alkoholkranke Mensch denkt, die anderen merken nicht, dass man schlecht aussieht."

„Es sich einzugestehen, war schwer"

Im Alstertal sind zwei der über 40 Hamburger AA-Gruppen ansässig. Eine von ihnen trifft sich dienstags, 19.30 Uhr im Poppenbüttler Philemon Gemeindezentrum, die zweite donnerstags 20 Uhr in der Wellingsbüttler Sozialstation. Wie viele Alster-

taler genau daran teilnehmen, können die Veranstalter nicht sagen. **Denn Anonymität ist sowohl bei den Meetings als auch außerhalb sehr wichtig.** Bei einer Sitzung stellt man sich nur mit seinem Vornamen vor. Nachname und Beruf bleiben geheim. „Das dient dem Schutz der Betroffenen und soll kein Verstecken sein“, erklärt Peter. Jeder darf im Meeting von sich erzählen. Dabei ist entscheidend, dass sich die Personen zuhören und sich nicht mit Kommentaren unterbrechen. Auch darf nichts von dem Erzählten nach außen dringen. **„Dagegen ist das Beichtgeheimnis fast schon ein offenes Buch!“**
Auch wenn man es geschafft hat, trocken zu sein, ist die Gefahr, rückfällig zu werden, stets präsent. „Es gibt das klassische Beispiel, dass ein Mon Chéri reichen kann“, sagt Peter. „Nicht muss, aber kann.“

Das Risiko ist bei Wohlhabenden höher!

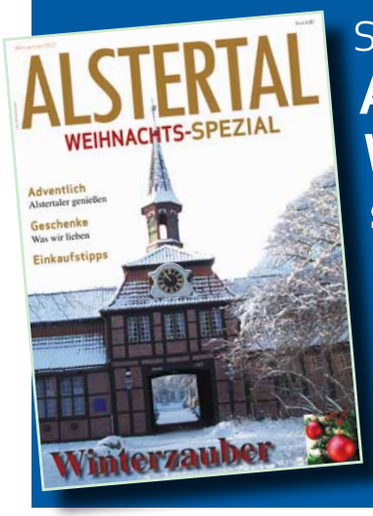
Laut einem Bericht der Drogenbeauftragten der Bundesregierung Mechthild Dyckmans sterben jährlich etwa 74.000 Menschen an Alkoholmissbrauch. **18,3 Prozent der Erwachsenen in Deutschland zeigen riskanten Alkoholkonsum.** Doch auch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen besteht Gefahr. Im Jahr 2010 wurden knapp 23.000 Personen zwischen 10 und 20 Jahren wegen Alkoholvergiftungen ins Krankenhaus eingeliefert. Doch wer wird Alkoholiker? Ergebnisse der internationalen WHO-Studie „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC) weisen darauf hin, dass der Bierkonsum bei Jugendlichen aus wohlhabenden Familien höher ist als bei Jugendlichen, deren Eltern ein durchschnittliches Einkommen haben und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Aus den Statistiken der Anonymen Alkoholiker aus dem Jahr 1994 geht hervor, dass **mehr Selbstständige und Beamte Alkoholiker sind als beispielsweise Arbeitssuchende.** Peter hat die Erfahrung gemacht, dass Personen, die anderen Menschen helfen, stärker gefährdet seien. „Die Alkoholerkrankung zieht sich, genau wie das Unter-den-Teppich-Kehren, quer durch alle Bevölkerungsschichten.“ Also sind auch wohlhabendere Gegenden von diesem Problem nicht ausgenommen – ganz im Gegenteil. **Es zum Tabu zu machen, ist gefährlich. Gerade im Alstertal!** *yy/cl*

HOTEL ROSENGARTEN
Das kleine feine Garni-Hotel im Alstertal
Inhaber: Erwin Randel

10 moderne Zimmer
DG-Studio mit Pantry
2-Zi-Appartement mit Küche
Familienfeiern ab 15-40 Personen
Poppenbüttler Landstr. 10 · 22391 Hamburg
Telefon: 040 - 608 714-0 · www.hotel-rosengarten-hamburg.de

GOEBEL & HIRSCH
RECHTSANWÄLTE
Recht anspruchsvoll.
FAMILIENRECHT · ERBRECHT · ARBEITSRECHT
Poppenbüttler Hauptstraße 13 · Tel. 606 79 226
www.alsteranwalt.de

BESTATTUNGEN
Eggers
Poppenbüttel
Ohlendieck 10
22399 Hamburg
Telefon: 040 - 602 23 81
info@bestattungen-eggers.de
www.bestattungen-eggers.de



Schon in Vorbereitung:
ALSTERTAL Weihnachts-spezial.
Buchen Sie Ihre Anzeige schon jetzt mit einer guten Platzierung im neuen Magazin.
Infos: Tel.: 538 930 0

ANZEIGEN

Expertentipp von Gabriele Hübscher, Heilpraktikerin

Tiefenwirksame Saugmassage

Die Pneumatische Pulsationstherapie (PPT) wird vorbeugend, aber auch bei bereits bestehenden Beschwerden und Erkrankungen mit chronischen oder schwer zu behandelnden Verlaufsformen angewendet. Sie regt durch pulsierende Wechselwirkung die Bewegung sämtlicher Gewebeflüssigkeiten von den oberen Hautschichten bis in das tiefere Gewebe an. Dadurch verstärkt sich die Stoffwechselaktivierung. Diese Entgiftungswirkung unterstützt den Körper somit sehr spezifisch und gezielt bei seinen lebenswichtigen und gesunderhaltenden Reinigungsmechanismen und Selbstheilungskräften. Die sanften Unterdruckwellen sind gegenüber dem klassischen Schröpfen besonders reizarm und verursachen keine Hämatome (blaue Flecken). Patienten schätzen ebenso die Entspannung, die diese Therapie (besonders bei der Rückenbehandlung) in einer guten Naturheilpraxis vermittelt. Durch die sanften Unterdruckwellen ist es möglich, auch überempfindliche Patienten jeden Alters mit gutem Erfolg zu behandeln. Dadurch erfolgt eine verbesserte Durchblutung, die verschiedene Heilungsprozesse beschleunigen kann. Anwendungsgebiete der Pneumatischen Pulsationstherapie sind neben der Lösung von Muskelverspannungen und Migräne, die Anregung aller Stoffwechselfunktionen, Verbesserung der Blutzirkulation und Sauerstoffversorgung sowie orthopädische Indikationen bei rheumatischen Störungen, Arthrosen und die Nachbehandlung von Sportverletzungen. Außerdem findet die PPT Anwendung bei kosmetischen Indikationen (z.B. Cellulite). Wulstige Operationsnarben und Schwangerschaftsnarben werden ebenfalls gemildert.

NATURHEILPRAXIS GABRIELE HÜBSCHER

- Pneumatische Pulsationstherapie
- Komplexmittel – Homöopathie
- Dorn-Breuß-Massage
- Entgiften und Ausleiten
- Autogenes Training
- Augendiagnostik
- Akupunktur
- Aku Taping

Weitere Therapien individuell zu Ihren Beschwerden.

Nach langjähriger Arbeit in einer Gemeinschaftspraxis jetzt in eigener Hauspraxis

Hausbesuche und Praxis-Termine nach Vereinbarung

Langenhorner Straße Ost 23a
22399 Hamburg-Poppenbüttel

Telefon: 040/18014260
www.heilpraktikerin-praxis.de

Wenn Sie, verehrte Poppenbüttler Geschäftsleute, im Alstertal-Magazin Werbung schalten oder sich beraten lassen möchten, dann ist unsere Mediaberaterin Gabriele Bergerhausen für Sie die richtige Ansprechpartnerin.

Sie gibt Ihnen unter Tel.: 538 930 55, Mobil: 0179 / 788 57 71 oder per E-Mail: g.bergerhausen@alster-net.de gerne nähere Informationen.

Expertentipp von Andreas Otto, Facharzt für Augenheilkunde

Vor der Brillenwahl zum Augenarzt

Spätestens nach zwei Jahren haben Sie das Gefühl, dass Ihre Brille Sie nicht mehr glücklich macht. Entweder hat sich die Sehstärke geändert, die Gläser sind verkratzt oder es muss ein neues, schickeres Modell her. Jetzt stellt sich die Frage, ob man schnell mal um die Ecke zum Optiker geht oder sich vorher vom Augenarzt beraten lässt. Da die wenigsten Patienten hinter ihrer Sehstärkenänderung eine Erkrankung vermuten, scheuen sie den Gang in die Praxis, welcher sicherlich einen Mehraufwand darstellt. Dennoch profitieren die Patienten, die sich für eine ärztliche Untersuchung entscheiden, erheblich. Der Augenarzt führt eine hoch kompetente medizinische Beratung und Beurteilung Ihrer Augen durch. Er klärt über die Zusammenhänge von Auge und Erkrankung auf und das ohne Verkaufszwänge. Die minimalen Kosten stehen in keinem Verhältnis zu den Vorteilen einer umfassenden augenärztlichen Untersuchung mittels höchst präziser computergestützter Brillenbestimmungsgeräte und ohne störende Anpassungseffekte. Ziel ist das anstrengungsfreie Sehen. Falls eine neue Brille nicht den gewünschten Erfolg bringt, kann ein Augenarzt Lösungen bei beispielsweise Grauem Star, Grünem Star, Makuladegeneration oder Keratokonus anbieten. Selbstverständlich werden Sie auch über die vielfältigen Alternativen zu einer Brille wie Augenlaser, Linsenimplantationen oder Kontaktlinsen beraten. Kinderbrillen werden sogar verschrieben und die Brillenberatung wird von der Krankenkasse übernommen. Anschließend können Sie dann – ausgestattet mit einem augenärztlichen Rezept – beim Optiker Ihrer Wahl Ihr neues Modell aussuchen. Falls noch Fragen auftauchen, ist eine schnelle Kommunikation zwischen Arzt und Optiker selbstverständlich.
Fazit: Ein Besuch beim Augenarzt zur Brillenbestimmung lohnt sich in jedem Fall.

ANZEIGEN

Expertentipp von Matthias Vogt, LiegeDiagnoseZentrum ALSTERTAL – Rückengerecht

Die richtige Matratze finden

Viele unterschiedliche Materialien werden zur Herstellung von Matratzenkernen angeboten: Schaumstoffe, Latex, Naturprodukte oder Federkern, letztere seit einigen Jahren mit abnehmender Tendenz. Den größten Komfort in Verbindung mit Stütz- und Entlastungseigenschaften erreicht man mit Kaltschaum. Dieses Material zeichnet sich durch eine ungleichmäßige Zellstruktur aus und sorgt so für eine hohe Elastizität. Das hohe Raumgewicht steht für die Qualität und Langlebigkeit des Kernes. Die offene Porenstruktur führt zudem zu einer hohen Luftdurchlässigkeit und begünstigt damit einen schnellen Feuchtigkeitstransport. Diese Eigenschaft sorgt für ein angenehmes Klima und vermeidet einen Wärmestau. Gut belüftete Kerne sind auch weniger milbenanfällig. In Verbindung mit der außen liegenden Zonenbildung entstehen zusätzlich Lüftungskanäle und eine besonders anschmiegsame Oberfläche. Bislang wurde die Eigenschaft der angenehmen Kühlung fälschlicherweise nur Federkernmatratzen zugesprochen. Doch über dem Federkern sind verschiedene Materialien als Polsterung verarbeitet, die sich in der Summe zirkulationsmindernd auswirken. Kaltschaum hat zudem den Vorteil, dass er individuell bearbeitet werden kann. Latex- und viscoelastische Matratzen sind weniger empfehlenswert. Diese temperaturabhängigen auch „thermoplastisch“ genannten Matratzen sind nicht atmungsaktiv. Sie haben eine meist gummiartige Oberfläche mit stark eingeschränkter Feuchtigkeitsregulation. So entsteht Wärmestau in den Liegekuhlen. Der Schaum hat zwar die Eigenschaft, sich dem Körper der auf ihm ruhenden Person anzupassen, dies erfolgt jedoch dadurch, dass die Körperwärme ein Einsinken in die Matratze bewirkt. Insbesondere Menschen mit dem sogenannten „Torsionsschmerz“ im unteren Rücken ist diese Matratze nicht zu empfehlen. Auch leichte Menschen mit breiten Schultern oder Becken sinken häufig nicht ausreichend in diese Matratze ein, was zu Rückenschmerzen führen kann. Es gibt leider nicht DIE Matratze. Jeder Mensch ist anders und braucht eine nach seinen Bedürfnissen passende Matratze. Holen Sie sich also unbedingt die Meinung eines Experten ein und lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Expertentipp von Stephanie Göseke, Galerieleitung von Galerie Kunst & Rahmen

Trends: Frische Farben und maritime Motive

Es ist wieder FARBE erlaubt! Angesagt sind frische Farben wie Türkis, Kiwigrün und knackiges Blau. Maritimes Flair für zu Hause. Die Leute werden wieder mutiger im Umgang mit Farbe, welches auch beim Bildverkauf deutlich zu spüren ist. Besonders beliebt sind z.B. die Segeltuchcollagen auf Leinwand von Heinke Böhnert und Hamburgmotive von Katja Knodel-Nordmeyer in allen erdenklichen Farbkombinationen und Größen. Motivation und gute Laune sollen die Bilder von heute bei Ihrem Anblick erzeugen. Gerade auch für Firmen interessant, denn repräsentative Originale an den Wänden signalisieren Kompetenz und schaffen Atmosphäre am Arbeitsplatz.

ANZEIGEN

Expertentipp von Christiane Schlüter, HYPOXI-Studio Alstertal und Wandsbek

Schönheit, die unter die Haut geht

Etwa 80 Prozent aller Frauen sind von Cellulite betroffen und kämpfen gegen die unschönen Dellen. Neben genetisch bedingten, überschüssigen Fettdepots und hormonellen Ursachen, die für die Unebenheiten der Haut verantwortlich sind, wirken sich auch Übergewicht, falsche Ernährung und Bewegungsmangel negativ auf das Hautbild aus. Bei schwerer Ausprägung der Dellen sind die Chancen, sie mit herkömmlichen Mitteln wieder loszuwerden, erfahrungsgemäß sehr gering. Die HYPOXI-Therapie hingegen geht unter die Haut. Ziel ist es, die Fetteinlagerungen im Unterhautgewebe, die verantworltich für die Dellenbildung sind, zu bekämpfen. Dabei setzt HYPOXI auf die Kombination aus moderater Bewegung und Druckwechselbehandlung, die gezielt die Durchblutung an den Problemzonen steigert. Der Stoffwechsel wird aktiviert und Fettsäuren werden besser durch den Blutkreislauf abtransportiert und verbrannt. Das Ergebnis sind deutlich schlankere und straffere Oberschenkel. Neben Umfangverlust und Fettverbrennung spielt im Rahmen dieser Therapieform die Hautbild-Verbesserung eine große Rolle. Die HYPOXI-Dermologie vereint Kompressionsmassage und Vakuumtherapie. Während man auf einer bequemen Liege entspannt, bewegen 400 Aktivierungskammern, die in einem speziellen Anzug eingearbeitet sind, mit sanfter Intensität die Haut. Dieser anhaltende Wechsel aus Unter- und Überdruck sorgt für eine Kräftigung und Straffung des Bindegewebes. Darüber hinaus können Schadstoffe und aufgestaute Gewebsflüssigkeit besser abtransportiert werden und der Regenerationsprozess des Haut- und Bindegewebes wird aktiviert. Es können bereits in einem Zeitraum von zwei Monaten deutliche und langfristige Erfolge erzielt werden.

Mit HYPOXI gezielt ohne Anstrengung abnehmen

Es gibt scheinbar unzählig viele Methoden für eine makellose Figur und eine straffere Haut. Doch – was wirkt wirklich? Drastische Diäten und Hungerkuren führen nur zum Jojo-Effekt und immer größeren Gewichtsschwankungen. Und mit Sport nimmt man zwar ab – aber meist an den falschen Stellen. Ist eine kostspielige und zugleich riskante Fettabsaugung wirklich das letzte Mittel? Die HYPOXI-Methode® rückt Problemzonen gezielt und effektiv zu Leibe. Durch Unter- und Überdruck wird die Durchblutung an Bauch, Hüfte, Po und Beinen gefördert. Kombiniert mit einem sanften Training und einem individuell abgestimmten Ernährungsplan beseitigt HYPOXI® so lästige Fettdepots, reduziert Cellulite und sorgt damit für ein besseres Hautbild. Eine Trainingseinheit dauert nicht länger als 30 Minuten. Und erste Erfolge zeichnen sich bereits nach wenigen Wochen ab. In über 40 Ländern geben sich Menschen mit Figurproblemen in die Hände der speziell geschulten Coaches in den HYPOXI®-Studios. Zu Recht: Denn die Wirksamkeit der HYPOXIMethode® wurde vor Kurzem auch wissenschaftlich bestätigt.

Wenn auch Sie etwas suchen, überflüssige Pfunde gezielt loszuwerden ohne sich mit Hanteln oder Situps zu verausgaben, ist die HYPOXIMethode® genau die richtige für Sie. In entspannter Wohlfühlatmosphäre in unseren schönen Studios dem Alltagsstress entfliehen, leichtes Ergometertraining absolvieren, dabei direkt an den Problemzonen abnehmen und die Haut straffen.

Besser geht`s nicht.

HYPOXI-Studio Alstertal • Stadtbahnstraße 32a • 22393 HH
Telefon 040 - 38 65 07 34 • www.hypoxistudio-alstertal.de

HYPOXI-Studio Wandsbek • Wandsbeker Zollstraße 141 - 143 • 22041 HH
Telefon 040 - 68 91 65 53 • www.hypoxistudio-wandsbek.de

ANZEIGEN

Expertentipp von Frank Schulenburg, Facharzt für Urologie, Urologische Privatpraxis Poppenbüttel

Pruritus ani – der Juckreiz am After

Sehr häufig hören Sie als Patient die Diagnose „Hämorrhoiden“, wenn Sie nach langem Zögern Ihrem Arzt endlich Ihr Problem, den Juckreiz am After oder das Stuhlschmieren, geschildert haben. Oft aber sind es gar keine Hämorrhoiden, sondern sogenannte Marisken, weiche, gestielte Hautlappen, durch die der Juckreiz am After entsteht. Diese Marisken können sich sogar entzünden. In vielen Fällen wird dann versucht, diese Beschwerden mit Cortisonsalben oder auch betäubenden Zäpfchen und Salben zu behandeln. Eine kurze Besserung tritt ein, aber der Langzeiterfolg bleibt meistens aus. Nicht selten kommt es sogar zu Kontaktallergien auf diese Medikamente. Darum ist eine gründliche Untersuchung der Region durch den Arzt wichtig, bei der auch weitere Probleme wie Fisteln, Schuppenflechte, Pilzbefall etc. abgeklärt bzw. ausgeschlossen werden. Denn diese erfordern eine differenzierte Therapie. Für den Betroffenen liegt das Hauptproblem der Marisken in der sehr erschwerten Hygiene nach dem Stuhlgang. Wie viel Toilettenpapier wird verbraucht, bis es endlich sauber ist!
Braucht man feuchtes Toilettenpapier oder sogar Seife? Zumeist verbleiben trotz intensiver Reinigungsversuche kleine Stuhlreste, die antrocknen und dann den Juckreiz verursachen. Die Verwendung von Seife und/oder feuchtem Toilettenpapier kann, ähnlich wie bei den Salben, zu Kontaktallergien führen. Die intensiven mechanischen Reinigungsversuche mit dem Papier führen fast immer zu einer Reizung der empfindlichen Analhaut. Helfen können hier zwei Dinge: erstens die Verwendung von klarem, reinem Wasser OHNE Seifen (ein Bidet oder die moderneren Toiletten mit eingebauter Dusche sind optimal) oder zweitens das Beträufeln des Toilettenpapieres mit einem reinen Öl, welches frei von Duftstoffen und Konservierungsmitteln sein soll, so wie man es bei Babys schon seit jeher gemacht hat. Das Entfernen von Stuhlresten geht dabei viel leichter und schonender vonstatten und es bleibt ein schützender Fettfilm zurück. Wenn das alles aber nicht hilft, kann der Proktologe in einem kleinen chirurgischen Eingriff in örtlicher Betäubung diese Marisken entfernen. Allerdings sind bei ausgeprägtem Befall manchmal zwei oder gar drei Sitzungen erforderlich. Danach sollten diese Probleme in aller Regel der Vergangenheit angehören.

Urologische Privatpraxis Poppenbüttel
Frank Schulenburg
Facharzt für Urologie
Praxis Neueröffnung
Tätigkeitsschwerpunkte:
• Uroonkologie (urologische Krebserkrankungen)
• Kinderurologie
• Proktologie
• Inkontinenz (bei Mann und Frau)
• Psychosomatik
Poppenbütteler Weg 177 • 22399 Hamburg • Tel.: 040-688 729 45
www.fs-urologie.de • Fax: 040-688 729 46
Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 9 – 12 und 15 – 18 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 – 13 Uhr

ZAHNARZTPRAXIS FÜR KINDER
DR. KATHARINA DORANDT UND KOLLEGEN
Sie finden uns im Geschäftshaus Heegbarg gegenüber dem AEZ.
Heegbarg 4
22391 Hamburg / Poppenbüttel
Telefon 040. 611 36 07-0
Telefax 040. 611 36 07-11

Lesen Sie das Alstertal-Magazin auch online.
www.alstertal-magazin.de/magazine

ANZEIGEN

Expertentipp von Claudia Bliesenbach, Geschäftsleiterin des Kieser Training-Betriebes im Alstertal-Einkaufszentrum

Wenn der Berg ruft …

Endlich beginnt wieder die Hauptsaison, in der es heißt: Ab in die Berge und rauf auf den Gipfel. Höchste Zeit, sich gründlich fit zu machen.

Wer den ganzen Tag bergauf-bergab unterwegs ist, braucht Kraft, Ausdauer und Koordinationsvermögen. Mangelt es daran, ermüdet die Muskulatur vorzeitig, die Trittsicherheit leidet und das Verletzungsrisiko steigt. Außerdem können Muskelkater, Rückenschmerzen oder andere Beschwerden einem ganz schön den Spaß am Wandern verderben. Daher raten Experten, die Muskulatur mit einem ergänzenden Krafttraining rechtzeitig vor der ersten Bergtour in Form zu bringen.

In erster Linie sollte das Kräftigungsprogramm Gesäß-, Hüft-, Oberschenkel- und Wadenmuskulatur stärken – schließlich sind sie beim Bergwandern besonders gefordert. Das sorgt für eine höhere Leistungsfähigkeit und senkt gleichzeitig das Risiko von Bänder- oder Gelenkverletzungen. Der Grund: Regelmäßiges Krafttraining stabilisiert die Gelenke und steigert die Belastbarkeit von Bändern und Sehnen. Zudem verbessern sich Beweglichkeit, Koordination und Reaktionsvermögen, sodass „Fehltritte“ leichter ausgeglichen werden können.

Unverzichtbar für den unterstützenden Stockeinsatz oder zur Sicherung am Seil ist zudem das Training von Armen und Schultern. Die Stärkung der Nacken- und Rückenmuskulatur stabilisiert darüber hinaus die Wirbelsäule, schützt die Bandscheiben und beugt Rückenschmerzen vor – besonders, wenn man auf der Tour einen schweren Rucksack zu tragen hat. Grundsätzlich gilt: Nur ein ausgewogenes Training sorgt für die richtige Körperstatik und verhindert muskuläre Ungleichgewichte.

Ideal ist ein individuelles Trainingsprogramm an speziellen Maschinen, das genau den Trainingsreiz den Muskeln gibt, den sie brauchen, um zu wachsen. Ein bis zwei halbstündige Trainingseinheiten in der Woche reichen dann bereits aus, um die Kraft innerhalb von zwei Monaten deutlich zu steigern und auf die besonderen Herausforderungen des Bergsports vorbereitet zu sein. Wichtig ist außerdem eine ärztliche Beratung sowie eine fachkundige Begleitung durch ausgebildete Mitarbeiter, um vom ersten Training an für höchste Qualität und Effizienz zu sorgen.

Du brauchst deinen Rücken. Dein Rücken braucht Kraft.

Geben Sie Ihrem Rücken, was er braucht: effizientes Krafttraining.

Testen Sie sich und uns
4 Wochen für € 30,–
gültig bis 31.08.2012

Hamburg-Poppenbüttel
Kritenbarg 4, im AEZ
Telefon (040) 611 640 90
P 1 Stunde kostenlos

7x in Hamburg
www.kieser-training.de

KIESER TRAINING
FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

ANZEIGEN

Expertentipp von Christa Hartmann,
Filialleiterin der Hamburger Volksbank am Heegbarg

Unisex-Tarife: Jetzt noch unterschiedliche Tarife für Frauen und Männer nutzen

Alle reden in diesem Jahr von Unisex – doch was ist das eigentlich genau? Aktuell entscheidet bei der Kalkulation von Versicherungstarifen noch der Geschlechterunterschied zwischen Männern und Frauen über Preis und Leistung. Das ändert sich zum 21. Dezember 2012: Ab dann verpflichtet der Gesetzgeber alle Versicherungsunternehmen, Männer und Frauen bei der Kalkulation gleichzustellen. Dann werden für neue Vertragsabschlüsse nur noch sogenannte „Unisex-Tarife" angeboten – mit gleichen Beiträgen und gleichen Leistungen für Männer und Frauen. Der Grund: Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat entschieden, dass das Geschlecht keinen Einfluss auf die Versicherungsbeiträge haben darf. Bislang werden Versicherungstarife nach dem statistischen Risiko kalkuliert. Dabei spielt das Geschlecht häufig eine zentrale Rolle. So bezahlen Frauen aktuell weniger für ihre Kfz-Haftpflicht, weil sie im Durchschnitt weniger Unfälle bauen. Besonders wichtig ist auch die um etwa fünf Jahre höhere statistische Lebenserwartung der Frauen: Sie führt zu günstigeren Beiträgen für eine Risikolebensversicherung. Rentenversicherungen sind 2012 speziell für Männer interessant, da sie im bestehenden Tarif eine höhere Rente erhalten. Auch in der privaten Krankenversicherung lohnt sich ein schneller Abschluss, da die Beiträge für Männer in der Regel niedriger sind als für Frauen. Für Verträge, die vor dem 21. Dezember 2012 abgeschlossen wurden, bleibt alles beim Alten. Sie werden im jeweiligen Männer- bzw. Frauen-Tarif weitergeführt. Ein Wechsel erfolgt also nicht automatisch – kann sich aber durchaus rechnen. Vor allem Frauen können Ende 2012 Möglichkeiten für eine Vertragsumstellung ermitteln lassen, um in den neuen Unisex-Tarifen von Beitragsersparnissen zu profitieren. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin für eine ausführliche Überprüfung Ihrer privaten Vorsorge und Absicherung – es lohnt sich!

ANZEIGEN

Expertentipp von Jeanette Möbus-Nitz, Geschäftsführerin Körperharmonie Möbus-Nitz GmbH, schön!gesund.

Mehr Lebenslust durch Körperharmonie

Was bedeutet Lebenslust für Sie? Ein genussvolles Essen in vertrauter Gesellschaft? Das Sonnenbad am Meer? Joggen an frischer Waldluft? Für jeden ist Lebenslust etwas anderes, aber immer hat es mit dem magischen Zustand zu tun, bei dem Körper, Geist und Seele im Einklang sind. Meine Erfahrung zeigt, dass sich Körperharmonie auslösen und steigern lässt, wenn man individuelle Strategien entwickelt. Mein Tipp für den Start: Machen Sie mindestens einmal pro Woche eine Verabredung mit sich selbst. Tragen Sie den „Wohlfühltermin“ im Kalender ein. Verschieben ist tabu! Fragen Sie sich, was Ihnen guttut und probieren Sie dabei auch Neues aus. Perfekte Helfer für mehr Körperharmonie sind Massagen wie zum Beispiel Shiatsu, eine traditionelle Teilmassage oder eine Lomi Lomi Nui Massage, die in hawaiianischen Tempeln entwickelt wurde. Kombinieren Sie Phasen der Entspannung mit Einheiten wirkungsvoller Körperspannung. Auch wenn Sie kein Sport-Fan sind: Ein neues Verfahren, das Vacuum-Training, ermöglicht gezielte Figurformung durch eine Steigerung des Fettstoffwechsels – der Wohlfühleffekt ist inklusive. Für mich persönlich hat sich der ganzheitliche Ansatz aus medizinisch fundierter Wellness, Straffungstraining und bewusster Ernährung bestens bewährt. Manchmal steht auch ein Beauty-Termin ganz oben auf dem Wohlfühlprogramm. Mein Tipp für gesunde Hautfrische: eine antioxidative Vitaminbehandlung, die verwöhnt, reinigt und schön macht. Wer die kleine Auszeit noch ausdehnen möchte, plant einen Body Day Spa Tag ein – übrigens auch für Paare eine entspannte Alternative zum Kurzurlaub.

schön!gesund.
FIGUR·WELLNESS·BEAUTY
Individuelle Wellness für noch mehr Lebenslust.
Gratis-Angebote für persönliche Beratung + Probetraining.
Langenstücken 30 • 22393 Hamburg-Poppenbüttel
Telefon: 040 - 608 49 712 • www.schoen-gesund-hamburg.de

Kunsthandlung Alstertal
Ihr Rahmenfachgeschäft mit individueller Beratung und großer Auswahl ganz in Ihrer Nähe.
M. Stoob • Frahmredder 10
S-Bahn Poppenbüttel • Tel. 601 49 43
Di.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr
R. Loss

Dr. med. dent. Stephan Sinn
ordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e. V.
ordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Karies-Laser-Diagnostik
Implantate
Keramische Kronen + Inlays ohne Abdruck!!!
Prophylaxe
Parodontitis-Therapie
Dr. Sinn Zahnarzt und Zahntechniker
Heegbarg 14 (gegenüber AEZ) • 22391 Hamburg
Tel.: 040-602 84 84 • www.zahnarzt-dr-sinn.de

COIFFEUR-TOPADRESSE
IN HAMBURG WWW.SYLVIASCHACHT.DE
• DAMEN UND HERREN
• PHILOSOPHIE DES TROCKENHAARSCHNITTS
• BERATUNG UND STYLING
SYLVIA SCHACHT
HEEGBARG 6
(GEGENÜBER AEZ)
22391 HAMBURG
TEL: 611 929 56
MO. GESCHLOSSEN
DI-FR 9:30-19:00 UHR
SA 9:30-16:00 UHR

Anzeige

Sich gemeinsam fit zu halten, macht Spaß! Vor allem, wenn es bei gutem Wetter draußen in cooler Location passiert!

Outdoor-Fitness

MeridianSpa bringt in diesem Sommer Bewegung an die schönsten Plätze Hamburgs. Die Elbe und die HafenCity sind die Schauplätze, an denen sich alle sportlich Interessierten kostenlos beim Streetworkout und bei Tai Chi Modern Style fit halten können.

Sobald die ersten Sonnenstrahlen die schlechte Laune vertreiben, zieht es den Hamburger nach draußen. Aber nicht nur die Hamburger sind in Bewegung, die Stadt selbst ist es auch. Bestes Beispiel eine urbane Sightseeing-Tour à la MeridianSpa ist die innovative HafenCity. Beim Streetworkout wechseln sich nach dem Aufwärmen auf den Magellan-Terrassen kurze Walking- und Laufeinheiten mit Kräftigungsübungen ab, bei denen man die architektonischen Neuheiten der HafenCity auf eine ganz andere Weise entdecken kann – denn getaucht in das sanfte Abendlicht wird die Sporteinheit inmitten der modernen Szenerie zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Wer es einmal geschafft hat, am Sonntagmorgen rechtzeitig aufzustehen, um am IndoChine am Modern Style Tai Chi teilzunehmen, wird immer wiederkommen. Diese Erfahrung macht Trainer Alexander Kron seit mittlerweile vier Jahren. Kein Wunder, schließlich gibt es nichts Schöneres als diesen körperbetonten Tai Chi-Stil mit Blick auf die Elbe auszuführen. Das Wasser glitzert, riesige Pötte werden von den Schleppern in die Werften gezogen und begrüßen den Sonntag mit ihrem unvergleichlichen Tuten. Die Kulisse gibt einen zusätzlichen Kick und die langsam ineinander fließenden Ganzkörperübungen tun ihr Übriges, damit man mit neuer Energie, Kraft und Geschmeidigkeit in den Sonntag startet.

Hier geht es mit MeridianSpa nach draußen:

Tai Chi Modern Style: jeweils sonntags bis zum 26. August,
10 – 11 Uhr. Treffpunkt: IndoChine (Neumühlen 11, 22763 Hamburg)

Streetworkout: jeweils dienstags bis zum 28. August,
19 – 20 Uhr. Treffpunkt: Magellan-Terrassen beim ChilliClub.

Die beiden Fitness-Specials sind kostenlos und für alle Interessierten zugänglich. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 040/65 89-0 oder auf www.meridianspa.de.

ANZEIGEN

Expertentipp von Susanne C. Hans, Leitung der Tanz-, Gesangs- und Schauspielschule S-eins

Spiel des Lebens!

Eine Lieblingsbeschäftigung kleiner Kinder ist das hemmungslose Herumalbern, am liebsten in kunterbunter Verkleidung und mit den verrücktesten Accessoires. Ein paar Jahre später ist diese Unbeschwertheit plötzlich vorbei – denn mit der Fähigkeit, sich selbst wahrzunehmen, steigt auch die Angst, sich zu blamieren. Aber: Es gibt einen Ort, an dem sich die kindliche Unbefangenheit erhalten lässt: im Schauspielunterricht. Hier darf man wieder alles tun und sagen – denn es ist ja nur die Rolle. Man darf schreien und heulen, man darf gemein sein oder völlig bekloppt – man ist ja ein anderer und kann dessen Identität nach dem Schlussapplaus an der Garderobe abgeben. Diese Freiheit ist allerdings nur ein Aspekt; mindestens ebenso wichtig ist die persönliche Entwicklung. An diesem Punkt unterscheidet sich dann auch die (Laien-)Schauspielgruppe vom Unterricht an einer Schauspielschule. Während die erstere nur die Aufführung eines Stückes zum Ziel hat, steckt im professionellen Schauspielunterricht einiges mehr. Grundlegende Techniken zum Atmen, Sprechen und Bewegen werden rollenunabhängig erlernt. Beim Improvisieren entwickeln sich Schlagfertigkeit, Wortschatz und Ausdrucksfähigkeit. Daneben wachsen das Selbstbewusstsein, aber auch die Empathie für die Mitspieler und das Gefühl für die eigene Wirkung auf andere. Dass man in der Schule „fürs Leben lernt“, mag mancher bezweifeln, für den Schauspielunterricht trifft es dagegen ganz sicher zu.

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
Dr. Dr. Norbert J. J. Bock
Dr. Dr. Sebastian Flinzberg
Kritenbarg 7
Telefon: 040 - 6 06 60 14

Internistisch-neurologische Praxis
PD Dr. Martin Bökmann
Dr. Christine Eysel, Dr. Eva Leue
Dr. Marion Anne Vössing
Heegbarg 10
Telefon: 040 - 6 02 40 66

Physiotherapeutin
Marett Carstensen

Heegbarg 2
Telefon: 040 - 6 06 97 79

Kinderzahnärztin
Dr. Katharina Dorandt

Heegbarg 4
Telefon: 040 - 61 13 60 70

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. Hans-Rudolf Drunkenmölle
Heegbarg 9
Telefon: 040 - 6 02 47 51

Zahnärzte und Prophylaxepraxis
Dr. Matthias Engeln
Dr. Sven Schomaker
Heegbarg 13
Telefon: 040 - 6 02 39 49

Fachärztin für Innere Medizin und Naturheilverfahren
Dr. Apama Haskan
Heegbarg 14
Telefon: 040 - 64 42 42 26

Zahnärzte
Dr. Sabine Kuhn, Dieter Kappesz
Dr. Kathrin S. Peters
Heegbarg 10
Telefon: 040 - 6 06 99 51

ALSTERTAL MED
www.alstertalmed.de

Facharzt für Urologie
Dr. Stefan Lohmann

Heegbarg 14
Telefon: 040 - 6 02 28 00

Logopädin
Merja Mikkola

Heegbarg 16
Telefon: 040 - 78 89 60 06

Facharzt für Augenheilkunde
LASIK & Augendiagnostikzentrum
Andreas Otto
Heegbarg 2
Telefon: 040 - 53 04 88 77

Fachärzte für HNO
Dr. Fabian Reitmeier,
Claudia Pyttlik, Dr. Volker Rennert
Heegbarg 2
Telefon: 040 - 6 02 33 37

Psychologische Psychotherapeutin
Judith Veit
Kritenbarg 18
Telefon: 040 - 69 79 57 92

Fachärzte für Orthopädie
Dr. Jörg Wagner
Dr. Jürgen Schneeberger
Heegbarg 8
Telefon: 040 - 6 02 19 40

Ergotherapeutinnen
Anke Schledz-Waldeck
Angela Lein
Heegbarg 2
Telefon: 040 - 64 53 22 72

Fachärzte für Frauenheilkunde
Andreas Lesny
Dr. Sandra Nachtigäller
Heegbarg 10
Telefon: 040 - 6 02 15 15

Gesundheits-check-up
Gesundheit ist Verantwortung
NEU
Gesundheits-check-up für Frauen, Männer und Kinder.
Weitere Informationen und Beratung unter Tel.: 040/6 02 15 15
oder unter check-up@alstertalmed.de.

Sorgten für einen besonderen Spirit: über 350 Alstertaler beim Happening „White Dinner“ am Duvenstedter Kreisel.

Im Juli war Petrus ein Duvenstedter!

Anfang des vergangenen Monats dinierte Duvenstedt zum zweiten Mal ganz in Weiß – beim „White Dinner“ auf dem Marktplatz. Mehr als 350 Gäste folgten dem Aufruf der gastgebenden Initiative Duvenstedt-aktiv. Mitmachen konnte jeder, der weiß gekleidet war und möglichst weiße Tische und Stühle mitbrachte. Diniert wurde mit Speisen und Getränken aus dem privaten Picknickkorb. Fast wäre das Dinner ins Wasser gefallen, aber Petrus hatte ein Einsehen. „Gut eine Stunde vor Beginn hat es noch geregnet. Wir hatten dieses Jahr wohl einen guten Draht zum Petrus, denn pünktlich zu Veranstaltungsbeginn ließ sich die Sonne wieder blicken“, freut sich die 1. Vorsitzende von Duvenstedt-aktiv Beate Rudloff. Mit einem kleinen, aber feinen Feuerwerk eines Besuchers wurde die gelungene Veranstaltung beendet. Natürlich mit dem Versprechen auf eine Wiederholung im kommenden Jahr!

Kultur-gut-erhalten

ANZEIGEN

Martina Schulz ist Spezialistin, wenn es um Restaurierung antiker Möbel und Holzobjekte, Einbauten, Interieurs und Rahmen geht. Sie hat ihre Werkstatt 1907 in Hamburg gegründet und kennt alle Facetten dieses Marktes. Angefangen hat alles in der elterlichen Tischlerwerkstatt, wo sie als Kind mit ihrem Großvater die Leidenschaft für antike Möbel und besondere Einrichtungsobjekte teilte. Viel Zeit verbrachte sie damit, von ihm alte Techniken zu erlernen. Nach ihrer Ausbildung zur Tischlergesellin in einer renommierten Tischlerei und einigen Jahren im Innenausbau schloss sie, um sich selbstständig zu machen und ihre Leidenschaft für Antiquitäten in ihre Arbeitswelt zu bringen, gleich die Meisterschule und die Ausbildung zum Restaurator im Tischlerhandwerk für Handwerksmeister an. Der akademische Studiengang steckte zu dieser Zeit noch in den Kinderschuhen. Sie führte erfolgreich ihre Werkstatt, bildete aus und bereitete dann später Praktikanten auf das Studium vor. Einige Jahre führte sie in ihrem Hof in Duvenstedt parallel ein Handelsgeschäft für ausgesuchtes antikes Mobiliar. Bei ihr fand man seine Wunschmöbel in erster Linie unrestauriert und konnte sich sicher sein, dieses nach restauratorisch ethischen Richtlinien restauriert in seine Räume integrieren zu können. Mit der Geburt ihres Sohnes trennte sie sich vom Handel und konzentierte sich ausschließlich auf ihr Kerngeschäft. Um auf dem aktuellen Wissensstand zu bleiben, studierte sie nebenbei mehrere Jahre mit Abschluss zur Diplomrestauratorin. Martina Schulz hat über die Jahre ein großes Netzwerk erarbeitet, sie liebt die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Gern nutzt sie auch ihre Handelskontakte, um für und mit ihren Kunden nach Lösungen im Bereich Einrichtung, Kaufberatung, Restaurierungsberatung tätig zu sein. Mit ihrem ebenfalls gut ausgebildeten Team kann sie auch große Projekte leicht abwickeln. Jeder Einzelne hat hier sein Spezialgebiet und seine Leidenschaft. Bei Martina Schulz sind Sie in kompetenten Händen.

www.martinaschulz.de

Dipl. Restauratorin
Martina Schulz
Poppenbüttler
Chaussee 110,
22397 Hamburg.
Tel. 607 26 41

Blick in die Werkstatt von Diplomrestauratorin Martina Schulz

Mondsichelmadonna, 17. Jahrhundert, vor und nach zurückhaltender Konservierung und Restaurierung.

Stuhl um 1815, nach Vorlagen von Friedrich G. Hofmann vor und nach der Restaurierung

Foto: Steffen Sinn

Im Naturschutzinformationshaus zeigt der NABU-Hamburg bis zum 28.8. Aquarelle zum Thema „Traum vom Fliegen“.

Aquarelle und ein Sommerfest beim NABU im Brook

Der NABU wartet im August gleich mit zwei spannenden Veranstaltungen am Duvenstedter Brook auf. Noch **bis zum 28. August** ist im Naturschutz-Informationshaus, Duvenstedter Triftweg 140, die **Ausstellung „Vögel, Kiter, Wellenreiter – Aquarelle über den Traum vom Fliegen und das Leben im Sumpf**“ zu sehen. Die feierliche Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, dem 5. August 2012 um 12 Uhr im Beisein der Künstlerin Steffen Sinn statt, die mit bürgerlichen Namen Monika Weckenbrock heißt. Das Malen von heimischen und exotischen Vögeln ist der nie endende Versuch der Malerin, beim Fliegen etwas mitzumischen. Dazu gehört auch der Blick auf eine neue Trendsportart: Kiter sind aus Sinns Sicht menschliche Wesen, die versuchen, Vögel zu werden und dabei ohne schädliche Umweltfolgen recht gute Erfolge erzielen. Öffnungszeiten: Di.-Fr. von 14 bis 17 Uhr, Sa.von 12 bis 18 Uhr sowie So. von 10 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Am 12. August wird es von 10 bis 17 Uhr noch bunter, beim 15. NABU-Sommerfest! Es bietet zahlreiche Attraktionen für Kinder und Erwachsene sowie Informationen über die Naturschutzarbeit des NABU Hamburg und der Naturschutzjugend NAJU. Die Besucher können mit dem Naturerlebnisbus „Fuchs-Mobil“ aktiv die Natur erforschen, mit Ferngläsern und Spektiven angeleitet von Fachleuten die Natur betrachten oder bei Musik der Band Scale Walkers einfach nur relaxen, begleitet von ökologischen Speisen und Getränken. Ein besonders abwechslungsreiches Programm erwartet die kleinen Gäste. Hüpfburg, Rollenrutsche, Schminken, Steinzeitwerkstatt und viele weitere Mitmachspiele sorgen für Abwechslung und gute Laune. Der NABU bittet möglichst mit dem ÖPNV anzureisen, über die U1 bis Haltestelle „Ohlstedt“ oder mit der Buslinie 276 bis Haltestelle „Duvenstedter Triftweg“. Weitere Infos unter: **www.nabu-hamburg.de**.

Am 12. August präsentiert der NABU auf einem großen Sommerfest Spiel und Spaß sowie natürlich alles rund um die Natur!

Foto: Krzysztof Wesolowski

Calvin Klein,
Camel, CK,
Fendi, Jaguar,
Jil Sander,
Joop, Nike,
Porsche,
Ray Ban ...
SEHENSWERT
Beate Rudloff
OPTIK
Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025

Wir sind Ihr Fachbetrieb für hochwertige
Oberflächengestaltung
GESTALTEN VON WAND- UND BODENFLÄCHEN
Maler- und Tapezierarbeiten
VERLEGEN VON LAMINAT, PARKETT, DESIGNBELÄGEN
Abschleifen und Versiegeln von Parkett,
Verlegen von PVC und Linoleum, Verlegen von Teppich
MODERNE RAUMGESTALTUNG WIE Z.B.
Mineralische Putze, Terra Stone, Arte Lasur,
Stucco Veneziano, Art Nobile, Stucco Fresco
FASSADENBESCHICHTUNGEN
Wärmedämm-Verbundsysteme, Balkonbeschichtungen
Fassadenwischtechnik
CHRISTIAN TIMM
Malereibetrieb
Duvenstedter Damm 16 a • 22397 Hamburg
Tel. 040/6397657-6 • Fax -7 • www.timm-malereibetrieb.de

Verteiler ab 13 Jahre gesucht
in Duvenstedt, Poppenbüttel,
Sasel und Wellingsbüttel
Magazin Verlag Hamburg
Sandra Schmelter-Haun
Tel.: 538 34 52
E-Mail: vertrieb@alster-net.de

Das Shooting für die Thermoplast-Kollektion fand auf dem Parkdeck der Hamburger Meile statt.

Laura Schneehage (24) studiert Modedesign an der HAW.

Porträt einer hoffnungsvollen Jungdesignerin

Vom Pinguin zum Kleid

Laura Schneehage studiert im 5. Semester Modedesign. Gerade präsentierte die gebürtige Volksdorferin ihre Seminararbeit auf der Modenschau der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) im Hamburger Börsensaal. Wir sprachen mit der Jungdesignerin über den Event und ihre Zukunft:

Alstertal-Magazin: Wann kam dir der Einfall, Modedesign zu studieren?

Laura Schneehage: Dass ich etwas Kreatives machen werde, war mir schon früh klar. Deshalb habe ich auch im Abi Schauspiel als Prüfungsfach gewählt.

Vom Schauspiel im Abi zum Modedesign-Studium?

Nach dem Abi habe ich zunächst in der Gastronomie gearbeitet. In dieser Zeit fiel mir ein, dass ich als 14-Jährige meine Klamotten modifiziert habe – abgeschnitten, ausgefranzt und angeklebt. Da dachte ich, Modedesign ist vielleicht das Richtige …

Und wie gefällt dir das Studium?

Am Anfang war es hart. Einige meiner Kommilitonen sind handwerklich ausgebildet und konnten dementsprechend gut nähen. Ich war ein buchstäblich blutiger Anfänger.

Dann ist die Konkurrenz stark und der Druck hoch?

Eigentlich nicht. Es herrscht ein sehr kollegiales Klima . Wir inspirieren uns gegenseitig. Es gibt allgemein kaum Vorschriften für eine Kollektion, da ist Kreativität das A und O.

Woher nimmst du deine Inspiration?

Die Basis ist stets ein Inspirationspunkt. Bei meiner aktuellen Thermoplast-Kollektion kam er aus der Tierwelt – die Natur bietet einzigartige Formen und Farben.

Welches Tier war es?

Ein Königspinguin. Seine klaren geometrischen Formen und die farblichen Übergänge von Weiß über Gelb zu Rot – sie haben mich beeindruckt.

Läuft man dann nicht Gefahr, ein Kostüm zu entwerfen?

Wie gesagt, handelt es sich lediglich um die Inspiration. Hinzu kommt beispielsweise das Motto unseres Seminars: Materialism. Da habe ich mich nach Materialien umgesehen, die untragbar scheinen, um sie in mein Outfit zu integrieren.

Welche waren es und woher hast du sie?

Als Modedesign-Studentin geht man auch mal im Baumarkt shoppen. (lacht) Da habe ich mir unter anderem Plexiglas besorgt.

Ungewöhnlich. Birgt das Studium noch andere Überraschungen?

Viele nackte Menschen. Das liegt am Aktzeichnen.

Was ist die A+Fashionshow?

Eine Show, die von den Professoren des Modedesign-Studiengangs der HAW angeregt wurde, um den Absolventen die Möglichkeit zu bieten, ihre Abschlussarbeiten zu präsentieren.

Die Show ist sehr professionell aufgezogen – war das schon immer so?

Die erste A+Modenschau war dafür gedacht, den Eltern, Verwandten und Freunden die Arbeiten der Jungdesigner zu präsentieren. In den letzten drei Jahren hat sich die Show allerdings zu einem professionellen Event entwickelt.

Warst du zufrieden?

Es war großartig. Ein ganz besonderes Erlebnis ist es, die Reaktionen des Publikums auf seine Kreation zu beobachten.

Die Modenschau war also ein Erfolg. Wie sieht deine Zukunft aus?

Zunächst mache ich meinen Bachelor. Außerdem wurde ich für den Audi Fashion Award nominiert. Damit fördert Audi junge Talente der deutschen Fashionszene. Mein Ziel ist es, mich selbstständig zu machen. Dafür muss ich allerdings Erfahrung sammeln.

Wo und wie?

Durch Praktika bei unterschiedlichen Labels in verschiedenen Bereichen. Vorzugsweise bei international agierenden Firmen und im Ausland.

Jonas Sachtleber, j.sachtleber@alster-net.de

Ein Sonderheft des Alstertal-Magazin

Sommer 2012

ALSTERTAL

EINKAUFS-ZENTRUM

CENTER-MAGAZIN

1 Stunde kostenfreies Parken!

Foto: Marc O' Polo

300 € GEWINNEN

beim Model-Casting fürs Center-Magazin

NEWS& TERMINE

rund ums AEZ

FASHION SHOWS

vom 27.8. bis 6.9. zur neuen Herbstmode

TREND-BLICK

Was Frau jetzt trägt und was sie im Herbst unbedingt haben will

Werden Sie Cover-Model!

Das AEZ-Center-Magazin sucht Sie für die Oktober-Ausgabe

Mitmachen und 300 € & mehr gewinnen

Lust als Model vor der Kamera zu stehen?

Jetzt beim großen Casting mitmachen!

So bewerben Sie sich!

Senden Sie ein Ganzkörperfoto im Lieblingsoutfit und ein Porträtbild an: Magazin Verlag Hamburg, AEZ-Center-Magazin, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg oder per E-Mail an jury@alster-net.de.
Eine Jury aus Mode-Experten wählt das Siegermodel aus. Der Gewinnerin winken neben dem Coverbild ein 300-Euro-Center-Gutschein und ein professionelles Fotoshooting, inklusive abgedruckter Modestrecke dazu im Magazin.

Teilnahmebedingungen:

Mitmachen können Frauen ab 16 Jahren (bis18 Jahren nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten), außer den Mitarbeitern und deren Angehörigen des Magazin Verlag Hamburg, der ECE sowie der Stores, dessen Experten in der Jury sitzen.
Einsendeschluss: 21.09.2012.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Oder hier teilnehmen
QR-Code mit Smartphone scannen und E-Mail mit Fotos direkt versenden!

Partner der Aktion: "Café con Leche" NAVYBOOT SWITZERLAND HAIR-COSMETIC-TEAM HCT MAGAZIN VERLAG HAMBURG

EXKLUSIVE
MODE-AKTIONEN IM AEZ

Die Sommerferien sind gerade zu Ende und wir hoffen, Sie hatten mit Ihrer Familie eine schöne und vor allem erholsame Urlaubszeit, auch wenn das Wetter nicht immer sommerlich war.

Für so manches Kind beginnt nun „der Ernst des Lebens“ – wie es so schön heißt, denn in wenigen Tagen startet das neue Schuljahr. Und damit alle Schüler gut ausgestattet sind, gibt es bis **Samstag, den 4. August,** ein umfangreiches Angebot auf dem großen **Schulfachmarkt**, das von Schreibutensilien, Naschereien und Büchern bis hin zu Spielwaren reicht. Natürlich bekommen Sie alle Schulsachen auch darüber hinaus in unseren Geschäften im AEZ.

Noch sind die Sommertage nicht ganz zu Ende und die verführerische, warme Jahreszeit sollte auch unser Gaumen noch zu spüren bekommen. Auf Seite 50 zeigen wir Ihnen, was Sie diesen Monat alles an kulinarischen Highlights in der Markthalle erwartet.

Auch wenn Sie es noch nicht glauben wollen und wir uns doch noch mitten im Sommer befinden, startet ab August die **neue Herbst-Mode**. Die Shops haben in den vergangenen Tagen ihre Sommer-Kollektionen zu Schnäppchenpreisen verkauft und die Regale sind für die neue Saison geräumt. In der heutigen Ausgabe zeigen wir Ihnen einen Ausblick, was Frau im Früh-Herbst in Sachen Mode erwartet. Mehr ab Seite 46.

Haben Sie Lust, uns Ihre schönste Seite in Ihrem Lieblings-Outfit zu zeigen? Dann sind Sie bei unserer großen **Casting-Aktion** richtig. Wir suchen für die Ausgabe im Oktober unser **Cover-Model**. Sie sind weiblich, modebewusst und haben große Lust als Model vor der Kamera zu stehen? Dann machen Sie mit bei unserer großen Cover-Castingaktion. Wir suchen Sie! – Eine Frau, egal welchen Alters. Der Siegerin winken neben dem Titelbild auf dem Center-Magazin auch ein **300-Euro-Center-Gutschein** und eine Story über ihr exklusives **Fashion-Shooting**. Erfahren Sie auf Seite 49, wie Sie unsere Oktober-Ausgabe verschönern. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und wünschen Ihnen viel Glück.

Liebe Leserinnen und Leser, genießen Sie die Sommer-Tage und natürlich auch unsere aktuelle Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße
Ihre

Julita Hansen und Karsten Bärschneider, Center Manager

4 NEUE

In der Fashionwelt ist bereits die Herbstsaison eingeläutet. Welche neue Mode in welchen Trendfarben und -stoffen Sie jetzt schon haben müssen, sehen Sie hier.

SENFGELB

1

2

3

1. Top von Vila, ca. 50 Euro. 2. Rundschal von H&M, ca. 10 Euro. 3. Cordhose von Marc O'Polo, ca. 100 Euro. 4. Ballerinas von H&M, ca. 5 Euro.

4

TWEED-OPTIK

2

1. Hose, demnächst bei Marc O'Polo, ca. 100 Euro. 2. Rock, demnächst bei Mexx. 3. Kleid von Vero-moda, ca. 95 Euro.

1

2

3

Zum Herbst hin wird es so ganz und gar nicht trüb! Dafür sorgt alleine die Trendfarbe Senfgelb, wie das Outfit von H&M hier zeigt.

TRENDS

ROTBRAUN

1

2

3

4

1. Blazer von Vila, ca. 50 Euro. 2. Nagellack von butter, gesehen bei Douglas, ca. 17 Euro. 3. Lederhose Veromoda, ca. 200 Euro. 4. High-Heel von Buffalo, gesehen bei Görtz, ca. 100 Euro.

LEDER

3

1

2

1. Hose in Lederoptik von Vila, ca. 45 Euro. 2. Kleid im Leder-Look von Vila, ca. 160 Euro. 3. Lederjacke von Veromoda, ca. 190 Euro.

AEZ-Service:

Gewinne & mehr auf **Facebook!**

Auf der AEZ-Facebook-Seite erfahren Sie nicht nur alle Informationen und Neuheiten rund um das AEZ, sondern Sie haben auch regelmäßig die Chance, bei großartigen Gewinnspielen mitzumachen und attraktive Preise zu gewinnen. Also, werden Sie jetzt Fan der Seite **„facebook.com/alstertaleinkaufszentrum“** und holen Sie sich die aktuellsten Infos, tolle Preise und mehr ab!

Das stets passende **Präsent!**

Mit dem Center-Gutschein als Geschenk kann man einfach nichts falsch machen. Der Beschenkte kann sich damit in allen 240 Geschäften im AEZ etwas Schönes und Passendes aussuchen. Entscheiden Sie, wie hochwertig Ihr Geschenk ausfallen soll: Wählen Sie zwischen einem Gutschein im Wert von 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 100 Euro. Erhältlich ist „das Präsent“ an der AEZ-Info.

Neuigkeiten in der **Shop-Welt**

- Umgebaut: **Rewe**, Lebensmittel, UG, BC
- Im Umbau: **Sushi Yama**, Gastronomie, EG, BC
- Demnächst im Umbau: **Nima**, Gastronomie, EG, BC

UG = Untergeschoss, EG = Erdgeschoss, BC = Bestandscenter

Das AEZ auf einen **Blick!**

Sie suchen im AEZ einen Shop, einen bestimmten Service oder möchten sich einen Überblick über das Center verschaffen? Dann holen Sie sich den Service-Flyer an der Kundeninformation im Erdgeschoss ab. Oder Sie besuchen einen unserer Service-Points, die sich an den Haupteingängen befinden. Dort und auf den faltbaren Serviceprospekten ist der Lageplan des Centers skizziert.

CENTER-**KALENDER!**

Bis 4. August ..... **Schulmarkt** in der Ladenstraße: Schönes und Nützliches für den Schulstart

13. bis 18. August ..... **Bilderausstellung** – auf der Treffpunktbühne sind Gemälde von Gabriele Merl zu bestaunen

24. August ..... **Info-Aktion** – das Albertinen Krankenhaus informiert ganztägig zum Thema **„Blutspenden“** auf der Treffpunktbühne

27. August bis 8. September ..... **Statische Herbstmodenschauen** in der Ladenstraße, mehr dazu auf Seite 49

Weitere Termine und Infos unter **www.alstertal-einkaufszentrum.de**

Öffnungszeiten des AEZ:

Center:	Mo. – Sa. 9:30 – 20:00 Uhr
Markthalle:	Mo. – Fr. 8:30 – 20:00 Uhr, Sa. 8:00 - 20:00 Uhr

Mitmachen und 50 € gewinnen

Das Center-Magazin in **Australien**

Angelika Sült-Wüpping war auf einer Australienreise. Entlang ging es an den zwölf Aposteln der Great Ocean Road zwischen Melbourne und Adeleide. Dort entstand das Urlaubsfoto, mit dem sie jetzt einen 50-Euro-Center-Gutschein gewonnen hat. Herzlichen Glückwunsch! **Machen auch Sie mit!** Klappen Sie die Titelseite des Center-Magazins auf und fotografieren Sie sich damit an einem ortstypischen Motiv. Mit Glück gewinnen Sie dann einen Center-Gutschein. Fotos an: Alstertal-Einkaufszentrum, Stichwort „Urlaubsfoto“, Kritenbarg 4, 22391 Hamburg. Oder per E-Mail an: centermanagement-aez@ece.de!

Was für eine traumhafte Aussicht auf diesem Urlaubsfoto zu sehen ist. Honoriert wurde das schöne Motiv mit einem 50-Euro-Center-Gutschein.

100 Euro-Gewinnerin bei EM-Spiel

Über den EM-Sieg der Spanier konnte sich eine Deutsche freuen: Hannelore Göllner. „Gleich bei ihrem ersten Vorrundenspiel hatte ich das Gefühl, die könnten den Titel holen und tippte darum beim AEZ-EM-Spiel auf das Team.“ Letztendlich gewann sie nach Losverfahren den 100 Euro-Center-Gutschein und ging damit ausgiebig shoppen.

Hannelore Göllner tippte auf Spanien und freute sich über den 100-Euro-Centergutschein.

AUGUST-AKTIONSPROGRAMM:

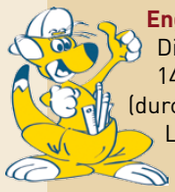
Görtz **Kinder-Club**

Mittwoch, 08.08.:
15.00-17.00 Uhr – Wilde Namensschilder für unsere Schulkinder.

Mittwoch, 15.08.:
15.00-17.00 Uhr – Lustige Trommeltiere klingen in den Ohren!

Mittwoch, 22.08.:
15.00-17.00 Uhr – Verwandeln sich Kinder in wilde Tiere?

Mittwoch, 29.08.:
15.00-17.00 Uhr – Malwettbewerb „Meine liebsten Disneyfiguren“, durchgeführt von Build-A-Bear Workshop.



English for Kids:
Di. und Do. von 14:30-16 Uhr (durchgeführt vom Lernwerk Alstertal).

Kinderturnen
mit Maike Junghaus im Görtz Kinder-Club, jetzt jeden Mo. 15 -17 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 10-19 Uhr

Sie finden den Kinder-Club im 1. OG, rechts neben Galeria Kaufhof! Weitere Infos auf der AEZ-Homepage unter alstertal-einkaufszentrum.de.

präsentiert von GÖRTZ

Wir suchen Sie als **Cover-Model im Oktober!**

Sie haben große Lust als Model vor der Kamera zu stehen? Dann machen Sie mit bei unserem großen Casting. Wir suchen für die Oktoberausgabe des AEZ-Center-Magazins das Cover-Model. **So bewerben Sie sich!** Senden Sie ein Ganzkörperfoto in Ihrem Lieblingsoutfit und ein Porträtbild von sich an: Magazin Verlag Hamburg, AEZ-Center-Magazin, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg oder per E-Mail an jury@alster-net.de. **Eine Expertenjury kürt die Siegerin**. Die Jury setzt sich zusammen aus dem Shopinhaber von Café con leche Hillmer Meyer, der Shopmanagerin Anja Siegler von Navyboot, den Center Managern Julita Hansen und Karsten Bärschneider sowie der Moderedakteurin des Center-Magazins Christiane Kaufholt. **Der Gewinn:** Die Siegerin ist nicht nur das Cover-Model der Oktober-Ausgabe des Center-Magazins, sondern gewinnt auch einen 300-Euro-Center-Gutschein und ein professionelles Fotoshooting, inklusive der abgedruckten Modestrecke dazu im Magazin.

Teilnahmebedingungen: Mitmachen können Frauen ab 16 Jahren (bis 18 Jahren nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten). Ausgenommen sind: Mitarbeiter sowie deren Angehörige des Magazin Verlag Hamburg, der ECE sowie der Stores, dessen Experten in der Jury sitzen. Einsendeschluss: 21.09.2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fashion-Shows

Vom **27.8. bis zum 8.9.** sehen Sie unter dem Motto „Pop meets Classic" in einer **statischen Modenschau** die Trends für die kommende Herbstsaison. Präsentiert werden verschiedene Kollektionen auf einen in der Ladenstraße aufgebauten Laufsteg, der von dekorativer Schlossatmosphäre umrahmt ist. Zum Aktions-Abschluss erleben Sie am **7. und 8.9.** jeweils um **13.15 Uhr** und **17 Uhr** die Mode noch einmal in einer **Live-Fashion-Show**.

Neues Team für Ihre Sicherheit

Seit Anfang Juni wird der Sicherheitsdienst des AEZ von der Pütz Security AG gestellt. Das Sechs-Mann-Team bewacht das Shopping-Center rund um die Uhr. Sie achten zum einen darauf, dass von allen Besuchern, Shopbesitzern und Angestellten die Hausordnung eingehalten wird und sind zum anderen für die allgemeine Sicherheit im Center zuständig.

Das Pütz Security-Team im AEZ: Dominik Seyler, Alexander Zuev, Ibrahim Yalcin, Tim Barton (v.l.), zwei Mitarbeiter fehlen.

Serie „Wir handeln voraus" – Teil 6

AEZ fördert **Elektromobilität**

In unserer Serie „Wir handeln voraus" geht es dieses Mal um eine ökologische Nachhaltigkeitskomponente: Bis zum Jahr 2020 sollen nach Wunsch der Bundesregierung eine Million Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen fahren. Damit will Deutschland in der Elektromobilität eine Führungsrolle übernehmen und einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die ECE unterstützt dieses Vorhaben und richtet seit geraumer Zeit in ihren Centern Elektroladestationen ein. So besteht im AEZ seit 2011 die Möglichkeit emissionsfrei zu tanken. Umweltbewusste Kunden können neben der Erledigung ihrer Einkäufe im Parkhaus Mitte ihr Auto an der von Vattenfall installierten Ladesäule aufzuladen. Die ECE verfolgt damit das Ziel, nachhaltiges Umweltmanagement und Klimaschutz voranzutreiben. So beziehen bereits auch alle Center, in denen Elektroladestationen errichtet wurden, ausschließlich Ökostrom. Da die mit Ökostrom betriebenen Elektroautos kein CO_2 erzeugen und erheblich zum Umweltschutz beitragen, gilt es, sie zu fördern und den Zugang zu den Fahrzeugen für Bürger zu erleichtern. Um eine flächendeckende Versorgung von Elektroautos zu leisten, plant die ECE neben den bisherigen fünf Anlagen weitere Elektroladestationen zu errichten.

Exklusiv für Sie in der Markthalle

OSTINDISCHES TEEHAUS

Joghurt-Zitrone Rooibostee -aromatisiert-

Zutaten: Zitronengranulat, Lemongras, Joghurtgranulat, Aromen

250 g 4,95 €
entspricht 100g 1,98 €

EMILIA

Essen wie bei Mamma!

Wo kann man **Pasta und Pizza** besser essen als in Italien? Im AEZ bei Emilia.

Unsere Favoriten: Funghi Porcini (Tomaten, Mozzarella, Steinpilze, Südtiroler Bauernspeck, Taleggio), für **4,90 Euro**.

Penne Verdure Grigliata (Tomaten, Staudensellerie, Paprika, Aubergine, Zucchini, Karotten, Lauch, Knoblauch), für **2,15 Euro/100 g**.

Buon appetito!

Emilia GmbH & Co. KG • AEZ • Heegbarg 31
22391 HH • Tel. 040 - 60 29 86 31 • www.EMILIA.de

SPRINGER
BIO-BACKWERK

Angebot in der 32. Kalenderwoche

Ammerländer Vollkorn

Sesam, Leinsamen, Sonnenblumenkerne

1000 g nur € 3,70
statt € 4,10

Carniceria BLANK

Ihr Argentinien Fleisch-Profi und Steakspezialist

Die Grillsaison ist eröffnet!

Lammlachse Avignon, Rumpsteak Pasadena, Kalbsspieße in Kräuterbutter, Geflügelspieße in Curry, Chorizio- und Merguez-Bratwürste

Wir beraten Sie gern: Telefon 040 - 602 96 67

DAT KORNHUS

Nur noch für kurze Zeit:

Kirschkopenhagener 1,35 €

Erdbeer-Kopenhagener 1,50 €

Erdbeer-Schnitte 1,80 €

Erdbeer-Schnitte
Schoko-Soft 1,90 €

California Special Thuna

Thunfisch & Algensalat 6 Stck 5,50 €

California Chicken

Gebr. Hähnchenbrustfilet, Porree & Spezial Sauce 6 Stck 5,20 €

Sushi Yama

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Sushi Yama Team

Saseler Judo-Jugend erfolgreich:

Mädchen unschlagbar!

Die Mädchen des Saseler Judovereins JC Taiyo räumten alle Medaillen ab.

Der Saseler Judonachwuchs gehört mit zum Besten, was die Stadt zu bieten hat. Das bewies gerade die U11-Mannschaft des Judovereins JC Taiyo: Bei der Hamburger Meisterschaft sammelten die kleinen acht- bis zehnjährigen Judokas fleißig 9 Medaillen und bezwangen dabei übermächtig scheinende Gegner!

Goldmedaillengewinnerin Merle Hermann (r.) freut sich zusammen mit Joanne Aubry (Silber) über eine erfolgreiche Meisterschaft

Es war wie bei David gegen Goliath: Die kleinen Judokas des 50-köpfigen Judovereins JC Taiyo aus Sasel standen bei der Hamburger Meisterschaft Gegnern aus zwanzig bis zu 600-Mann starken Vereinen gegenüber. „Klar, dass diese Vereine ihre Sportler aus einem viel größeren Reservoire rekrutieren können“, sagt Trainer Thomas Kahl. So kamen dann auch von den 160 teilnehmenden Kids – 8 bis 10 Jahre alt – nur 12 vom kleinen Saseler Verein. Aber zum Glück hat Qualität nichts mit Quantität zu tun, und so besiegten die Taiyo-Kids einen nach dem anderen! Im Finale in der Gewichtsklasse bis 28 Kilogramm standen beispielsweise sogar zwei Saseler! Es siegte Luca Brammer vor Luca Brüning. Der jüngste Teilnehmer Andrew Khalliqie, ebenfalls Saseler, sicherte sich bei seiner ersten Meisterschaft gleich die Silbermedaille. Es waren aber vor allem die Mädchen, die glänzten. Es siegte Merle Hermann vor Joanne Aubry und Leonie Riecken sowie Chantal Hecker, die sich den dritten Platz teilten. In der 30 kg Klasse wurden alle Medaillen an Mädchen von Trainer Thomas Kahl vergeben. Der Grund für den Erfolg liegt für den Trainer in der Tatsache begründet, dass er seine Mädels viel gegen Jungs trainieren lässt. „Ich war früher Sparringpartner einer Europameisterin. Ihr Erfolg hat mich veranlasst, das Konzept auf mein Training zu übertragen“, so Kahl.

Dank der guten Einzel-Platzierungen konnte der Verein JC Taiyo das Ergebnis des vergangenen Jahres toppen und stieg in der Gesamtwertung vom dritten auf den zweiten Platz auf. „In Anbetracht der Tatsache, dass wir uns mit so großen Vereinen messen mussten, ist das schlichtweg eine Sensation“, freut sich Trainer Thomas Kahl. Und der nächste spannende Wettkampf wartet schon. Im Herbst gibt es die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften. Da haben die Saseler Mädchen etwas zu verteidigen: 2010 und 2011 standen sie nämlich ganz oben auf dem Treppchen. „In diesem Jahr wollen wir das Tripple holen“, sagt der Trainer lächelnd. Mehr Infos zum Verein JC Taiyo, der sich über interessierten Nachwuchs freut, gibt es auf www.judokahl.de.

Christian Ehrhorn, c.ehrhorn@alster-net.de

Fotos: JC Taiyo

Erfolgreich: Konzept und Tipps des Trainers Thomas Kahl verhalfen den Saseler Judokas zum Sieg.

Die 12 Taiyo-Kids konnten sich gegen die 148 anderen Teilnehmer durchsetzen.

Drei gute Gründe für Kinder-Judo

(von Trainer Thomas Kahl)

1. Judokas lernen Respekt und Achtung vor dem Gegner – also anderen Menschen.
2. Die Kids lernen sich durchzusetzen und erhalten dadurch Selbstbewusstsein.
3. Der Gleichgewichtssinn das Körpergefühl und die Motorik werden geschult.

Hamburgs heißeste Olympiateilnehmerin

Nicht nur im Trikot stark!

Foto: Ariane Schirle/dha

Christina Schütze spielt nicht nur beeindruckend Hockey. In der aktuellen Playboy-Ausgabe beweist die 28-Jährige vom Club an der Alster, dessen Außenanlage in Wellingsbüttel liegt, auch ihre Model-Qualitäten. Vor Olympia sprachen wir mit Hamburgs heißester Nationalspielerin über ihr Shooting.

Alstertal-Magazin: Obligatorische Frage an ein Playmate: Welche Maße hast du?
Christina Schütze: Meine exakten Maße? – Oh, Gott, das kann ich aus dem Stegreif gar nicht genau sagen. Ich bin 1,77 m groß – das weiß ich.
Hat Hugh Hefner persönlich angerufen oder wie kam es dazu, dass man dich derzeit im Playboy bewundern kann?
(Lacht) Natürlich hat er selbst nicht angerufen. Vor einiger Zeit fragte das Team des Magazins an, ob ich mich nicht als Nationalspielerin für die Olympia-Ausgabe 2012 des Playboy ablichten lassen möchte.
Hast du sofort zugesagt?
Erst hatte ich viele schlaflose Nächte. Eigentlich war es für mich stets ausgeschlossen, sich oben ohne in einem Magazin ablichten zu lassen. Aber nach reiflichen Überlegungen entschloss ich mich dann doch dazu.
Wie kam es zum Sinneswandel?
Ich habe es als großes Kompliment empfunden, vom Playboy-Team als eine der schönsten Olympiateilnehmerinnen gesehen zu werden. Außerdem ist das Magazin für seine ästhetischen Fotos bekannt. Um vor der Kamera halbnackt posieren zu können, ist es mit Sicherheit wichtig, sich in seinem Körper wohlzufühlen, und das tue ich.
Das Fotoshooting fiel dir also leicht?
Es war auf alle Fälle eine Grenzerfahrung. Etwas, das ich nie vergessen werde. Am Set waren zum Glück alle sehr bemüht darum, uns „Laien“ eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Was die ungewohnte Situation vereinfachte.
Wie hat dein Umfeld auf die Fotos reagiert?
Ich habe meine Familie und meinen engsten Freundeskreis von Anfang an in meine Überlegungen mit einbezogen. Alle standen von Beginn an voll hinter mir und haben mich unterstützt.
Und was hat dein Freund zu den Bildern gesagt?
Ich habe keinen.
Würdest du das Shooting wiederholen?
Ich bereue nichts. Aber es soll für mich ein einmaliges Erlebnis bleiben.
In Richtung Olympia geschaut: Was ist dein Ziel?
Eine olympische Medaille zu holen, wäre genial. Aber zunächst müssen wir uns in einer starken Gruppe durchsetzen und das Halbfinale erreichen. Wir sind ein starkes Team, aber am Ende gehört zum Siegen auch immer etwas Glück.
Im Playboy werden wir dich nicht noch einmal sehen, aber bei Olympia 2016?
Ich habe mein Jura-Examen vor zwei Jahren absolviert, promoviere gerade und fange nach London mein Referendariat an. Wie lange ich noch intensiv Hockey spielen kann oder wo die Zukunft mich hinführt – das muss ich schauen.

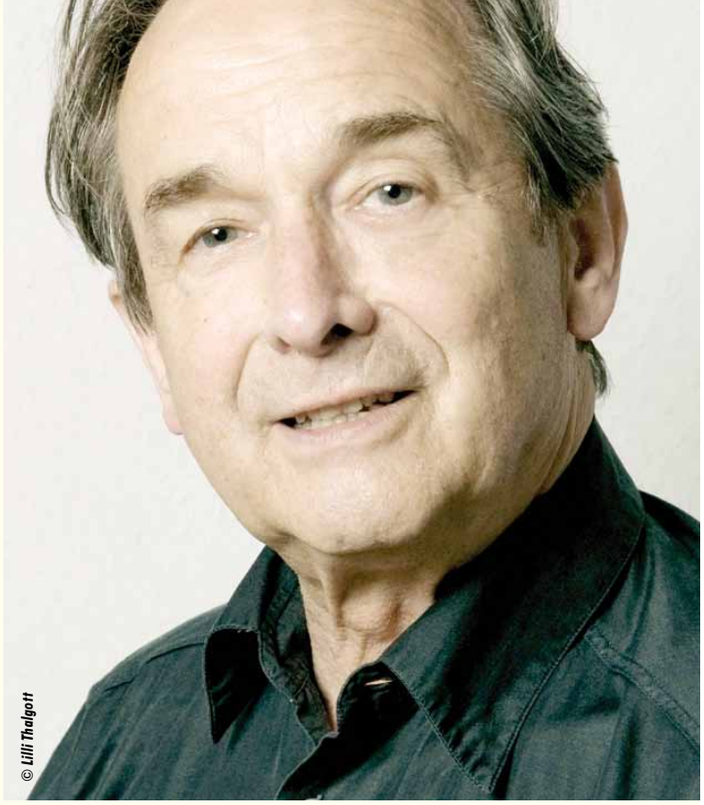
Christiane Kaufholt, c.kaufholt@alster-net.de

Fotos: Florian Lohmann für Playboy August 2012

Die Mittelfeldspielerin ist eine von fünf Athletinnen, die sich vor London von ihrer schönsten Seite zeigen!

Macht auch im Nationaltrikot eine gute Figur und schoss in 154 Länderspielen 32 Tore: Hockey-Star Christina Schütze. Derzeit spielt sie um GOLD!

Foto: Ariane Schirle/dha



Liest in Wellingsbüttel eine Parabel vom verlorenen Sohn: der Rezitator und Thalia-Theater-Schauspieler Christoph Bantzer.

Eine Parabel vom verlorenen Sohn im Torhaus

Am Donnerstag, dem **30. August,** wird es um 19:30 Uhr im Torhaus Wellingsbüttel, Wellingsbüttler Weg 75b, mit **Christoph Bantzer** (liest) und **Christiane Behn** (spielt Klavier) leserisch-musikalisch! In der Parabel **„Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“** von André Gide (Übersetzung: Rainer Maria Rilke) wird das biblische Gleichnis vom verlorenen Sohn als Akt der Selbstverwirklichung gedeutet. Der verlorene Sohn, in der Fremde an seiner Schwäche gescheitert, erblickt – als reuiger Sünder heimgekehrt – unverhofft doch noch einen Weg in die Freiheit, auf dem es weitergehen könnte. Die Werke des französischen Schriftstellers und Nobelpreisträgers André Gide bestechen vor allem durch das für ihn typische bedingungslose Eintreten für Freiheit und Würde des Menschen.
Begleitet wird die Lesung mit Klaviersonaten von Domenico Scarlatti, der, beeinflusst durch die spanische Musik, ein umfangreiches Werk von Cembalo-Sonaten schuf. Karten: 20/17/ erm. 10 €. Weitere Infos unter **kulturkreis-torhaus.de**.

Chamäleon
kinderladen
[coole Marken für trendy Kids]
Jeanshosen, Jacken, Sweatshirts, Westen, Wäsche und vieles mehr...
Rolfinckstraße 7
Hamburg-Wellingsbüttel
NEU eingetroffen!
VINGINO
TICKET TO HEAVEN
HANSOOP JOTTUM
MAYORAL TRAGWERK
PETIT BATEAU IL GUFO
WEEK END A LA MER CHIPIE
für Jungen und Mädchen
von Größe 62 bis 176
Mo. bis Fr. 10.00-18.30 - Sa. 10.00-14.00 Uhr

AHB
Metallbau Backe GmbH + Co KG
Bau- und Kunstschlosserarbeiten
Knokenholt 26, 22391 Hamburg
Tel. 608 37 91 Fax 608 32 46
info@metallbau-backe.de

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
Dr. Sebastian Schlaeger MSc & Dr. Olivia Baßow
Master of Science Implantologie
- Prophylaxe
- Zahnfleischbehandlungen
- Zahnästhetik (z. B. Veneers)
- Laserdiagnostik & Behandlung
- Behandlung in Narkose möglich
- Implantate inkl. Knochenaufbauten
- Eigenes Zahntechniklabor in der Praxis

Montag - Donnerstag: 8:00 - 20:00 Uhr Freitag: 7:00 - 14:00 Uhr
Rabenhorst 1b 22391 Hamburg (Nähe S-Bahn Wellingsbüttel)
Telefon 040 - 536 16 63 www.zahnarztpraxis-wellingsbuettel.de

LORENZ
RECHTSANWÄLTE

Baurecht, Immobilienrecht, Erbrecht
Mietrecht, Maklerrecht, Straßenverkehrsrecht
Wohnungseigentumsrecht, Arbeitsrecht, Vertragsrecht
Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht
Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Kündigungsrecht

Kay G.L. Poulsen – Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Christian Verstege – Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Nico Franck – Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Dr. Timm Nissen
Hartwin Quistorf

Wellingsbüttler Weg 160–162 · 22391 Hamburg · Telefon: 040 600 00 90 · Telefax: 040 600 00 999 · kanzlei@lorenzrechtsanwaelte.de · www.lorenzrechtsanwaelte.de

WILLY J. ROHDE GmbH
Meisterbetrieb und Innungsmitglied

- Reparaturverglasung
- Neuverglasung
- Glasduschen & Türen
- Spiegel
- Glastüren & Wände
- Fenster & Türen
- Insektenschutz

Blinde Fenster?
Isolierglas-Sanierung ohne Glastausch
www.glas-rohde.de • Tel. 0 40 / 6 03 76 51

Marie kommt in die Schule!

Wir wünschen dir, liebe Mimi

- einen schönen Schulanfang
- zwei tolle Lehrerinnen
- eine große Schultüte
- viele neue Freundinnen + Freunde
- viel Freude am Lernen

Wir haben Dich sehr lieb und freuen uns auf den aufregenden schönen Tag

Deine Omi und Dein Opi

IKON ROLF KAPPLER EINBRUCHSCHUTZ KESO

• Beratung bei Ihnen zu Hause
• Montagefestpreise in ganz Hamburg – Sofortdienst
Eppendorf ☎ 46 46 22 • Volksdorf ☎ 6 03 03 90
Notdienst bis 22 Uhr ☎ 0163 - 4 60 780 0
www.kappler-einbruchschutz.de

Magazin Verlag Hamburg

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Wenn auch Sie sich für eine Anzeige auf den Volksdorf-Seiten des Alstertal-Magazins interessieren, dann rufen Sie mich gern an.

Helmuth Wegner, Mediaberatung
Tel.: 040 / 538 930 - 56, Mobil: 0170 / 204 38 44
E-Mail: h.wegner@alster-net.de

Die „Liebermann-Villa" in Volksdorf:

Gebäude mit Geschichte

Nach jahrelangen Diskussionen um den Erhalt der Liebermann-Villa in Volksdorf erstrahlt sie nun von außen in neuem Glanz. Auch innen tut sich etwas in dem Gebäude mit wechselvoller Geschichte: Es war Zufluchtsort für jüdische Familien in der Nazi-Zeit und eine Polizeistation ab den 80er-Jahren. Bald wird es gewerblich genutzt. Wir sprachen mit dem neuen Besitzer!

Als Architekt Gerhard Nickel die 1912 im Jugendstil erbaute Villa Im Alten Dorfe 61 kaufte, war sie alles andere als ein Prunkstück: „Es war lange nichts mehr in ihr gemacht worden und sie war ziemlich heruntergekommen." Der neue Besitzer, der im Obergeschoss voraussichtlich ab Oktober seine Büroräume unterbringen wird, setzte sich zum Ziel, dem verfallenen Gebäude wieder zu altem Glanz zu verhelfen. Eine architektonische Befunduntersuchung zeigte ihm, wie das Haus einmal ausgesehen hat. „Der vordere Giebel war mit Holz verkleidet, sodass man die ursprünglichen Verzierungen nicht mehr sah", erklärt Gerhard Nickel. „Die haben wir wieder freigelegt." Auch die neue Farbe, die das Haus jetzt trägt, ist historisch korrekt. „Bei der Untersuchung wurden sechs bestehende Farbschichten identifiziert. Eine davon hatte einen Graugrün-Ton. Für diesen haben wir uns entschieden."

Rückblick

So vielfältig wie die Farbschichten waren auch die Besitzer der Villa. 1912 erbaut, wurde sie fünf Jahre später vom jüdischen Bankier F. Salomon Liebermann erworben – übrigens ein Verwandter des Malers Max

Äußerlich kaum verändert: die 1912 erbaute Liebermann-Villa. Seit Kurzem erstrahlt das Gebäude in neuem – historisch korrektem – Glanz. Allerdings geht es bei der neuen Randbebauung, früher standen auf dem Gelände Bäume, ein wenig unter – das missfällt vielen Volksdorfern.

dieKate
www.kunst-raum-volksdorf.de
Kunst Hand Werk
in Haus&Hof
Eintritt frei
Samstag 25. Aug 11-18 Uhr
Sonntag 26. Aug 11-18 Uhr
Eulenkrugstr. 60-64 60 95 0616
Veranstalter: KulturKreis dieKate e.V Eintritt frei

Liebermann! Sein Sohn Robert zog in den 20er-Jahren mit seiner nichtjüdischen Frau Annemarie und ihrem Sohn Rolf (*1919) in dem Haus ein. Obwohl Robert Liebermann für seine Verdienste im ersten Weltkrieg als Artillerieoffizier mehrere Orden erhalten hatte, wurde die Familie nach der Machtergreifung der Nazis von diesen belästigt. Trotzdem bot er in seinem Haus Juden, die auf ihre Emigration warteten, ein Refugium. Er wurde mehrfach in Haft genommen und unter Druck gesetzt, die Villa der Stadt für ein geringes Entgelt abzugeben. Schließlich blieb den Liebermanns, deren Sohn im Zweiten Weltkrieg fiel, nichts übrig, als 1941 einzuwilligen. Nach dem Krieg wurde der Familie ihre Villa wieder angeboten; sie lehnte ab und wurde mit einem Haus in Duvenstedt entschädigt. So blieb das Haus im Besitz der Stadt. 1981 wurde die Polizei untergebracht, die dort bis 2008 ihren Dienst tat.

Dauerstreit

Schon zwei Jahre vor dem Auszug der Polizei startete eine heftige Diskussion um die Zukunft der Villa und ihr weitläufiges Grundstück. Beides sollte nach dem Willen der Politik verkauft werden, um mit dem Erlös die neue Polizeiniederlassung mitzufinanzieren. Ein Abriss des bereits denkmalgeschützten Gebäudes wollte aber fast niemand. In der Diskussion war die Errichtung einer Begegnungsstätte beziehungsweise eines Mahnmals. Dazu fehlten aber zum einen städtische finanzielle Mittel und vielen Entscheidern war die Geschichte der Familie für diesen Schritt „nicht tragisch genug“. Schließlich genehmigten die Behörden den Bau von vier Parkvillen mit Eigentumswohnungen auf dem Grundstück. Auflage: der Erhalt der Liebermann-Villa.

Perfekte Lösung?

Für den Erhalt hatte damals auch der jetzige SPD Fraktion-Chef Dr. Andreas Dressel gekämpft: „Ich bin sehr froh, dass ein Eigentümer gefunden und das Gebäude endlich saniert wurde. Insgesamt hätte man sich gleichwohl eine etwas aufgelockerte Bebauung vorstellen können, die die Liebermann-Villa noch stärker optisch in den Vordergrund gestellt hätte. Für solche Ensembles haben hoffentlich alle ihre Lehren für künftige Projekte gezogen. Trotzdem überwiegt die Freude über die Sanierung: Die fertige Räucherkate und die Villa – das ergänzt sich gut.“

An das Schicksal der Familie Liebermann erinnert seit einigen Jahren ein „Stolperstein“ vor dem Haus. Auch Gerhard Nickel ist sich der Geschichte des Gebäudes bewusst. Daher plant er, im Untergeschoss der Villa, das an eine Zahnarztpraxis vermietet wird, mit einer kleinen Ausstellung auf die bewegte Vergangenheit des Hauses hinzuweisen. *cl/kw*

Im Alten Dorfe 33
22359 Hamburg
☎ 040 - 67 10 38 81
prima
TEXTIL-PFLEGE
2 Hosen spezial € 7.99
1 Hemd waschen + bügeln (keine Seide) € 1.20
Durchgehend geöffnet
von 7.00 – 19.00 Uhr,
Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

24 Jahre Damenmoden
ilka Pingel

Am Sonnabend, dem 4. August, wollen wir mit Ihnen unseren Firmengeburtstag feiern
Treuerabatt
vom 4.8. - 9.8. 2011
20 %
auf unsere nicht reduzierte Ware
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel.: 040 - 6031603 • Wiesenhöfen 2 • 22359 Hamburg-Volksdorf

Riesenbärenklau wuchert in Hummelsbüttel:

Giftpflanzen-Alarm

Kaum einer weiß um die Gefährlichkeit des Riesenbärenklaus. Die Berührung der kaukasischen Pflanze kann Verbrennungen zweiten Grades verursachen. Besonders am Hummelsbüttler Müllberg ist die Herkulesstaude allgegenwärtig.

„Beim Riesenbärenklau handelt es sich um eine Pflanze, die aufgrund ihrer Eigenschaften sehr schnell in dichten Beständen wächst“, erklärt David Lause, Pressesprecher des Bezirksamts Wandsbek. Bis zu vier Meter hoch kann die Herkulesstaude mit ihren großen, grob gezähnten Blättern und den tellerförmigen, weißen Dolden werden. Ihr Pflanzensaft enthält Furocumarine, die in Verbindung mit Sonneneinstrahlung zu schweren Hautschäden führen können, die meist erst nach Wochen verheilen. Der Hautkontakt sollte deshalb unbedingt vermieden werden.

„Werden Vorkommen des Riesenbärenklaus festgestellt oder gemeldet, beauftragt das Bezirksamt umgehend eine Firma mit der Beseitigung“, sagt Lause. „Die Pflanzen werden samt Wurzel ausgegraben und entsorgt, so dass das Risiko, dass sie nachwachsen, minimiert wird.“ Doch obwohl seit 2010 über 100.000 Euro in die Bekämpfung des Riesenbärenklaus investiert wurden, ist er nach wie vor rund um den Müllberg und entlang der Glashütter Landstraße zu finden. Deshalb ist die Mithilfe der Anwohner unbedingt nötig, damit sich die Giftpflanze nicht weiter ausbreitet. Dabei hilft es schon, im eigenen Garten anzufangen.

Helfen Sie mit!

Wenn Ihnen Standorte des Riesenbärenklaus bekannt sind, schreiben Sie gerne eine E-Mail an e.timm@alster-net.de.

Sensationell: 10 UHC-er bei Olympia

Noch bis zum 12. August finden in London die Olympischen Spiele 2012 statt. Mit dabei sind auch insgesamt zehn Spielerinnen bzw. Spieler aus der Hockeyabteilung des UHC. So spielen aus dem Alstertaler Verein Jana Teschke, Kristina Hillmann, Jennifer Plass, Janne Müller-Wieland, Yvonne Frank, Marie Mävers, Lisa Hahn, Moritz Fürste, Oliver Korn und Kais Al Saadi für das deutsche Hockey-Olympiakader. Bevor es am 22. Juli für die Top-Spieler nach Olympia ging, wurden sie von ihrem Verein im Hummelsbüttler Clubhaus gebührend verabschiedet und ihnen viel Erfolg für die Spiele gewünscht. Ziel aller ist es, natürlich mit einer Medaille in die Hansestadt zurückzukommen.

Aus der UHC-Hockeyabteilung derzeit bei Olympia: Jana Teschke, Moritz Fürste, Kristina Hillmann, Jennifer Plass, Janne Müller-Wieland, Yvonne Frank, Marie Mävers, Lisa Hahn, Oliver Korn und Kais Al Saadi (v.l.)

Foto: privat(H.Kutter)

KANZLEI AHRENS

Steuerberater
Wilfried Ahrens

Rechtsanwalt
Marc Ahrens

Airport-Center (Haus C)
Flughafenstraße 52 A • 22335 Hamburg
Tel. 53 29 91 29 • www.kanzlei-ahrens.de

Vorbildlich: Tanzen und die entsprechende Höflichkeit sind bei Alstertaler Jugendlichen IN!

Die Tanzsäle der Clubtanzschule Ring 3 bieten ausreichend Platz für die zahlreich erwarteten Gäste.

Das wird ganz groß gefeiert:

30 Jahre Clubtanzschule Ring 3

Innovative Ideen und ein umfangreiches Angebot für alle Altersgruppen zeichnen die Tanzschule in Hummelsbüttel aus. Am 25. und 26. August lädt der Inhaber Peter Bartel seine Clubmitglieder und alle Interessenten zum Sommerfest.

Seit 90 Jahren ist die Familie Bartel im Tanzgeschäft erfolgreich! Peter Bartel setzt in der dritten Generation die Familientradition fort und gleichzeitig auf Innovation und ein breit gefächertes Angebot – für jede Altersklasse. In seiner **Clubtanzschule Ring 3** in Hummelsbüttel bieten er und sein dynamisches Team bereits für Kinder im Alter von 6 Jahren ADTV-Kindertanzkurse an. Danach können die jungen Tänzer und Tänzerinnen eine spezielle Richtung wählen, in der sie sich spezialisieren: beispielsweise Hip-Hop oder Ballett. Für die älteren Jugendlichen werden leistungsorientierte Kurse, aber auch Rubriken für Anfänger im klassischen Gesellschaftstanz angeboten. Daneben veranstaltet die Schule Workshops zu bestimmten Themen wie Breakdance und „Dance 4 Fans". Bei den Kursen für Erwachsene steht der klassische Gesellschaftstanz im Mittelpunkt.

Für Peter Bartel ist Tanzen allerdings mehr als Sport: „Viele Paare, die in einer längeren Beziehung sind, können sich bei uns noch einmal ganz neu kennenlernen und die Sorgen des Alltags vergessen." Dazu tragen nicht nur die vielseitigen Tanzangebote bei, sondern auch das Rahmenprogramm, mit regelmäßigen Veranstaltungen, Bällen und Festen. Das nächste Event ist das Sommerfest am 25. und 26. August. Der Initiator lädt alle Interessierten in die 1.700 m² große Tanzschule ein. Dort gibt es Aktionsbühnen, Getränkewagen und Grillstationen sowie Mitmachaktionen für die Besucher. Die kleineren Gäste können eine Hüpfburg erobern.

Peter Bartel vermarktet sein Konzept weltweit und bringt von seinen Reisen häufig neue Ideen mit: „Wir sind in der dritten Generation immer noch so erfolgreich, weil ein gutes Arbeitsklima herrscht und wir nicht vor neuen Ideen zurückschrecken. So haben wir Zumba in das Programm mit aufgenommen und stoßen auf ungeheures Interesse bei unseren Kunden." Mit dieser rhythmischen Trainingsmethode bietet die Tanzschule eine erfolgreiche Alternative zum langweiligen Fitnessstudio. Bewegt wird sich hierbei zu lateinamerikanischer und internationaler Musik. Mit 2.260 aktiven Mitgliedern ist die Clubtanzschule Ring 3 eine der größten Hamburgs und veranstaltet neben dem diesjährigen Sommerfest noch weitere vielversprechende Events.

Das Team um Tanzschulbesitzer Peter Bartel (o. l.) deckt kompetent ein breites Spektrum an Angeboten ab.

Clubtanzschule Ring 3
Poppenbütteler Weg 88
Tel.: 538 64 44
www.ring3.de

Events:

Sa., 25. und So., 26.08.: das große Sommerfest!

Samstag, 22.09.: Oktoberfest

Sonntag, 14.10.: Elysée Championships Workshop von und mit Isabel Edvardsson

Freitag, 14.12.: Jubiläumsball Joachim Llambi als Moderator

Infos und Anmeldung: Tel. 538 64 44

Anzeige

Das Mobile Gardinenstudio

Beratung – Ausmessen – Montage

Der Name ist Programm. Das Mobile Gardinenstudio von Klaus Benke kommt direkt zu Ihnen ins Haus, sodass lange Anfahrtswege in ein Geschäft wegfallen. Im Transporter des Raumausstatters befinden sich sämtliche Muster, was eine kostenlose Beratung vor Ort, unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten, möglich macht. Ein Anruf genügt und der Fachmann bietet individuelle Lösungen von A bis Z und vor allem alles aus einer Hand an. Zum Sortiment gehören Gardinen, Rollos, Jalousetten, Plissees, Senkrechtlamellen und Zubehör. Wenn der Kunde es wünscht, kommt Klaus Benke auch nach 18 Uhr oder sonnabends.
www.mobiles-gardinenstudio.de

DAS MOBILE GARDINENSTUDIO
KOMMT ZU IHNEN NACH HAUSE!
ANRUF GENÜGT!
TEL. 040 - 601 26 96

K. Benke
Hamburg-Sasel
Nur telefonische Anmeldung:
Tel.: (040) 601 26 96

Polsterei
Bietendübel

Antikpolsterungen
Sonderanfertigungen
Polserservice
u.v.m.

Tel: 040 696 66 566 Mobil: 0176 / 496 63 825

Tai Chi Chuan und Qi Gong
Seit 10 Jahren im Alstertal

Kostenlose Probestunde
Mo | 13.|oder 27.8. um 11.45 – ca.13.15 Uhr
Do | 16.| 23.| oder 30. 8. um 20.30 – 22.00 Uhr
So | 26.8. um 15.00 – ca. 16.30 Uhr
Jubiläumsfeier |Sa | 18. August | bitte anmelden

Schule Silke Sander · Hohensasel 20

Tel: 61 13 92 13 · www.taichi-yang-stil.de

Grafiken: arbos Freiraumplanung

Saseler Markt:

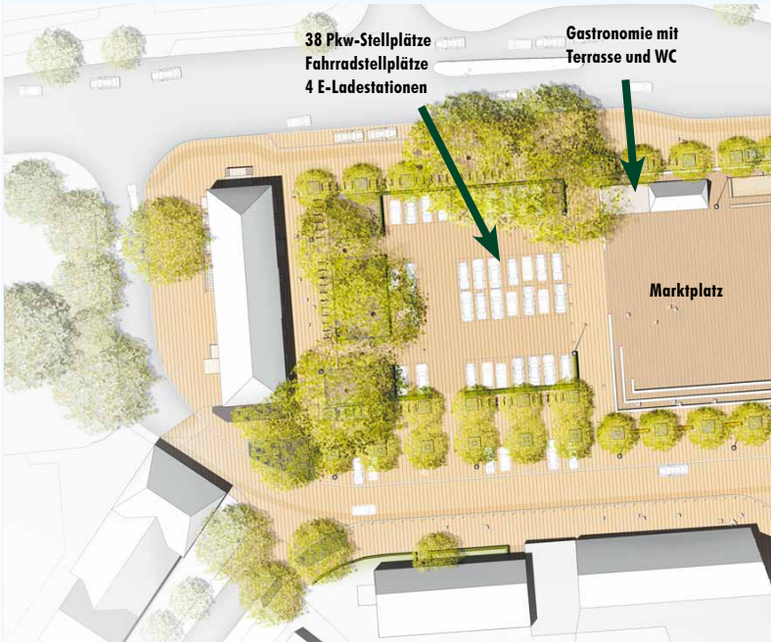
Es dauert noch!

Der Saseler Marktplatz – bisher ein trostloser Parkplatz im Zentrum Sasels – soll schöner werden. Welche Pläne bestehen und (wie) werden sie umgesetzt? Das Alstertal-Magazin gibt einen Überblick.

An den normalen Wochentagen macht er einfach nichts her, der Saseler Marktplatz. Ein Haufen Autos, ein paar überfüllte Mülleimer und ein verschlossenes Klohäuschen sind nicht gerade ein würdiges Aushängeschild für den Stadtteil. Die Saselerinnen und Saseler, besonders die ansässigen Gewerbetreibenden, drängen seit Jahren auf eine bauliche Aufwertung des Platzes. Tatsächlich hat schon 2011 der Landschaftsarchitekt Günter Greis ein Konzept dafür entworfen.

Ein ehrgeiziges Konzept

Dieses sieht unter anderem vor, Parkplätze aufzugeben, um Fläche zu gewinnen. Einigen Saselern, die sich einen komplett autofreien Markt gewünscht hätten, ging das allerdings nicht weit genug. „Die Diskussion um Parkplätze wird seit Jahren geführt“, sagt SPD-Bezirksversammlungsmitglied



Gerade für Fußgänger und Shopper soll das Saseler Zentrum in neuer Form attraktiv werden!

André Schneider. „Die Meinungen gehen extrem auseinander. Insbesondere die am Markt ansässigen Geschäftsleute sind auf ausreichenden Parkraum angewiesen. Die nun gefundene Lösung scheint ein Kompromiss zu sein.“ So sollen von den derzeit 101 bis 119 vorhandenen Parkplätzen 64 erhalten bleiben.

Aber nicht nur die Verkehrssituation soll das neue Konzept verbessern: „Die Atmosphäre des Marktplatzes ist nicht angenehm. Mit der Umgestaltung des Platzes will man erreichen, dass er wieder attraktiver wird“, erläutert Werner Lipka vom Kommunalen Forum. Aus diesem Grund sehen die Pläne z.B. eine Boule-Bahn, Schachtische und zusätzliche Parkbänke vor. Fahrradständer für bis zu 160 Räder sowie vier E-Mobil Ladestationen sollen errichtet werden. Auch ein wichtiger Punkt: Das Toilettenhäuschen, das bisher nur an Markttagen geöffnet ist, soll jeden Tag verfügbar sein. Deshalb ist vorgesehen, das Häuschen mit einem Bistro zu kombinieren, dessen Belegschaft sich dann um die Pflege des WCs kümmern soll.

Wann geht’s los?

Ein konkreter Zeitplan besteht noch nicht; auch die Finanzierung ist alles andere als sicher. „Klar ist, dass eine Umsetzung nicht von heute auf morgen kommen wird“, erklärt André Schneider. „Wie wir alle wissen, ist der öffentliche Haushalt der Stadt Hamburg nicht unerschöpflich. Vielleicht können auch erst nur Teilschritte angegangen werden.“ Ein Antrag für die Bezirksversammlung ist in Arbeit, er soll nach der Sommerpause eingereicht werden, dann wird über die Umsetzung, ihre Form und –vor allem! – die Finanzierung entschieden. Wie viel es am Ende kosten wird, steht allerdings auch noch nicht fest. André Schneider rechnet mit 2,5 Millionen Euro. Der Fraktionsvorsitzende der CDU Wandsbek Philip Buse veranschlagt hingegen eher 5,5 Millionen. Von den Plänen zur Neugestaltung ist Philip Buse durchaus angetan, bleibt allerdings skeptisch: „Dass wir bald eine Gesamtlösung bekommen, sehe ich nicht.“ Er vermutet, dass die Vorschläge, wenn überhaupt, dann in Teilen umgesetzt werden. Auch beim Zeitrahmen empfiehlt er den Saselerinnen und Saselern einen langen Atem: „In dieser Legislaturperiode – also bis 2014 – wird das wohl nichts mehr.“ *yy, cl*

Weniger Parkplätze, aber mehr Freifläche und ein neuer Kiosk – das sieht das neue Konzept vor. Wann es kommt, steht aber in den Sternen!

Saselbek-Apotheke
Aktuelle Angebote im August 2012
Guten Tag
Guten Tag® Apotheke

Voltaren® Schmerzgel 120 g	~~€ 13,90~~ 1)	€ 9,99
Lopedium® akut 10 Kapseln	~~€ 3,99~~ 1)	€ 2,99
Laxoberal® 15 ml	~~€ 7,81~~ 1)	€ 5,99
Guten Tag Apotheke Duschbad 200 ml	~~€ 2,99~~ 1)	€ 1,99
Kytta-Salbe® f 100 g	~~€ 12,97~~ 1)	€ 9,99
Orthomol Arthro Plus 30 Tagesportionen	~~€ 62,95~~ 1)	€ 49,95

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr,
Samstag 8 – 13 Uhr

22393 Hamburg
Saseler Markt 18
Tel.: 040/6016575 • Fax: 040/6016541
www.saselbek-apotheke.de

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis.
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Guten Tag Coupon 1 – Gültig vom 01.-11.08.2012
Guten Tag Coupon 2 – Gültig vom 13.-18.08.2012
Guten Tag Coupon 3 – Gültig vom 20.-25.08.2012
Guten Tag Coupon 4 – Gültig vom 27.-31.08.2012
Sie erhalten mit diesem Coupon einen Bar-Rabatt von 10% auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment! Ausgenommen sind preisreduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Saselbek-Apotheke

droste
markisen·rollläden·jalousien·terrassendächer
zentrale: saseler chaussee 111
tel.: 040 - 300 607-0
filialen: eppendorfer weg 266
tel.: 040 - 300 607-20
volksdorfer weg 1
tel.: 040 - 300 607-40
www.markisen-droste.de
FACHBETRIEB Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

„Wohnzimmer“ mit Sonnenschein

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt: Balkon oder Terrasse. Bei passenden Temperaturen lässt sich gerade letztere wie ein weiterer Wohnraum nutzen und ermöglicht gleichzeitig Urlaub vom Alltag. Wir geben ein paar Tipps, wie ein lauer Sommerabend noch schöner wird.

Foto: BGL/PdM

◀ ***Rosen gehören zum Sommer unbedingt dazu. In Töpfe gepflanzt, verschönern sie auch die Terrasse.***

Die Terrasse ist gewissermaßen das Wohnzimmer im Grünen, idealerweise direkt am Haus, so dass der Weg zur Küche nicht weit ist. Praktisch, wer möchte das nicht haben. Wer eine Terrasse plant, kann jetzt im Sommer beim Besuch einer Gartenschau oder bei Freunden Inspirationen sammeln. Für die endgültige Planung und individuelle Umsetzung lohnt es sich, die Erfahrung der Experten aus dem Garten- und Landschaftsbau zu nutzen, um später Enttäuschungen und Probleme zu vermeiden. Wie bei gepflasterten Wegen ist zum Beispiel bei einer Terrasse ein stabiler Unterbau wichtig, damit keine Steine oder Platten absacken. Landschaftsgärtner kennen sich auch mit den Feinheiten des Terrassenbaus aus, denn es muss auch auf ein bestimmtes Gefälle für einen guten Wasserabfluss und auf einen rutschsicheren Bodenbelag geachtet werden. Die Landschaftsgärtner sind auch die richtigen Ansprechpartner, wenn eine automatische Bewässerung geplant ist oder Licht für besondere Effekte im Garten sorgen soll.

Kein Garten ohne Rosen!

Rosen gehören zum Sommer unbedingt dazu. Wohl keine andere Pflanze wird in Liedern, Gedichten und Geschichten so häufig erwähnt wie die Rose. Mit ihrer Schönheit, ihrem Duft und ihrer romantischen Ausstrahlung wurde sie zu einem Symbol für die Liebe. Das Sortiment reicht von der kleinen bodendeckenden Rose, die auch in einem Topf wachsen kann, über Beet- und Strauchrosen bis hin zu Rosenstämmchen und Kletterrosen. Manche Rosen sind auch im Herbst ein Blickfang, denn sie bilden leuchtend rote Hagebutten. Rosenstämmchen wirken besonders romantisch und sind ideal für den Sommer auf der Terrasse. Sie können in einen großen Kübel gepflanzt werden und bringen Farbe und oft auch zarten Duft auf die Terrasse. Weil Rosen Tiefwurzler sind, ist es wichtig, dass das Gefäß relativ hoch ist, um den Wurzeln möglichst viel Raum zu bieten.

Farbe sofort

Auch viele andere Gehölze und Stauden eignen sich für die Verschönerung der Terrasse, wenn die

Fortsetzung auf Seite 62

Wir schaffen Paradiese
Neu- und Umgestaltung • Pflaster- und Plattenverlegearbeiten
Baumfällarbeiten • Stubbenfräsen • Regenerationsschnitt
Teichbau • Pflegearbeiten • Zaunanlagen • Schneeräumung
RGW Garten- und Landschaftsbau
Rolf-Günter Winckler, Gödersenweg 4, 22399 Hamburg, Tel. 606 64 94, www.rgw-winckler.de

CARPORT
Foto-Galerie: über 400 Bilder unter www.meincarport.de
PREMIUM CARPORTWERK
Tel: 0800 - 02277678 (gebührenfrei) www.meincarport.de

Meyer's Mühle GARTEN MÖBEL
Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!

Umweltaktivistin.
Naturschutz beginnt im Alltag.
Ausflüge in die heimische Natur zeigen Ihnen die Welt aus einer anderen Perspektive.
Tipps für Naturgenießer und -entdecker gibt es kostenlos beim Naturschutzbund NABU, 10108 Berlin oder unter www.NABU.de.
NABU
www.axxeb.de Foto: M. Gläger/NABU

Fotos: BGL/PdM

In ein ausreichend großes Gefäß gepflanzt, ist eine farbenfrohe Clematis auch ein Blickfang auf der Terrasse.

Fortsetzung von Seite 61

Gefäße, in die sie gepflanzt werden, groß genug sind. Man kann im Sommer blühende Pflanzen im Topf kaufen, zum Beispiel Stauden wie Rittersporn oder Salbei. Mit ihnen kommt sofort Farbe auf die Terrasse und sie können, wenn sie verblüht sind, in den Garten gepflanzt werden. Auch bei Gehölzen ist die Auswahl schöner Sorten für den Terrassengarten groß. So bringen zum Beispiel Garteneibisch, Hortensien, Clematis oder Heide Farbe auf die Terrasse. Viele Obstgehölze eignen sich ebenfalls für die Pflanzung in Gefäßen. Die sogenannten Säulenobstbäume beispielsweise werden je nach Sorte etwa mannshoch und bleiben sehr schlank. Sie benötigen deshalb nur wenig Platz und sind ideal für kleine Gärten oder für den mobilen Garten. So mit Gehölzen und Stauden bereichert, wird die Terrasse zum schönsten und erholsamsten Urlaubsziel in der warmen Jahreszeit, das außerdem ganz schnell erreichbar ist.

Verdient: Nach einem harten Arbeitstag auf der Terrasse chillen.

Foto: Unilever

Gehaltvoll ohne zu belasten: Kirschen sind kalorienarm und ideal für Zwischendurch.

Sommerliche Desserts:

Gut Kirschen essen

Nur wenig Kalorien, dafür aber viele Vitamine und Mineralstoffe – Kirschen sind der ideale Sommersnack. Am besten lassen sie sich in frischer Dessert-Form genießen!

Kirschen mit Marzipanschaum

Zutaten für 4 Portionen:

500 g Kirschen (z. B. Süßkirschen), 60 g Zucker, 2 EL Johannisbeergelee, Zitronensaft
Für den Schaum: 80 g Marzipan, 80 ml trockener Weißwein, 40 g Zucker, 250 ml RAMA Cremefine zum Schlagen, zum Garnieren geröstete Mandelblättchen

Zubereitung:

1. Kirschen waschen und entsteinen. Mit Zucker, Johannisbeergelee und 100 ml Wasser in einen Topf geben und aufkochen. Topf von der Herdplatte nehmen und die Kirschen zugedeckt ca. 15 Minuten ziehen lassen. Mit 1 EL Zitronensaft abschmecken und abkühlen lassen.

2. Marzipan klein schneiden. Mit dem Weißwein, Zucker und restlichem Zitronensaft in eine hohe Rührschüssel geben und mit einem Stabmixer fein pürieren. Für ca. 30 Minuten kühl stellen.

3. Cremefine nach und nach mit den Schneebesen eines Handrührgerätes unter die kalte Marzipanmasse schlagen bis eine cremig-schaumige Masse entsteht.

4. Kirschen auf Schälchen oder Gläser verteilen und den Schaum darauf geben. Mit Mandelblättchen bestreuen und servieren.

Zubereitungszeit: 1 Stunde

LANDHAUS OHLSTEDT
HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ - PARTYSERVICE
Genießen Sie bei uns:
Frische Pfifferlinge
in verschiedenen leckeren Variationen
auf unserer Sommerterrasse
oder in unserem Wintergarten...
TÄGLICH GEÖFFNET - KEIN RUHETAG - KÜCHE VON 11:30 - 22:00 UHR
TELEFON: 040 - 605 67 00 - U1-BAHN OHLSTEDT - BUS 276
ALTE DORFSTR. 5 - 22397 HAMB. - WWW.LANDHAUS-OHLSTEDT.DE

Täglich ab 17 Uhr!
SEIT 1994
WATZMANN WIRTSHAUS
Hier ißt Hamburg in Österreich !
Saseler Chaussee 166 * 22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 35 89
www.wirtshaus-watzmann.de

Restaurant Zur Kastanie
Die Einschulung der Fünftklässler am 06. August und die Einschulung der ABC-Schützen am 07. August können Sie ab 12 Uhr bei uns feiern!
Mittagstisch von Montag bis Freitag 12-14.30 Uhr. Täglich wechselnd können Sie Vorspeise und Hauptgang oder Hauptgang und Dessert ab € 7,50 bekommen.
Leckeres vom Grill
(bei schönem Wetter) nochmal am 26. Juli, 09. und 23. August ab 18 Uhr: Steaks, Fisch und Meeresfrüchte.
Tel. 040 / 607 25 25 • Fax 040 / 607 09 81
Specksaalredder 14 • 22397 HH - Duvenstedt
www.restaurant-zur-kastanie.de • info@restaurant-zur-kastanie.de

L'AURORA
RISTORANTE
Stimmung Pur!
Bei Patrizio im Ristorante L´Aurora kommen kulinarische Italienfreunde voll auf ihre Kosten: Genießen Sie unter anderem sizilianische Fischgerichte wie den delikaten Meeresfrüchtesalat unter freiem Himmel!
Hummelsbüttler Hauptstraße 47 • 22339 Hamburg
Telefon: 040-53 05 46 89 • Mo.: Ruhetag Di-Sa.: 17-23 Uhr
So.: 12-23 Uhr • Um Reservierung wird gebeten.

Lenz Restaurant:

Feinster Sommergenuss

Das **„Lenz Restaurant“** im Herzen Duvenstedts ist auch im Sommer perfekt zum Verweilen geeignet. Die beiden Inhaber Leslie Himmelheber und Marco Blitzner haben für ihre Gäste nämlich nicht nur eine tolle Sommerterrasse, sondern auch einen edlen Wintergarten, dessen Fenster sich komplett öffnen lassen. So kann man auch bei bewölktem Himmel „draußen“ leckere Gerichte wie Riesengarnelen mit Jakobsmuscheln, Pfifferlingsrisotto und Blaubeeren genießen. Da schmeckt auch der Wein – passend zum Sommer ein Riesling von der Nahe – noch besser!

Lenz Restaurant
Poppenbütteler Chaussee 3, Tel.: 60 55 88 87
www.restaurant-lenz.de
wochentags 12-15 Uhr und ab 17:30 Uhr
So. ab 12 Uhr durchgehend, dienstags Ruhetag.

Mellingburger Schleuse

Genuss pur:
Wild- und Pfifferlingsgerichte

Im Hotel-Restaurant Lehfeldt **Mellingburger Schleuse,** Mellingburgredder 1, können Sie in romantischer Atmosphäre direkt am Alsterlauf delikate Highlights der deutschen und internationalen Küche genießen. Derzeit empfiehlt der Küchenchef frisches Wild aus eigener Jagd sowie eine große Auswahl an leckeren Gerichten mit frischen Pfifferlingen von einer speziellen „Pfifferlingskarte“! Die wunderschöne Anlage – unter anderem auch mit einem Biergarten – bietet nicht nur Gourmets einen „Platz an der Sonne“, sondern z. B. auch Alsterwanderern, Kanu- und Radfahrern sowie Naturliebhabern eine willkommene Möglichkeit zum Rasten und Erfrischen. Auf der romantischen Gartenterrasse, die zu Kaffee und Kuchen einlädt, können die Gäste in idyllischer Ruhe direkt am Wasser herrlich entspannen. Wer gerne an der Alster ein Event mit vielen Freunden feiern möchte, ist hier ebenfalls richtig, denn neun verschiedene Gesellschaftsräume und die liebevoll restaurierte, rustikale Scheune bieten Platz von 10 bis 400 Personen. Wir freuen uns auf Sie!

Mellingburger Schleuse,
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg, Tel.: 611 39 15-0,
Fax: 602 79 12, www.Mellingburgerschleuse.de

Frei-Räume

Sommer, Sonne, Schlemmerzeit! Was gibt es Schöneres, als in gemütlicher Atmosphäre draußen zu dinieren. Das Alstertal-Magazin verrät die 5 besten Adressen für den perfekten Genuss im Freien.

Waldrestaurant Kelbg

Eine kleine kulinarische Oase im Grünen

Im Waldrestaurant Kelbg erwartet Sie bodenständige Küche mit dem gewissen Pfiff. Seit 16 Jahren kocht Olaf Kelbg mit einer Beständigkeit, die seine Stammgäste zu schätzen wissen!
Kulinarische Höhepunkte sind die beliebten Scampiwochen, Ochsenbäckchen vom Irischen Galloway, Schnitzelchen vom Frischling mit Pfifferlingen, Filet vom St.-Petersfisch und ofenfrische Spare Ribs. Lassen Sie sich bei sonnigen Wetter auch gerne auf der schönen Sommerterrasse kulinarisch verwöhnen! Für Feiern in gepflegter Atmosphäre bietet das Waldrestaurant Kelbg außerdem entsprechende Räumlichkeiten für bis zu 60 Personen an.
Großer Parkplatz vor dem Haus.

Waldrestaurant Kelbg, Tel.: 040 / 64 53 27 72, Im Regestall 53,
www.waldrestaurant-kelbg.de • Durchgehend warme Küche: Mi - So von 12.00 - 21.00 Uhr

Restaurant Oliveras

Mediterrane Wohlfühlküche

Mediterrane Speisen in Wohlfühlatmosphäre genießen – das können Sie bei Oliveras, Berner Weg 31. Hier stehen hauptsächlich türkische Spezialitäten aber auch Pizzen direkt aus dem Steinofen, frische Torten und selbstgemachtes Eis auf der Speisekarte. Auch das Brot ist hausgemacht. „Das Oliveras ist ein Restaurant zum Wohlfühlen“, erzählt Inhaberin Hülya Aslantas. „Unsere Gäste können sich hier wie zu Hause fühlen.“ Immer dienstags bis samstags zwischen 12 und 16 Uhr gibt es einen leckeren Mittagstisch. Neben gutem Essen bietet Oliveras eine reichhaltige Weinkarte mit Weinen aus Frankreich, Italien und Deutschland. Kommen Sie gerne vorbei und genießen Sie den Sommer bei mediterranen Gaumenfreuden in Wohlfühlambiente auf der neu gestalteten Terrasse!

Restaurant Oliveras • Berner Weg 31 • 22393 Hamburg • Tel.: 668 75 953
www.restaurant-oliveras.de

Taormina –

Schlemmen auf moderner Sommerterrasse

Genießen Sie im Ristorante Taormina in Poppenbüttel italienische Köstlichkeiten unter freiem Himmel. Auf der großzügigen und modern gestalteten Sommerterrasse fühlen Sie sich nicht nur durch die umfangreiche Speisekarte wie im sonnigen Italien – den Inhabern des Restaurants, Giuseppe Ciletta und Marco Castrignano, ist die typisch italienische, familiäre Atmosphäre besonders wichtig. Deshalb bekommen Bambinis alle Gerichte auch als kleine Portion. Viele Stammgäste kennen die freundlichen Italiener bereits aus der Fuhlsbüttler Straße. Das Taormina-Team bietet von Montag bis Samstag einen günstigen Mittagstisch für 5,95 Euro und eine wechselnde Wochenkarte an. Weitere Informationen unter www.taormina-hamburg.de.

Ristorante Taormina
Poppenbüttler Hauptstr. 3, Tel.: 611 366 78
Mo. - Sa.: 12 - 23.30 Uhr, Mittagstisch: Mo.- Sa: 12 bis 17 Uhr
Sonntags Ruhetag!

Gesunde Getränke für heiße Tage:

Coole Sommer-Drinks

Gerade im Sommer ist die ausreichende Flüssigkeitszufuhr sehr wichtig. Doch es muss nicht immer nur Wasser sein! Wir stellen Ihnen einige gesunde und leckere Alternativen zum Mineralwasser vor.

Cocktail mal anders: Auch mit Gemüse lassen sich tolle Getränke zaubern.

Gemüse-Cocktail

Zutaten für 1 Portion:

70 g Gurke, 1 kleine rote Paprikaschote, 1 TL Tomatenketchup, Basilikumblätter, 100 ml Tomatensaft, Selleriesalz, Pfeffer, Mineralwasser

Zubereitung:

1. Gemüse putzen, Gurke schälen. Kleingeschnittene Gurke und Paprika mit Tomatenketchup und 2-3 Basilikumblättern pürieren. Tomatensaft zugießen und den Cocktail mit Selleriesalz und Pfeffer abschmecken.

2. Cocktail in ein Glas gießen, falls er zu dickflüssig ist, mit Mineralwasser auffüllen. Kurz vor dem Servieren Eiswürfel zugeben und das Glas mit Basilikumblättern dekorieren.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Fitness-Tomaten-Drink

Zutaten für 4 Portionen:

500 g Salatgurke, 200 g rote Paprika, 500 g KNORR Tomato al Gusto Passierte Tomaten, 150 ml Mineralwasser, 1 EL MAZOLA Keimöl, 2 TL Zitronensaft, 1 TL Salz, 1 TL Pfeffer, Zucker, Tabasco

Zubereitung:

1. Salatgurke schälen, der Länge nach halbieren, mit einem Teelöffel die Kerne entfernen und Fruchtfleisch in kleine Stücke schneiden. Paprika waschen, entkernen und würfeln. Mit Packungsinhalt Tomato al Gusto Passierte Tomaten in eine Schüssel geben und pürieren. Mineralwasser, Keimöl und Zitronensaft unterrühren und alles durch ein Sieb streichen, so dass die Paprikaschale zurückbleibt.

2. Nach Geschmack mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Nach Belieben mit Tabasco scharf abschmecken. In Gläser füllen und gut gekühlt oder mit einem Eiswürfel servieren.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Die Mischung aus Tomate, Gurke und Paprika ergibt ein sommerlichen Fitmacher.

Der Apfel-Erdbeer-Cooler ist die fruchtige Variante eines leckeren Sommer-Drinks.

Fotos: Unilever

Apfel-Erdbeer-Cooler

Zutaten für 4 Portionen:

400 g Erdbeeren, 100 ml frisch gepresster Zitronensaft, 100 ml Erdbeersirup, 400 ml Apfelsaft, 120 g RAMA Cremefine wie Crème fraîche zu verwenden

Zubereitung:

1. Erdbeeren putzen, grob würfeln und pürieren. Evtl. durch ein Sieb streichen. Zitronensaft, Erdbeersirup, Apfelsaft, Cremefine und Erdbeerpüree vermischen und noch einmal kurz pürieren.
2. Gläser zur Hälfte mit Eiswürfeln füllen und den Apfel-Erdbeer-Cooler darüber geben.

Zubereitungszeit:
15 Minuten

Verteiler gesucht!

ab 13 Jahre

Magazin Verlag Hamburg
Sandra Schmelter-Haun
Tel.: 538 34 52
E-Mail:
vertrieb@alster-net.de

Mollwitz
—Massivbau—

www.mollwitz.de

Sind Grundstück oder Haus zu groß geworden?

Wir bieten Ihnen mehr Sicherheit beim Verkauf.

- Wir kaufen Ihr Grundstück oder vermitteln kostenfrei direkt an unsere Bauinteressenten.
- Auch für Grundstücke mit Altbestand klären wir den Grundstückswert und die Bebaubarkeit durch unser Architektenteam.

Gebr. Mollwitz Massivbau GmbH, Bahnhofstr.7, 22941 Bargteheide
Tel.: 04532-2066-0 Mail: info@mollwitz.de

Innovative Diagnostik und Therapie

Einmalige RADIOCHIRURGIE bei Diagnose Krebs

- präzise und effektiv
- schmerzfrei und komfortabel
- maximal schonend
- ambulant • keine Operation • keine Narkose
- kein Krankenhausaufenthalt • keine REHA notwendig

cyberknife center hamburg

STRAHLENZENTRUM HAMBURG

Medizinisches Versorgungszentrum

Langenhorner Chaussee 369 • D-22419 Hamburg
Tel.: 040 - 244 245 80 • Fax: 040 - 244 245 845
cyberknife center hamburg: 040 - 244 245 837
Email: info@ckhh.info • info@szhh.info

BERATUNG • BEHANDLUNG • BETREUUNG • www.ckhh.info

DAS NETZWERK DER MASTER OF SCIENCE IN ORAL IMPLANTOLOGY

Die Implantologen des Netzwerkes sind Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund und Kieferbereich e.V.

Sie suchen einen Spezialisten für Zahnimplantate in Ihrer Nähe?

Sie finden ihn im Netzwerk der Master of Science in Oral Implantology.

www.masterimplantologen.com

Ihre Netzwerkpraxis in Hamburg:

Dr. Christian Buhtz M.Sc.
Kleekamp 18
22339 Hamburg
Tel.: 040 59 91 64
www.drbuhtz.de

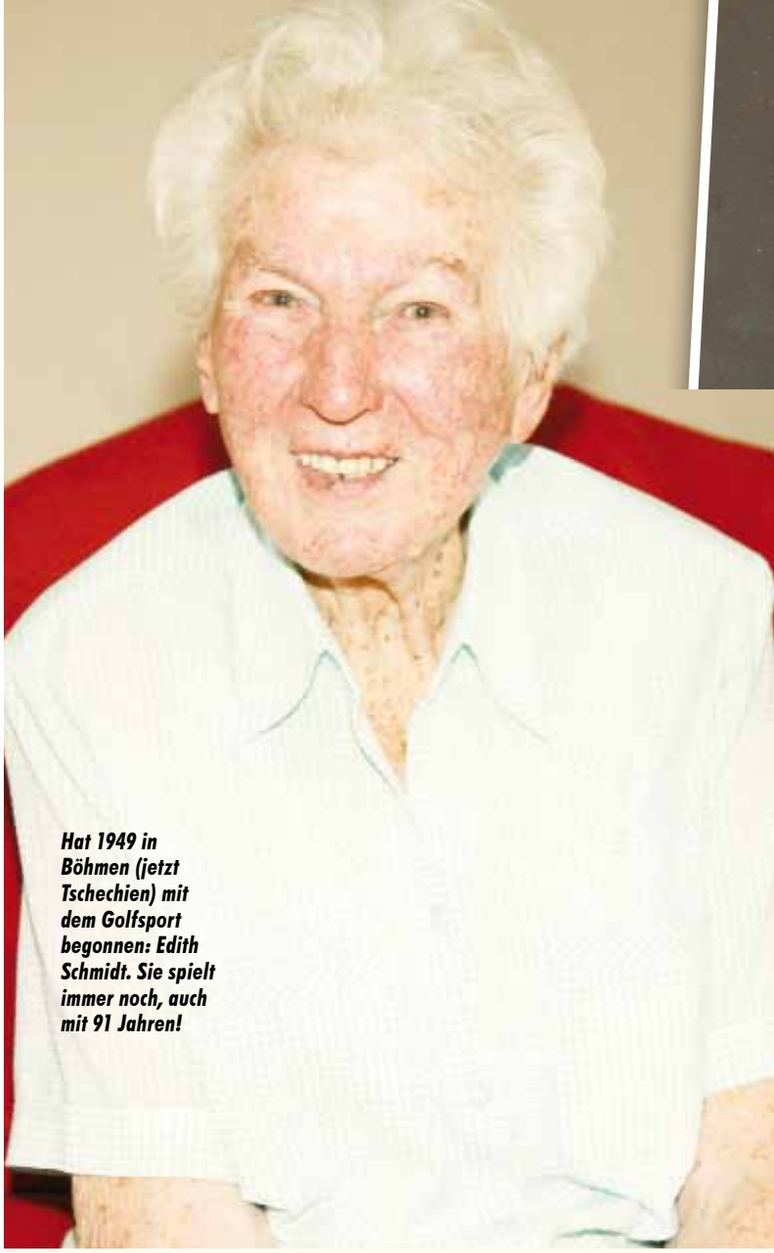
Das FORUM ALSTERTAL
bietet Ihnen einen außergewöhnlichen Rahmen für Ihre Tagung & Ihr Event
Forum Alstertal
• FORUM Saal bis 150 Pers. / z.B. Reihenbestuhlung, 200 m²
• Seminarraum bis 50 Pers., 115 m²
• Galerie- / Sporträume
• Bar / Eventfläche
• Außenterrasse
• Catering / Restaurant im Haus
Individuelle und professionelle Beratung – ideale Verkehrsanbindung!
Tel. 040 - 60 68 68 www.forum-alstertal.de info@forum-alstertal.de

Kritenbarg 18 22395 Hamburg-Poppenbüttel

Ihr Pflegeheim in den Walddörfern
Margarethenhof
Senioren & Pflegeheim Margarethenhof
Wohldorfer Damm 156
22395 Hamburg - Bergstedt
Tel.: 040 - 604 87 42
Fax: 040 - 604 02 40
Mail: info@margarethenhof-hamburg.de
In unserem gemütlichen Haus mit großer Garten-Wintergarten-anlage finden Sie in gepflegter Umgebung ein neues Zuhause.
• individuelle Pflege für alle Pflegestufen
• Einzel- & Doppelzimmer mit Bad
• eigene Möblierung möglich
• Aufnahme von Urlaubsgästen und Kurzzeitpflege
• Pflegekassen-, beihilfe- und sozialhilfeberechtigt
• umfangreiche Dementenbetreuung
TÜV NORD
www.margarethenhof-hamburg.de

Gesucht: Verteiler mit eigenem Pkw, gerne rüstige Rentner!
- prima Nebenverdienst
- viel an frischer Luft
- in Bewegung bleiben

Alster-Magazin, Alstertal-Magazin
Magazin Verlag Hamburg
Vertriebsleitung: Sandra Schmelter-Haun
Tel.: 538 34 52
E-Mail: vertrieb@alster-net.de



Hat 1949 in Böhmen (jetzt Tschechien) mit dem Golfsport begonnen: Edith Schmidt. Sie spielt immer noch, auch mit 91 Jahren!

Fotos: Privat

Comeback

Kürzlich hat das Alstertal-Magazin gemeinsam mit dem Golfhotel Treudelberg und der PGA Hamburg den 1. „Hamburger Golf-Award" verliehen. Eine der Gewinnerinnen ist die 91-jährige Edith Schmidt. Wir stellen die Ausnahmegolferin vor.

Sie war der Star der ersten Verleihung des Hamburg Golf-Awards und stahl allen anderen Preisträgern die Show: Edith Schmidt. Grund, auch mit 91 Jahren steht die rüstige Sportlerin noch auf dem Golfplatz. Mit Handicap 22! „Ich war sogar mal einstellig", sagt sie stolz lächelnd. Das war 1969. Damals hatte die gebürtige Eiderstedterin, die mit ihrem Bruder 1941 von Hamburg nach Böhmen übersiedelte, HCP 8! Da spielte sie schon seit 20 Jahren Golf. Für Frauen in den 1950er-Jahren eine absolute Ausnahme. Angefangen hat alles 1949. „Durch Zufall kam ich zum Golf-Sport, er hat mich sofort begeistert. Um spielen zu können, mussten wir eigenhändig mit mehreren Familien den durch den 2. Weltkrieg zerstörten Golfplatz in Karlsbad (heute: Karlovy Vary in Tschechien) wieder aufbauen. Wir haben selbst die Abschläge

Einer von vielen Titeln: 1981 wurde Edith Schmidt (r.) deutsche Meisterin der Senioren!

Für ihre vielen Erfolge erhielt die 91-Jährige den Hamburger Golf-Award.

Foto: Stephan Wallocha

mit 91!

und Grüns gemäht. Meine Familie musste sich um Loch 12 kümmern“, sagt sie und blickt stolz zurück. Richtig fertig war der 18-Lochplatz erst 1961. Üben konnte sie aber schon vorher. Das zahlte sich schnell aus. Bereits 1956 gewann sie ihr erstes Turnier. Mit geliehenen Schlägern. 1969 kam sie zurück nach Hamburg und trat dem Verein auf der Wendlohe bei. Dort arbeitete sie später als Sekretärin und ist bis heute Mitglied. 1971 wurde sie Club-Meisterin der Damen und gewann ab da unzählige Meisterschaften in Deutschland, unter anderem sieben Mal die Damen-Senioren-Meisterschaft ihres Clubs. 1981 kam der größte Erfolg: 1. Platz bei der DM der Seniorinnen! Edith Schmidt legt dabei großen Wert darauf zu betonen, dass Golfer früher anders waren. „Bescheidener waren wir und froh, dass wir überhaupt spielen konnten. Das ist heute anders!“ Trotzdem ist sie nach wie vor vom Golfsport begeistert, hat aber nach einem langen und erfüllten Leben ihr Pensum ein wenig zurückgeschraubt. Nicht zuletzt wegen einer Verletzung am Knie. Dennoch möchte sie nach längerer Pause in diesem Jahr wieder einsteigen. Das Comeback mit 91 Jahren, ein Plan, den nicht jede Frau in diesem Alter schmieden würde. „Ich fühle mich fit und bin dankbar für jeden Tag. Und solange ich es körperlich und geistig noch auf die Reihe kriege, möchte ich so weitermachen wie immer.“ *mh/kw*

Seniorenresidenz Wellingsbüttel
Ihr Stückchen Friesland im Alstertal

Wohnqualität mit versierter Pflege
Stilvolles Ambiente mit privater Atmosphäre
Fachlich qualifiziertes Therapieangebot
Kurzzeitpflege & Probewohnen
Anerkannter Vertragspartner der Pflegekassen und Sozialämter
Tel: 040-640 90 9-0 Fax: -29
Waldingstr. 1 · 22391 Hamburg · www.seniorenresidenz-wellingsbuettel.de

SENIOR aktiv® Hamburg
Praktische Dinge fürs Leben
Riesen-Auswahl aus 1.000 Artikeln
Großtasten-Telefone u. Handys mit Einrichtungs-Service
Lese-Lupen • Geräte mit Sprachausgabe
XXL- Spiele • viele praktische Haushaltshelfer
Steinstr. 13a, Hamburg-Innenstadt, Tel.: 76796660
www.senior-aktiv-hamburg.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30 - 18.00, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

A&V Haus Duvenstedt
Ihr Pflegeheim in Duvenstedt bietet:
✓ Familiäre Atmosphäre im professionellen Rahmen
✓ Für Senioren aller Pflegestufen
✓ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
✓ Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
✓ Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
✓ geschützter Dementenbereich
✓ Beschäftigungstherapie

Besuchen Sie unsere privat geführte Einrichtung im Herzen von Duvenstedt auf www.hausduvenstedt.de
A&V Haus Duvenstedt, wohnen, betreuen und pflegen GmbH
Poppenbütteler Chaussee 23 • 22397 Hamburg
Tel. 040/607640 • Fax 040/60764160
E-Mail: ivoshage@hausduvenstedt.de

Lesen Sie das Alstertal-Magazin auch online:
www.alstertal-magazin.de/magazine

Steildach
Flachdach
Fassaden- und
Schornsteinverkleidungen
Bauklempnerei
Reparaturen
1970 40 2010
Mende & Landes
Dachdeckermeister
Bedachung – Fassade
Goethestr. 13 • 22848 Norderstedt • Tel.: 0 40 / 5 23 56 38

Dieter Drägert GmbH
Sanitärtechnik und Klempnerei
Küchen • Bad • Dach • Gas-Geräte •
Solar und Heizungen • Kundendienst
Poppenbütteler Bogen 16 · 22399 Hamburg
Telefon: 606 16 60

Seit 1965
in Hummelsbüttel
Achim Meier
Bauunternehmen
• Schimmel-/
Feuchtigkeitssanierung
• Wärmedämmung
• Betonsanierung
• Altbausanierung
• Fliesenarbeiten
Hummelsbütteler Weg 50
22339 Hamburg
Telefon 040-538 34 16
Telefax 040-538 28 92
Mobil 0170/247 25 17
E-Mail: technik@ameier-bau.de

STELTZER Sanitär GmbH
Inh. Carsten Peters
Ihr Meisterbetrieb ganz in Ihrer Nähe!
Gasheizungen - Kundendienst - Klempnerei
Sanitäre Anlagen - Flachdachsanierung
Wilhelm-Stein-Weg 8 • 22339 Hamburg
Telefon 538 43 00
Zertifizierter Fachbetrieb für
senioren- u. behindertengerechte Bäder / Installationen

Notdienst 0172 400 40 74
www.pruns-harms.de
Ihr Wunschbad von uns:
Die 5 Sterne GARANTIE
Planung + Beratung
Individuell und persönlich
Komplett-Leistung
Alles aus einer Hand
Termin-Garantie
Fertig zum Fixtermin
Sauberkeits-Garantie
Staubfreie Sanierung
Festpreis-Garantie
PRUNS HARMS
BAD- & HEIZUNGSSTUDIO
Georg-Sasse-Straße22 22949 Ammersbek
Telefon 040/605 50 206

AUGUSTKAHL
HEIZUNGS- U. SANITÄRTECHNIK GMBH
Zu hohe Strom- und Heizkosten?
Wechseln Sie jetzt zu einem Block-heizkraftwerk und sparen Sie bis zu 40% Energie. Werden Sie unabhängig von teurer Energieversorgung.
VIESMANN
Wir beraten Sie gern:
Tel.: 040 / 533 233 22
Oehleckerring 4 • 22419 Hamburg
www.august-kahl.de

NICHT BILLIG, ABER GUT!
Okay, wir sind exzellente Fachleute und machen unsere Arbeit schnell und gut. Doch wir möchten einen guten Lohn. Häufig ist ein schneller Fachmann billiger als ein lahmer Geselle. Der braucht ´ne Stunde mehr und berechnet sie auch.
MACKENS + SOHN GMBH
KUNDENDIENST/NOTDIENST TEL. 608 72 50
SANITÄRE ANLAGEN · BAUKLEMPNEREI
POPPENBÜTTELER BOGEN 17 · 22399 HAMBURG

Unterstützt das deutsche Nationalteam bei den olympischen Spielen in London: ein Audi A1 e-tron.

Foto: Audi AG

Team-Verstärkung: Elektrisches Olympia-Shuttle

Dieses Auto sorgt für Aufsehen in London: Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und des Deutschen Behindertensportverbands (DBS) hat Audi der Mannschaft einen Audi A1 e-tron in den deutschen Farben übergeben. Es handelt sich um ein Elektroauto mit einem Range Extender, einem Reichweitenverlängerer. Dank seiner Leistung von 75 kW (102 PS) erreicht der A1 e-tron eine Spitzengeschwindigkeit von 130 km/h. Ist die Energie der Batterie erschöpft, lädt ein kompakter Verbrennungsmotor, der Range Extender, die Batterie im Bedarfsfall nach und erhöht die Reichweite auf bis zu 250 Kilometer. Der A1 wird als Ausstellungsfahrzeug eingesetzt und verstärkt den Shuttledienst zwischen Deutschem Haus und der MS Deutschland, den Audi mit insgesamt 60 Fahrzeugen ausrüstet. Gerade hat der Ingolstädter Autobauer seine Partnerschaft mit DOSB und DBS bis Ende 2016 verlängert.

Audi Q5
Das Multitalent ohne Lieferzeit

Audi
Vorsprung durch Technik

25 AUTO WICHERT

Audi Q5 2.0 TDI*
105 kW (143 PS), MMI Navigationssystem, Einparkhilfe hinten, Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Bluetooth-Schnittstelle, Mittelarmlehne vorn + hinten, Multifunktions-Lederlenkrad im 4-Speichen Design, Ganzjahresreifen, Aluminium-Schmiederäder im 7-Speichen Design 17 Zoll, Dynamik-Fahrwerk, Start-Stop-System, Tagfahrlicht, Servotronic, Seitenairbags vorn inkl. Kopfairbag, Nebelscheinwerfer, elektromechanische Parkbremse, Audi music interface, Fahrerinformationssystem, u.v.m.
Mehr Infos unter www.auto-wichert.de

€ 34.880,- inkl. Überführungs- und Zulassungskosten.

Abgeb. Sonderausstattung ist im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des dt. Marktes.
* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 5,4; kombiniert 5,7; CO2-Emission g/km: kombiniert 149; Effizienzklasse B

Inkl. 5 Jahre Audi Herstellergarantie bis 100.000 km

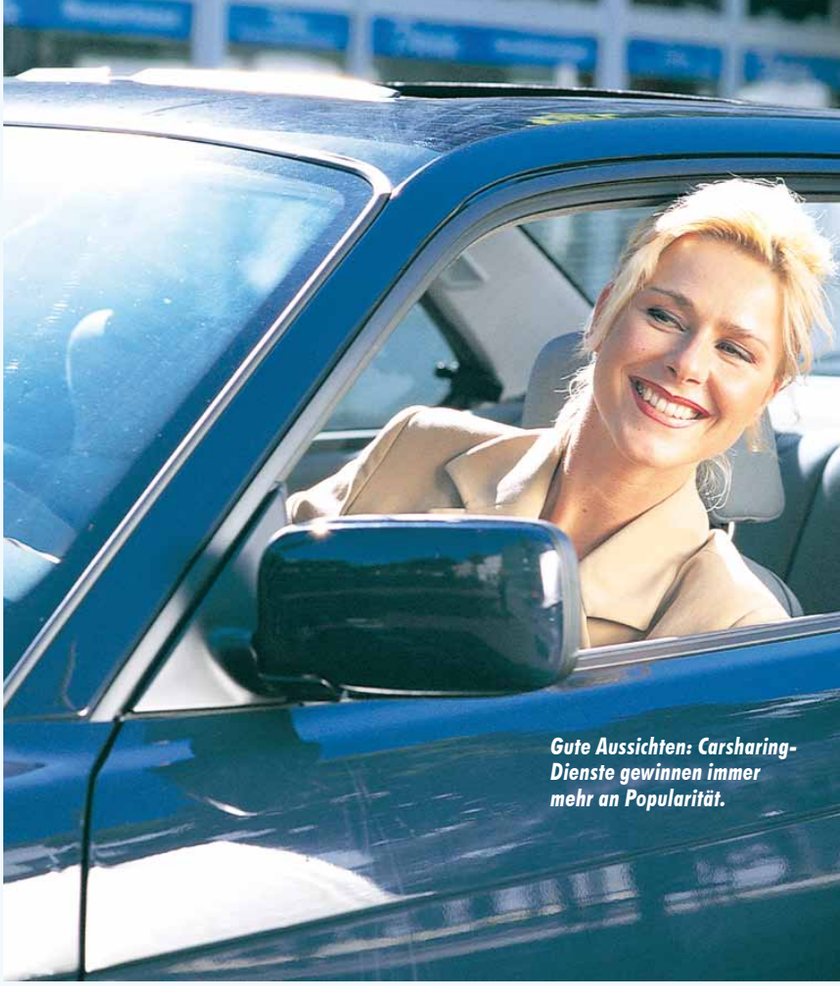
Auto Wichert GmbH
Audi Hamburg Langenhorn
Stockflethweg 30, 22417 Hamburg
Tel.: 040 / 52 72 27 - 350
thomas.wiencke@auto-wichert.de

Auto Wichert GmbH
Audi Hafen City Süd
Wendenstr. 150 - 160, 20537 Hamburg
Tel.: 040 / 25 15 16 - 21
heide.kussmaul@auto-wichert.de

Auto Wichert GmbH
Audi Norderstedt
Ulzburger Str. 167, 22850 Norderstedt
Tel.: 040 / 52 17 07 - 0
thomas.wiencke@auto-wichert.de

Teilen macht Spaß

Wer nur von Fall zu Fall ein Auto benötigt und sich deswegen kein eigenes Fahrzeug anschaffen und für dessen Unterhalt ständig aufkommen will, kann sich einer der immer zahlreicheren Carsharing-Organisationen anschließen.
Carsharing bezeichnet die gemeinschaftliche Nutzung von Pkw, die von einem speziellen Anbieter organisiert wird. Dieser verfügt über eine breite Palette unterschiedlicher Fahrzeuge, um möglichst viele Fahrtzwecke abdecken zu können.
Je nach Anbieter und Tarif fallen für die Fahrzeugnutzung unterschiedliche Kilometer- und Stundenpreise an. Gegenüber dem klassischen Mietwagen-Verleih hat Carsharing Vorteile wie: dezentrale Standorte im Wohnumfeld, 24-Stunden-Zugriffsmöglichkeit, kombinierter Zeit/Kilometer-Tarif, stundenweise Entleihmöglichkeit, Vorab-Festlegung auf Ausleihdauer, Aufnahmegebühr / Monatsbeitrag sowie die Fahrzeugrückgabe an der Ausleihstation.
Carsharing ist auf einen sparsamen Umgang mit dem Pkw ausgerichtet, d.h. auf kurze Strecken und Entleihzeiten. Somit ist auch bei geringer Flottenstärke eine Mobilitäts-Grundversorgung am Wohnort als Ergänzung zu den Angeboten im ÖPNV möglich.
Der ADAC sieht in dieser modernen Form des Autoteilens einen sinnvollen Baustein eines stadtverträglichen Verkehrs. Es spart Stellplätze ein, ist umweltfreundlich, ergänzt den ÖPNV und ermöglicht Menschen mit niedrigem Einkommen die Teilhabe an individueller Mobilität mit dem Auto. Daher begrüßt der ADAC grundsätzlich eine rechtlich gesicherte Grundlage für die Besserstellung von Carsharing-Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum, sofern dies auf ein angemessenes Maß beschränkt bleibt.



Gute Aussichten: Carsharing-Dienste gewinnen immer mehr an Popularität.

Oldtimer-Parade: Der neue V40 setzt eine 85-jährige Tradition fort!

Foto: Volvo Car Corporation

85 Jahre Volvo

Begonnen hat die Firmengeschichte (Volvo aus dem Lateinischen = Ich rolle) 1927 in Göteborg, als die beiden Schweden Gustaf Larson und Assar Gabrielsson das erste Volvo Modell auf den Markt brachten: den Volvo ÖV4, liebevoll auch „Jakob“ genannt. Schon die beiden Firmengründer formulierten eine Aussage, die Volvo seit dieser Zeit begleitet: „Autos werden von Menschen gefahren. Deshalb müssen unsere Designs grundsätzlich auf Sicherheit basieren.“ Begründet wurde die legendäre Sicherheit aller Volvo Modelle vom sogenannten Buckel Volvo, dem Volvo PV444 (4 Zylinder, 40 PS, 4 Sitze). Er besaß bei seiner Premiere 1944 als erstes Auto der Welt einen Sicherheitskäfig und eine Verbundglas-Frontscheibe. Und auf seiner Basis präsentierte Volvo den ersten Kombi der Unternehmensgeschichte, den Volvo PV445 (in Skandinavien Duett genannt). 1956 wurde der Volvo P120 vorgestellt, der dank seines Designs zur Legende wurde.
Zum anderen war der „Amazon“ im Jahr 1959 das erste Fahrzeug der Welt, das serienmäßig mit Drei-Punkt-Gurten ausgerüstet war. 1974 war das Geburtsjahr einer Volvo Legende, des Vol-

vo 240. Seine Lenksäule besaß mehrere Soll-Knickstellen und der Tank lag erstmals geschützt vor der Hinterachse. 1976 wurde der Volvo 240 zum Normfahrzeug der US-Verkehrssicherheitsbehörde NHTSA gewählt, da er den besten Insassenschutz seiner Klasse bot.
Mitte der 1990er-Jahre wurde mit den Modellen Volvo S40 und Volvo V40 der Wechsel vom kantigen zum fließenden Design endgültig vollzogen – und der Volvo V40 wurde in Italien „zum schönsten Kombi“ gewählt.
Doch nicht nur der Schutz der eigenen Insassen lag den Volvo Sicherheitsexperten von jeher am Herzen, sondern auch der anderer Verkehrsteilnehmer. Mit dem Volvo S60 bot die schwedische Premium-Marke 2009 erstmals weltweit einen Notbremsassistenten mit automatischer Fußgänger-Erkennung an, der die volle Bremskraft aktiviert, falls der Fahrer bei Gefahr nicht rechtzeitig reagiert.
Einen entscheidenden Meilenstein setzt der neue Volvo V40, der im September 2012 auf den deutschen Markt eingeführt wird. Mit dem ersten serienmäßigen Fußgänger-Airbag der Welt schützt der Volvo V40 bei einer Kollision auch Menschen außerhalb des Fahrzeugs!

Wir machen aus einer Beule keinen Elefanten!
Karosserie Fachbetrieb
JÜRGEN SCHRÖDER
Autolackier- und Karosseriezentrum
Lademannbogen 145 • 22339 Hamburg
Die Profis vom Karosserie-Fachbetrieb:
Wir bügeln Unfallschäden wieder aus.
Günstig. Professionell und schnell.
Immer in Ihrer Nähe. Bei allen Automarken.
www.juergenschroeder.com
Smart-Repair-Service Tel.: (040) 538 933 -0

VOLVO
VOLVO XC60 D3
NUR 29.950,- EURO*
INKL. NAVI UND UPGRADE**
Abb. zeigt Sonderausstattung.
Volvo XC60 D3 Diesel Krüll Edition: City Safety Technologie, Klimaautomatik, Aluminiumapplikationen, Laderaumrollo, Geschwindigkeitsregelanlage, mob. Navigationssystem, Dachreling, Audio Performance Radio/CD/AUX/MP3 und vieles mehr...
**UPGRADE: Leichtmetallfelgen 235/60 18“, Lederpolsterung, Metallic-Lackierung uvm Statt 2.400,- Euro für ~~0,- Euro~~
Leasingangebot Volvo XC60 D3 Diesel Krüll Edition 100 kW (136 PS)
Laufzeit 48 Monate Gesamtfahrleistung 40.000 km
Anzahlung 3.950,- Euro Ein Angebot von Volvo Car Financial Services.
299,- EURO MONATLICHE LEASINGRATE *ZZGL. 855,- EUR FRACHTKOSTEN
Diesel Kraftstoffverbrauch (in l/100km) 6,9 (innerorts), 4,9 (außerorts), 5,7 (kombiniert), CO_2-Emissionen (kombiniert): 149 g/km (gemäß VO/715/2007/EWG). Nur solange der Vorrat reicht.
KRÜLL VOLVO ZENTRUM
Sasel Meiendorfer Mühlenweg 29, Tel.: 040/ 60 17 19-0
Sonntags Schautag von 11.00 - 17.00 Uhr.
Keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten. kruell.com

4.300 Autofahrer wurden befragt, die Mehrheit sagte: Die Zuverlässigkeit ihres Autos ist ihnen beim Kauf wichtiger als die Leistung!

Qualität wichtiger als PS

Wenn es um den Kauf eines Pkw geht, stehen Qualität und Zuverlässigkeit für ADAC-Mitglieder an erster Stelle. Unter 4,300 befragten Autofahrern bekamen diese Kriterien mit 71,1 Prozent die meisten Nennungen. Die Motorleistung dagegen ist im Vergleich dazu nur ein Drittel (23,4 Prozent) so relevant für den Pkw-Kauf. Dies ergab eine aktuelle Auswertung des ADAC Pkw-Monitor, der zweimal im Jahr durchgeführt wird. Weitere wichtige Kaufgründe sind Fahrzeugsicherheit bzw. Sicherheitsausstattung (55,9 Prozent), Platzangebot (46,7 Prozent) sowie Form und Design (45,7 Prozent). Gleichauf damit rangiert auch das Motiv Marke, das jedoch im Vergleich zur Befragung im Vorjahr mit 2,6 Prozentpunkten weniger deutlich an Wichtigkeit verlor (2010: 48,3 Prozent). Erstaunlich: Der Anschaffungspreis ist bei Weitem nicht das Hauptkriterium beim Autokauf. Mit 39,2 Prozent liegt er auf Platz neun der Rangliste für Kaufgründe. Deutlich wichtiger ist den ADAC-Mitgliedern mit 45,1 Prozent da schon der Kraftstoffverbrauch – bei ständig steigenden Spritpreisen möglicherweise auch das finanziell relevantere Kriterium als der Anschaffungspreis. Deutlich unwichtiger geworden ist jedoch der Faktor Umweltfreundlichkeit für eine Autokauf-Entscheidung. Beeinflusste diese 2010 noch zu knapp einem Viertel (23,7 Prozent) die Anschaffung eines Pkw, so sank die Motivation dafür um 3,5 Prozentpunkte. Damit korrespondiert auch der geringste Entscheidungsfaktor für einen Autokauf: Nur zu 1,3 Prozent – und damit zuallerletzt auf der 44 Punkte umfassenden Rangliste beeinflusst ein Elektromotor die Anschaffung eines Pkw.

© GM Company

Chevrolet Volt:

Das Beste aus zwei Welten

Der Chevrolet Volt vereint die Vorzüge des umweltfreundlichen, emissionsfreien Fahrens mit der Leistung konventioneller Automobile.

Das Fahrwerk des Chevrolet Volt fühlt sich straff abgestimmt an und sorgt für souveränes Fahrverhalten. Der elektrische Antrieb liefert ein sofort verfügbares Drehmoment von 370 Nm, eine Beschleunigung von 0 auf 50 km/h in 3,1 Sekunden sowie eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Eine einzige Batterieladung genügt, um mit ihm 40 bis 80 Kilometer zurückzulegen, wobei ausschließlich auf die gespeicherte elektrische Energie zurückgegriffen wird. Unabhängige Studien haben gezeigt, dass damit der tägliche Bedarf von rund 80 Prozent aller europäischen Autofahrer abgedeckt werden kann.

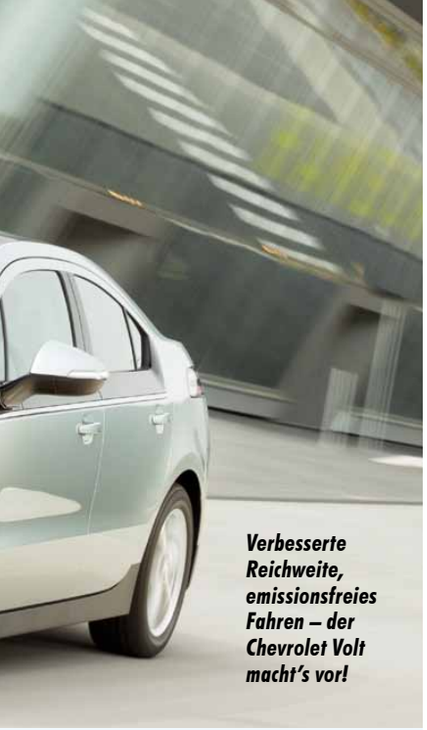
Bei niedrigem Batterie-Ladestand wird automatisch der „Extended Range"(Verlängerte Reichweite)-Modus aktiviert und ein eingebauter Generator liefert nahtlos Energie für den Elektroantrieb.

Mit seiner extrem starken Karosserie-Rahmen-Integral-Struktur bietet der Volt zudem herausragenden Insassenschutz.

Das Voltec Antriebssystem macht den Chevrolet Volt zum weltweit ersten Elektrofahrzeug mit verlängerter Reichweite. Seine 150 PS starke elektrische Antriebseinheit besteht aus zwei Elektromotoren. Drei Kupplungen und ein Umlaufgetriebe reduzieren die kombinierte Drehzahl der Motoren und verbessern so die Fahrzeugeffizienz. Ein wichtiger Teil dieser Technologie ist der in den Antrieb integrierte Generator, der die Reichweite des Fahrzeuges auf mehr als 500 Kilometer verlängert. Im rein batteriebetriebenen Modus schafft der Chevrolet Volt eine Reichweite zwischen 40 und 80 Kilometern – je nach Gelände, Fahrweise und Temperatur.

Was den Volt von anderen Elektroautos unterscheidet, ist die Möglichkeit, das Fahrzeug ohne Unterbrechung weiterzufahren, nachdem die Batterie aufgebraucht wurde. Die verlängerte Reichweite des Volt von über 500 Kilometern wird durch einen 1,4-Liter-Benzinmotor mit 86 PS ermöglicht. Sobald die Batterie erschöpft ist, speist der Generator nahtlos zusätzliche Energie in die elektrische Antriebseinheit ein.

Der Chevrolet Volt ist sowohl für



Verbesserte Reichweite, emissionsfreies Fahren – der Chevrolet Volt macht's vor!

Stadtfahrten als auch für längere Überlandfahrten bei jedem Klima geeignet. Sein Antrieb ermöglicht eine Beschleunigung von 0 auf 100 Kilometer in 9,0 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Fahrer können zwischen vier Fahrmodi wählen, die sie in verschiedenen Fahrsituationen unterstützen: „Normal", „Sport", „Mountain" und „Hold". Der „Hold-Modus" ermöglicht es, den Ladestand der Batterie einzufrieren, der dann zum Beispiel für Fahrten in speziell ausgewiesenen Umweltzonen genutzt werden kann, in denen ansonsten eventuell zusätzliche Kosten anfallen würden.

Die T-förmige, 198 kg schwere Lithium-Ionen-Batterie des Chevrolet Volt hat eine Speicherkapazität von 16 kWh und besteht aus 288 prismatischen Zellen. Die Batterie ist im Mitteltunnel des Fahrzeugs verbaut und wird von ultra-hochfestem Martensitstahl geschützt. Da Batterien auf Temperaturschwankungen äußerst sensibel reagieren können, wird die Batterie des Volt über ein aktives Flüssigkeitskontrollsystem reguliert. Das System wurde so konzipiert, dass es selbst bei extremen Temperaturen von –25° Celsius und bis zu +50° Celsius zuverlässig funktioniert.

Ein sechs Meter langes 230-V-Ladekabel wird serienmäßig mitgeliefert und kann praktisch im Bereich unter dem Kofferraum verstaut werden. Wird ein herkömmlicher Stromanschluss von 230 V/16 A genutzt, kann die Batterie in weniger als vier Stunden aufgeladen werden. Das Ladekabel lässt sich auf vier unterschiedliche elektrische Spannungen einstellen – 16 A, 13 A, 10 A oder 6 A – und bietet somit zusätzliche Flexibilität.

[1]Das o.g. Angebot gilt für den Chevrolet Cruze 1,6 LS. [2]Finanzierungsangebot für den Chevrolet Cruze 1,6 LS: zu leistende Anzahlung 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung 13667,42 €, Laufzeit 49 Monate, 48 Monatsraten à 169 €, Schlussrate 5555,62 €, Netto-Darlehensbetrag 12261,72 €, effektiver Jahreszins 3,9 %, Sollzinssatz (gebunden) 3,83%, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung 12261,72 €. Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH, für die das Autohaus APW Lehmann Automobile GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. [3]Das o.g. Angebot gilt für den Chevrolet Orlando Orlando LS 1,8. [4]Finanzierungsangebot für den Chevrolet Orlando LS 1,8: zu leistende Anzahlung 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung 15761,08 €, Laufzeit 49 Monate, 48 Monatsraten à 199 €, Schlussrate 7.580,97 €, Netto-Darlehensbetrag 15761 €, effektiver Jahreszins 2,9 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,86%, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung 15761,08 €. Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH, für die das Autohaus APW Lehmann Automobile GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Alle o.g Privatkundenangebote sind nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen. Gültig nur für kurze Zeit. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit Sonderausstattung.

Cruze LS 1,6: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: (MT) 8,9/5,2/6,6; CO_2– Emission, kombiniert (g/km): (MT) 153 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007). Effizienzklasse: D Orlando LS 1,8: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: (MT) 9,7/5,9/7,3; CO_2– Emission, kombiniert (g/km): (MT) 172 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007). Effizienzklasse: D

DER WITZ DES TAGES

Die Woche der **Auto-Witze!** Ab 6.8. jeden Tag ein neuer Witz über Autos und ihre Fahrer! Einfach den QR-Code scannen!

peugeot-hanse.de

WIE IM 207 TEN HIMMEL.

Sondermodell PEUGEOT 207 CC Hanse Style.

UNSCHLAGBARER PREISVORTEIL € 5.300,– gegenüber der UVP des Herstellers

Abb. enthält Sonderausstattung.

Barpreis ab € 16.790,–

LEASINGANGEBOT[1]
Monatl. Leasingrate: € 189,–
Mietsonderzahlung: € 0,–
Fahrleistung/Jahr: 10.000 km
Laufzeit: 48 Monate

Leasingrate € 189,– im Monat[1]

Unser PLUSPAKET zzgl. € 29,90 mtl. inklusive:
Lederpolster mit Sitzheizung, Metallic-Lackierung, Einparkhilfe hinten, Tempomat, Windschott, Kurvenlicht und Klimaautomatik.

[1]Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 207 CC Active 120 VTi. **Sofort lieferbar – Begrenzte Stückzahl!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,2; kombiniert 6,4; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 149; gemäß RL 80/1268/EWG

Sondermodell PEUGEOT 207 CC HANSE STYLE
- Lederlenkrad
- Leichtmetall-Felgen
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- MP3-fähige Radio/CD-Audioanlage
- Klimaanlage inkl. Pollenfilter

Angebot zzgl. Überführungskosten i. H. v. € 690,– gültig bei Kauf bis 30.09.2012.

PEUGEOT 207 CC

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

PEUGEOT HANSE GMBH
HH-Altona · Bornkampsweg 142 · Tel. 040/899657-728
HH-Harburg · Großmoorring 7a · Tel. 040/300886-728
HH-Lokstedt · Nedderfeld 55 · Tel. 040/41622-200
HH-Wandsbek · Friedrich-Ebert-Damm 132 · Tel. 040/694200-200
Buxtehude · Lüneburger Schanze 27 · Tel. 04161/5029-200
www.peugeot-hanse.de

Fotos: Peugeot-Presse.de

Die offizielle Rennversion des RCZ mit 260 PS.

Rundum-Rennpaket für den RCZ

Die Rennversion des Peugeot RCZ ist in jüngster Vergangenheit überaus erfolgreich. Für den RCZ Racing Cup wurde der Nürburgring, die anspruchsvollste Rennstrecke der Welt, als Austragungsort gewählt.
Im legendären 24-Stunden-Rennen 2012 siegte der RCZ in der Klasse „SP2T". Den laufenden Wettbewerb der VLN Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring dominiert das schnittige Coupè mit vier Siegen in sechs Rennen.
Der extravagante Sportler von Peugeot ist bereits seit April 2010 erhältlich und ist Teil der Umstrukturierung der Peugeot-Palette. Vom Mittelklasse-Wwagen zur Luxuslinie.
Als direkter Konkurent des Volkswagen Chirocco oder Audi TT, überzeugt der RCZ durch innovatives Design, überragende Leistung und fairen Preis.
Die Rennerfolger der letzten Jahre nimmt Peugeot zum Anlass, die Palette des RCZ durch ein Upgrade zu erweitern.
Auch für private Fahrer ist es jetzt möglich ihren RCZ zum professionellen Rennwagen umzurüsten. Das „Endurance Racing Kit" trägt zur Optimierung der Aerodynamik, des Motors sowie der Stoßdämpfer bei und erweitert das Tankvolumen. Die Motorleistung steigt dabei um 60 PS auf 260 PS und das Tankvolumen um ganze 100 Liter.
Damit ist der RCZ für verschiedenen Meisterschaften und Rennteilnahmen ausgerüstet. Außerdem ist der „Endurance Racing Kit" komplett rückbaubar. Der Preis für die Umrüstung liegt bei ca. 12.000 Euro.
Für alle Inhaber des RCZ dürfte es eine Überlegung wert sein, das sportliche Coupè zu einem professionellen Rennwagen umrüsten zu lassen. Bei einer Neuanschaffung kann das „Endurence Racing Kit" selbstverständlich ab Werk hinzugebucht werden.

Das „Endurence Racing Kit" macht den zivilen RCZ zum Rennwagen.

Der SLS AMG Roadster vereint preisgekröntes Design und höchste Leistung zum Sportwagen der Extraklasse.

Foto: Mercedes-Benz

Prämiert für Eleganz und Innovation

Der SLS AMG Roadster von Mercedes-Benz gewann den „red dot Award“ für die Kombination aus traditionellen Stilelementen und innovativer Technologie. In dem vom Design Zentrum Nordrhein-Westphalen ausgeschriebenen Designwettbewerb, treten jährlich internationale Designer und Firmen gegeneinander an, wobei insbesondere Kriterien wie Innovationsgrad, Funktionalität und ökologische Verträglichkeit berücksichtigt werden. Drei neue PKW-Modelle von Mercedes erhielten den Preis für herausragendes Design, bei dem 1800 Hersteller und Designer aus 58 Ländern um die Gunst der internationalen Jury kämpften.
Mehr als 4500 Produkte konkurrierten in 13 verschiedenen Kategorien, wobei sich die B-Klasse, das C-Klasse Coupé und der SLS AMG Roadster des Stuttgarter Unternehmens gegen die starke Konkurrenz im Bereich „Verkehr“ durchsetzten. Der V8 des stromlinienförmigen Supersportlers leistet 571 PS (420KW), der damit als stärkstes Großserien-Cabrio der Welt gilt. Von 0 auf 100 km/h beschleunigt der Roadster in 3,8 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 317 km/h. Preis: 195.160 Euro. Die lange Motorhaube, eine markante Front mit großen Lufteinlässen und das flach abfallende Heck:Eine Kombination aus Eleganz und Rennsportcharakter brachten dem SLS AMG Roadster die Auszeichnung ein.

Vor Ihnen liegt eine faszinierende Probefahrt.

Testen Sie die neue B-Klasse[1].

- Sicherheit serienmäßig dank COLLISION PREVENTION ASSIST[2].
- Trotz kompakter Außenmaße besonders großzügiges Raumangebot.
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote.

Jetzt Probe fahren.
Tel. (040) 69 41-29 43

Mercedes-Benz
Niederlassung Hamburg

Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg der Daimler AG
Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, Center City Süd: Heidenkampsweg 96, Center Niendorf: Kollaustraße 171, Standort Leseberg Automobile GmbH, Standort Autohaus Lorenz, Standort Roßbach Automobile GmbH, Standort Tesmer GmbH & Co. KG, Standort Behrmann Automobile GmbH, Standort Autohaus Wessel GmbH & Co. KG, Standort Rudeloff Automobile GmbH, Telefon: (040) 69 41-29 43, www.hamburg.mercedes-benz.de

[1]Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,3–5,4/5,0–3,8/6,2–4,4 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 144–114 g/km. Effizienzklasse: C–A.
Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. [2]COLLISION PREVENTION ASSIST: warnt vor Kollision und unterstützt beim Bremsen.

In Resteuropa gibt's Schwankungen – hierzulande sind die Immobilienpreise stabil!

Ergebnis eines Europa-Vergleichs:

Deutsche Häuser relativ günstig

In Irland ist die Immobilienblase geplatzt – in Deutschland gibt es hingegen derzeit keine Gefahr: Denn im Vergleich sind unsere Immobilien noch relativ günstig. Das zeigt eine aktuelle Studie!

Auch der europäische Vergleich zeigt: Trotz zuletzt wieder gestiegener Immobilienpreise sind wir in Deutschland von der Gefahr einer Preisblase weit entfernt. Wie LBS Research nach Auswertung einiger Staaten mit landesweiten Preisdaten mitteilt, kosteten Einfamilienhäuser 2011 fast überall deutlich mehr als in Deutschland. Luxemburg ragt mit einem Durchschnittspreis von knapp 540.000 Euro klar heraus. Aber auch in den unmittelbaren Nachbarländern Belgien, Niederlande und Frankreich liegen die Preise für Eigenheime zwischen gut 280.000 und 330.000 Euro, also 35 bis fast 60 Prozent höher als hierzulande.

Irland bricht ein

Die mit Abstand deutlichsten Preiskorrekturen gab es nach Auskunft der LBS-Experten in jüngster Zeit in Irland, wo – ähnlich wie in einigen südeuropäischen Ländern – im Gefolge der Krise nicht nur der Neubau drastisch eingebrochen, sondern auch die vielzitierte „Preisblase" geplatzt ist. Die durchschnittlichen Kaufpreise fielen auf der grünen Insel nämlich von ihrem Höchstwert Ende 2006 (mit über 300.000 Euro) um über 40 Prozent auf rund 175.000 Euro nur fünf Jahre später. Damit sind die Hauspreise dort letztes Jahr erstmals wieder unter das deutsche Niveau gesunken.

Stabiles Niveau in Deutschland

In allen anderen untersuchten Vergleichsländern hat es dagegen nach Angaben von LBS Research in den letzten Jahren keine besonders großen Immobilienpreiskorrekturen gegeben. Deutschland dagegen, vor gut anderthalb Jahrzehnten noch „Europameister" bei den Hauspreisen, hat über viele Jahre ein absolut stabiles Preisniveau bewahrt.
Bei diesem internationalen Überblick handelt es sich, wie die LBS-Experten betonen, nicht um einen reinen Preisvergleich, bei dem unterschiedliche Gebäude- und Lagequalitäten bereinigt wären. Vielmehr wird schlicht auf den verfügbaren Durchschnittspreis der verkauften Objekte im jeweiligen Land abgestellt. So schlägt sich z. B. im deutschen Durchschnittswert nieder, dass in den letzten Jahren der Anteil der Verkäufe von günstigeren Bestandsobjekten gegenüber Neubauten zugenommen hat.

Spitzenreiter Luxemburg

Vor allem wirtschaftliche Faktoren haben einen markanten Einfluss auf die Wohnimmobilienpreise. Ganz besonders deutlich wird dies nach Information der Immobilienexperten der LBS in Luxemburg. Dieser Nachbar mit dem größten Pro-Kopf-Einkommen unter allen Vergleichsländern weist nämlich auch das mit weitem Abstand höchste Preisniveau auf. Längst kann man laut LBS Research demzufolge in der Nähe zu Luxemburg, aber auch in Teilen des niederländischen Grenzgebiets feststellen, dass sich immer mehr Bürger der Nachbarländer aus Preisgründen für den Kauf auf der deutschen Seite entscheiden.
In den meisten beobachteten Ländern zeigt sich, dass die Nachfrage nach guten Wohnimmobilien „unter dem Strich" unter der Krise nicht gelitten hat. Denn die Suche nach sicheren Anlageformen und historisch günstige Finanzierungsbedingungen sprechen vor allem für die Investition in eigene vier Wände. In Deutschland kommt – wie der vorliegende Vergleich zeigt – als weiterer Faktor hinzu, dass Interessenten immer noch vor allem im Gebrauchtimmobilienmarkt auf ein relativ breites Angebot mit günstigen Objektpreisen treffen. Dies macht deutlich, so die LBS-Experten, dass bei den verbesserten Wirtschafts- und Beschäftigungsperspektiven im deutschen Wohnungsmarkt eher Potenzial für eine weitere Aufwärtsentwicklung zu sehen ist als etwa eine Gefahr des Rückschlags bei Nachfrage und Preisen.

BREYER & SECK BAU
Massive Wohnträume

- **Massive Bauweise: Stein auf Stein**
- **Klassische Architektur - individuell geplant**
- **Energiesparen & Klimaschutz**

Musterhaus Stellingen
Molkenbuhrstraße 22
22525 Hamburg
0 40 - 300 331 77

Musterhaus Barsbüttel
Fahrenberg 48 a
22885 Barsbüttel
0 40 - 27 14 20 34

Büro Volksdorf
Groten Hoff 1
22359 Hamburg
0 40 - 64 86 29 05

Die in unseren Prospekten vorgestellten Häuser sind Planungsvorschläge und können je nach Grundstücksgröße und Bauvorschriften identisch umgesetzt oder individuell geplant werden.

Erfahrene Architekten und Diplom-Ingenieure planen und verwirklichen mit Ihnen Ihr Wunschhaus. Unser Maßstab sind Ihre Ansprüche und Vorstellungen.

Ihre Sicherheit. Ihre Zukunft. Ihr Haus

www.breyerundseckbau.de

zapf umzüge
internationale Umzugsfachspedition
NAH • FERN • AUSLAND • ÜBERSEE
Umzugspartner VRK Hamburg GmbH
Tel.: 040 / 8 53 33 90
Fax: 040 / 8 51 51 50
www.zapf.de
hamburg@zapf.de

Sie möchten Ihre Immobilie zum Bestpreis verkaufen und fragen sich bei der Suche nach einem Immobilienmakler:
Mehr als 50 Jahre Immobilienkompetenz
WARUM FRÜNDT UND NICHT DIE ANDEREN?

Weil wir Käufer durch ein „Rund-um-Sorglos-Paket" besonders schnell und zielsicher zum Abschluss führen!
Sylvia Risch
Assistenz
MIT SICHERHEIT GUT BERATEN!
IVD RDM VHH
FRÜNDT IMMOBILIEN
040 / 6001 6001
Mehr: warum.fruendt.de

ABEL IMMOBILIEN®
Makler & Bauträger
Häuser & Grundstücke gesucht
abel-immo.de
6000 91 60
Ein Partner von ELBE-HAUS
So will ich bauen.

Luxuriöse Villa in Lemsahl-Mellingstedt

Kaufpreis: auf Anfrage
Diese großzügige Villa (BJ 2001) mit einer Wohn-/ Nutzfläche von ca. 545 m² befindet sich auf einem traumhaften Grundstück von ca. 10.182 m² und verfügt über einen Bootsanleger am Alsterlauf. Sauna, großzügige Ankleideräume, Gästezimmer, Hobbyraum und Sporthalle, freundliche Holzbalkendecken, Gästehaus, ein Pool neben der Terrasse, Obstbaumwiese und vieles mehr.
AMLAK HAMBURG IMMOBILIEN GmbH
Amlak Hamburg Immobilien GmbH
Wilhelm-Stein-Weg 12
22339 Hamburg
Tel.: 040 - 67958086
Fax: 040 - 67958356
info@amlak-immobilien.de

Gebraucht ist immer beliebter!

Second Hand? Ja, gerne! Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich die Tendenz weg vom Neubau hin zu Bestandsimmobilien umgekehrt. Das verrät eine Studie von TNS Infratest. Warum ist Second Hand auf einmal so populär?

Gebrauchtimmobilien sind beliebter denn je. 54 Prozent aller Erwerber von selbst genutzten Wohnimmobilien seit 2008 kauften ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung aus zweiter Hand, nur 31 Prozent bezogen einen Neubau. „Für die Beliebtheit der Gebrauchtimmobilie gibt es gute Gründe", sagt Schwäbisch Hall-Expertin Carolin Schneider mit Hinweis auf eine brandneue Repräsentativstudie von TNS Infratest.

Gebraucht kommt günstiger

Knapp drei Viertel aller Gebrauchterwerber haben sich aus finanziellen Gründen für die Immobilie aus zweiter Hand entschieden (73 Prozent). Während Bauherren in einen Neubau rund 300.000 Euro investieren mussten, wechselte ein gebrauchtes Eigenheim im Schnitt für 172.000 Euro den Besitzer. Je Quadratmeter Wohnfläche gaben Häuslebauer im Bundesdurchschnitt 1.979 Euro aus, Gebrauchtkäufer nur 1.207 Euro. Neuerwerber müssen dementsprechend auch eine höhere Belastung schultern: 960 Euro zahlen sie laut TNS Infratest monatlich für Zins und Tilgung, während Käufer von Bestandsimmobilien nur 763 Euro für die Finanzierung aufbringen müssen.

Man sieht, was man kauft

Weitere Gründe für den verstärkten Trend zur Gebrauchtimmobilie sind der schnellere Bezug (53 Prozent) und das geringere Risiko: „Man sieht, was man kauft", sagen 41 Prozent. Immerhin jeder fünfte Neueigentümer (21 Prozent) weicht auf ein gebrauchtes Objekt aus, weil in der gewünschten Lage bzw. Größe kein geeignetes Neubauangebot zu finden ist. Zum Vergleich: Vor 10 Jahren hatten Neubauten mit 45 Prozent noch die Nase vorn (Gebrauchtimmobilien: 40 Prozent). Der Anteil vererbten oder verschenkten Wohneigentums blieb unverändert bei 15 Prozent.

Warum gebraucht? Laut der Infratest-Umfrage ist der Preis am wichtigsten!

Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall

Es muss nicht immer Neubau sein: Gute Bestandsimmobilien sind oft günstiger – und bequemer! Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall

In Sachen Immobilien

im Alstertal-Magazin ist unsere Mediaberaterin Barbara Suhr die richtige Ansprechpartnerin. Wenn Sie Anzeigen schalten oder sich beraten lassen möchten, gibt sie Ihnen gerne nähere Informationen unter Tel.: 538 930-54 oder Mobil: 0172/923 36 82.

KOOB & THEISSEN IMMOBILIEN GmbH

Individuelles Einfamilienhaus zum Wohlfühlen in Hamburg - Ohlstedt

Insgesamt ca. 350 qm Wohn-/ Nutzfläche, ca. 1.700 qm Grundstück, Doppelgarage, Alarmanlage, Preis: auf Anfrage

Milchstrasse 3 20148 Hamburg • Phone: + 49/ 40/ 18 11 09 40 • info@koobundtheissen.de • www.koobundtheissen.de

Immobilienverkauf: stressfrei & sicher

Für Sie leisten wir unter Einsatz unserer Markterfahrung, moderner Werbemedien und Verkaufstechniken den umfassenden und zügigen **Verkauf**, aber auch die **Vermietung** Ihres Hauses, Grundstückes oder Ihrer Wohnung.

Unser **TIPP**: Ihr Immobilienvermögen in eine **Rente** umwandeln - ohne auszuziehen - Wir beraten Sie gerne!

BIBOW Immobilien

www.Bibow-Immobilien.de Tel. 040 / 608 75 100

Trumm Immobilien GmbH

Trumm – Der Weg ist unser Ziel

Makler Ihres Weges

ivd seriös & kompetent

☎ 596100

Firmengründung 1978

www.TrummImmobilien.de

Handwerker/Gärtner/ Marktbeschicker!!!
Halle ca. 210 m² mit Freifläche ca. 40 m² zu vermieten.
Hamburg-Sasel
Büro: 040-633 177 50
Mobil: 0172-953 65 75

Grundstücksbewertung
- unabhängig - marktgerecht

Stephan Teschke
Diplom Sachverständiger (DIA/Uni Freiburg) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

Gutachter im Hause Witthöft
- Hausmakler RDM/VHH

Tel.: 040/ 63 64 63 44
auch abends und am Wochenende

VOLKER WARNKE
IMMOBILIEN

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- VERWALTUNG

Saseler Kamp 25 - 22393 Hamburg
Telefon: 040 / 601 78 74
Telefax: 040 / 601 76 44
E-Mail: volker-warnke@t-online.de

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

Das Tor zum Erfolg...

... ist mit einem starken Partner an der Seite besser zu durchqueren. Immobilien Service Zimmermann - Ihr Partner rund um die Immobilienvermittlung.

Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040- 600 10 600
www.zimmermann-ivd.de

Ein Architektenhaus in Fertigbauweise ist individuell, doch den Anbieter sollte man mit Bedacht auswählen!

Foto: www.baufritz.de

Fertighauskauf:

Welcher Anbieter passt zu mir?

Fertighaus ist nicht gleich Fertighaus: Nicht alle Hersteller bieten Produkte auf demselben Niveau. Es folgen wichtige Kriterien, um den passenden Anbieter zu finden!

Kaum ist der Entschluss für ein Fertighaus gefasst, steht schon die Entscheidung für einen Anbieter an: Deren Zahl ist groß, die Unterschiede in den Leistungen sind es auch. Das Immobilienportal immowelt.de erklärt, worauf geachtet werden sollte, um einen Anbieter zu finden, der die persönlichen Anforderungen am besten erfüllt.

Persönlicher Eindruck

Die meisten Anbieter präsentieren ihr Sortiment online. Bundesweit gibt es aber auch etliche Musterhausparks, in denen sich der zukünftige Bauherr informieren kann. Ein Vorteil dieser Parks: Im persönlichen Gespräch mit dem Verkaufspersonal kann sich der Häuslebauer ein erstes Bild machen, wie mit Kunden umgegangen wird. Dabei zählt nicht nur Freundlichkeit. Werden Fragen ausführlich, klar und verständlich beantwortet, ist das ein gutes Zeichen. Beim Hausbau zusammenzuarbeiten, ist schließlich auch Vertrauenssache.

Preis-Leistungs-Verhältnis

Wer die Preise der Fertighaus-Anbieter vergleicht, wird über die Spannbreite überrascht sein. Doch der Preis allein sagt wenig aus, warnt immowelt.de. Wichtig ist, den darin enthaltenen Leistungsumfang genau unter die Lupe zu nehmen. Umfasst der Pauschalpreis beispielsweise nur die Errichtung des Hauses „ab Oberkante Bodenplatte“, sind die Kosten für die Platte noch extra zu tragen. Auch der Anschluss an die örtliche Kanalisation kann durch solch sprachliche Feinheiten zusätzliche Kosten verursachen, ebenso wie Planung und Transport, die des Öfteren separat berechnet werden. Der Anbieter sollte ganz gezielt darauf angesprochen werden und ein transparentes Angebot erstellen, in dem die verschiedenen Komponenten sauber aufgeführt sind.

Markterfahrung und Referenzen

Um sich ein Urteil über die Qualität des Anbieters und seines Produktes zu bilden, sind Referenzen sehr aussagekräftig. Zusätzlich kann der zukünftige Bauherr auch bei der Bank nachfragen, ob sie das Unternehmen kennt und welche Meinung sie daüber hat. Auch die Baufirmen, mit denen der Anbieter eventuell zusammenarbeitet, können aufschlussreiche Informationen liefern. Dabei gilt: Je mehr Informationen der Anbieter von sich aus über sein Unternehmen liefert, desto besser.

Prüf- und Qualitätsverbände

Nicht zuletzt sollte der potentielle Bauherr Wert darauf legen, dass der Anbieter eine regelmäßige Überwachung durch Prüfstellen, Branchenverbände oder Qualitätsgemeinschaften nachweisen kann: wie zum Beispiel durch die Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e.V. (BMF), den Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF) oder die Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau (QDF). Durch diese Nachweise wird sichergestellt, dass der Standard dauerhaft eingehalten wird. Da die Mitgliedschaft freiwillig ist, ist sie ein Hinweis auf die Anforderungen, die der Anbieter an sich selbst stellt. Aber auch bei allgemeinen Fragen zum Thema „Fertighaus" kann sich der Bauherr an diese Adressen wenden.

Zusätzlich zum Preisvergleich müssen die Referenzen der Anbieter gründlich geprüft werden!

Foto: BHW Bausparkasse/WeberHaus

TUDSEN
IMMOBILIEN

VOLKSDORF .
Baubeginn erfolgt. 6 Eigentumswohnungen in einer alten Wohnstraße mit Größen zwischen 60 – 74 m². Sehr schöne Grundrisse, Süd-Balkone und Terrassen, Fahrstuhl, Tiefgarage. Kaufpreise ab € 225.000,-- / TG à € 17.500,--

BERGSTEDT .
Gepflegtes Walmdachhaus in Bergstedt Grenze Ohlstedt mit etwa 175 m² Wohnfläche. Eingangshalle, Parkett, 2 Bäder, Kamin. 1.388 m² breites Süd- / West-Grundstück. Terrassenanlage mit Außenkamin. Doppelgarage. € 598.000,--

OHLSTEDT .
Zweigeschossige Rotklinkervilla Bj. 2010. Etwa 240 m² Wohnfläche. Sprossenfenster, Eingangshalle, Wohnküche, wunderschöne Holzdielen, überdachte Terrassenanlage. Separates Garagenhaus. 1.114 m² Grundstück. € 965.000,--

VOLKSDORF .
Wunderschöne Rotklinkervilla Bj. 1928 auf parkartigem Süd-Grdst. in erstklassiger Wohnlage. Etwa 370 m² Wohn- und Nutzfläche. Poolhaus, Doppelgarage. Umfangreich modernisiert, viele alte Stilmerkmale erhalten. 2.364 m² Grdst. € 1.750.000,--

GESUCHT !
Aufgrund eines abgewickelten Verkaufes suchen wir für Kunden unserer Firma ein Einfamilienhaus in Wellingsbüttel ab 120 m² Wohnfläche. Grundstück ab 800 m² Kaufpreis bis zu € 800.000,- oder ein Grundstück bis zu € 650.000,--

GESUCHT !
Für Kunden unserer Firma suchen wir eine großzügige Villa in Wellingsbüttel oder Volksdorf ab 300 - 400 m² Wohnfläche bis € 2.500.000,-- oder ein entsprechendes Baugrundstück, gern auch mit Altsubstanz bis € 1.000.000,--

040 / 609 019 30 **www.tudsen.de**
Kontorhaus Eulenkrugstraße 7 22359 Hamburg Volksdorf

Ein Einbruch ist ärgerlich – schlimmer ist, wenn die Versicherung nicht zahlt!

Grafik: LBS/Tomicek

Grossmann & Berger

Poppenbüttel
Penthouse, Fertigstellung 2013,
3-4 Zimmer, ca. 134 m² Wohnfläche,
moderne Ausstattung, TG-Stellplatz
Kaufpreis: € 779.000

Sasel
Einfamilienhaus, Baujahr 1963,
6 Zimmer, ca. 190 m² Wohnfläche,
Sackgasse, ca. 600 m² Grundstück
Kaufpreis: € 549.000

Poppenbüttel
Eigentumswohnung, Baujahr 2012,
3 Zimmer, ca. 103 m² Wohnfläche,
Erdgeschoss, unweit vom AEZ
Kaufpreis: € 390.500

Volksdorf
Eigentumswohnung, Baujahr 1972,
4,5 Zimmer, ca. 104 m² Wohnfläche,
1. Obergeschoss, Loggia, Garage
Kaufpreis: € 250.000

Wir schätzen, was Sie besitzen!

Sie denken daran, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann sprechen Sie uns gern an. Mit langjähriger Erfahrung und umfassender Marktkenntnis erstellen wir Ihnen unverbindlich eine Wertanalyse und begleiten Sie durch den Verkaufsprozess.

Wir beraten Sie gern!

G&B macht. Das Zuhause Ihres Lebens!

Shop Poppenbüttel | Stormarnplatz 1, 22393 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Urteile um die Immobilie

Draußen bleiben!

Das Alstertal-Magazin stellt auf seinen Immobilienseiten in lockerer Reihenfolge aktuelle Urteile zur Rechtsprechung rund um die Immobilie vor. Diesmal geht es um die Frage, was man beachten muss, damit bei Einbrüchen die Versicherungen zahlen!

Die Tatsache, dass ein Unbekannter gewaltsam in die eigene Wohnung eingedrungen ist, dabei möglicherweise sogar die Einrichtung verwüstet hat, stellt für viele Einbruchsopfer lediglich den ersten und schlimmsten Schock dar. Damit ist der Ärger aber noch lange nicht vorbei, denn in der Regel wurden ja auch etliche Wertgegenstände gestohlen. Sie müssen ersetzt werden bzw. der Eigentümer muss lernen, mit dem Verlust nicht wieder beschaffbarer Unikate zu leben. In manchen Fällen kommt noch eine weitere Sorge hinzu – dann nämlich, wenn der Betroffene mit seiner Versicherung um den Schadenersatz für die verlorenen Gegenstände streiten muss. Wer die Vertragsbedingungen nicht beachtet hat, der riskiert, dass ihm am Ende kein Cent ersetzt wird. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS hat einige Urteile zusammengefasst, die sich um die Leistungspflicht von Hausratversicherungen drehen.

Altes Schloss

Die Tatsache, dass eine Immobilie mit einem Schloss gesichert war, reicht alleine nicht aus, um einen Anspruch gegenüber der Versicherung zu begründen. Handelte es sich um ein völlig marodes, verrostetes Schloss, dann muss der Eigentümer den Schaden selbst tragen. Gerichte legen Wert darauf, dass der Einbrecher bei der Tat „eine dem Hindernis angemessene Kraftanstrengung“ aufbringen musste. Das Landgericht Essen (Aktenzeichen 15 S 297/08) verweigerte einem Garagenbesitzer, dem vier Autorreifen gestohlen worden waren, mit dieser Begründung den Schadenersatz. Die korrodierten Verschlussbolzen des Tores hätten es dem Dieb zu leicht gemacht.

Keine Spur?

Dass überhaupt ein Einbruch vorlag, muss halbwegs plausibel sein. In einem Fall im Rheinland konnte man beim besten Willen nicht feststellen, auf welchem Wege ein Unbefugter in die Wohnung eingedrungen sein soll. Das Türschloss wies keine entsprechenden Spuren auf und auch die vorhandenen Schlüssel waren nach den Angaben eines Sachverständigen nicht heimlich von irgendjemandem dupliziert worden. Das Oberlandesgericht Köln (Aktenzeichen 9 U 125/10) ging deswegen davon aus, dass weder ein klassischer Einbruch noch ein sogenannter Nachschlüsseldiebstahl vorliegen konnte. Der geforderte Schadenersatz in Höhe von knapp 50.000 Euro wurde nicht ersetzt.

Fiktive Reparaturkosten

Wurden bei einem Einbruch auch Gebäudebestandteile beschädigt, dann kann man sich durchaus an seine Versicherung wenden. Allerdings kommen solche Forderungen nach einem Urteil des Amtsgerichts Karlsruhe (Aktenzeichen 6 C 535/10) erst dann in Betracht, „wenn sie dem Versicherungsnehmer tatsächlich entstanden sind“. Hier hatte der Betroffene rund 1.000 Euro geltend gemacht, ohne dass ein beschädigtes Garagen-

Fortsetzung auf Seite 86

Einmalige Chance, von privat:
Traumhaus in Hamburg
zu verkaufen.

Nördl. Stadtrand (Walddörfer)
Top-exklusive Ausstattung
Eindrücke, Bilder & Pläne:
www.traumhaus-hamburg.com

TWIN HUUS
Leben und Wohnen am Berner Markt

VERMIETUNG
nur noch 3 Whg. frei

Penthouse:	99 m² = 1.287,- €	netto
WHG 1.OG:	120 m² = 1.380,- €	netto
WHG EG:	128 m² = 1.344,- €	netto
TG-Stellplatz:	1 Stpl. = 70,-€	mtl.

Nur 6 Whg, 3-4 Zimmer, Aufzug, Tiefgarage, Fussbodenheizung, Echtholzparkett, 2 Bäder,teilw. Ankleide, EBK, solarunterstützte Warmwasser-u.Heizungserwärmung

Courtage: 2 netto MM zzgl. UMST

PRO KONZEPT IMMOBILIEN GMBH
Langenstücken 29
22393 Hamburg
Tel. 040 - 636 036 94
info@prokonzeptimmobilien.de
www.prokonzeptimmobilien.de

Baufinanzierung:

Sonderzins (Stand August 2012)

- **30 Jahre Zinsbindung (Voraussetzung: 2%Tilg.)**
- 3,25% nom. / 3,30% eff. (80 % - Beleihung)
- zzgl. KFW - Mittel
- 5% Sondertilgung p.a.
- **100% Sondertilgung ab dem 5. Jahr kostenlos möglich**
- 18 Monate keine Bereitstellung

Ich bin für Sie da!

Finanzierungsexperte
Guido Porschen
Eekbusch 35 a
22395 Hamburg
Tel. 040/64505415
e-mail:
info@finanzagentur-porschen.de

www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

Axel Beth, Filialleitung
Wir suchen neue Objekte für unsere vorgemerkten Kunden und würden uns freuen, Sie bei der Vermittlung Ihrer Immobilie unterstützen zu dürfen. Gerne erstellen wir Ihnen eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie.

Poppenbüttel, Maisonette-ETW, Baujahr 1984, ca. 77 m² Wohnfläche zuzüglich 45 m² wohnlich nutzbarer Fläche, 3 Zimmer, 2 Terrassen, Tiefgaragen-Stellplatz, KP: EUR 299.000,-

Lemsahl-Mellingstedt, EFH in naturverbundener Lage, Baujahr 1990, ca. 146 m² Wohnfläche, 5,5 Zimmer, Parkett, Terrasse, ca. 557 m² Grundstück, Garage, KP: EUR 495.000,-

Wellingsbüttel, ETW in bevorzugter Lage, Bj. 2000, ca. 112 m² Wohnfl., 3 Zi., hochwertige Ausstattung, Duschbad, Gä.-WC, TG-Stellplatz, KP: EUR 439.000,-

Wohldorf-Ohlstedt, Charmante Mietwohnung, ca. 134 m² Wfl., 3 Zimmer, EBK, Vollbad, Gäste-WC, Garten, Carportstellplatz, NKM: EUR 1.370,- zzgl. NK/KT/CT

HAMBURG-ALSTERTAL
TEL. 040 - 53 05 43-0
AUCH AM WOCHENENDE

Draußen bleiben!

Fortsetzung von Seite 85

tor repariert worden wäre. Der zuständige Richter stellte im Urteil fest, die Versicherung sei nicht zum „Ersatz von fiktiven Reparaturkosten“ verpflichtet, zumal noch nicht einmal ein Kostenvoranschlag vorgelegen habe.

Neue Niete

Kommt ein Versicherter mit einer reparierten Ersatzlösung – hier: für eine beschädigte Türe – über Jahre hinweg gut zurecht, dann kann der Schadenersatz ebenfalls entfallen. Der Betroffene hatte eine ursprünglich industriell eingebrachte Niete, die beim Einbruch zerstört worden war, durch eine andere Niete ersetzt. Nach Ansicht des Oberlandesgerichts Köln (Aktenzeichen 9 U 241/10) funktionierte die Türe „einwandfrei“. Die Reparaturmethode sei deswegen offenkundig

DUVENSTEDT

5-6 Zimmer Landhaus mit ca. 250 m² Wohnfl. + Vollkeller, Bj. 1979 – bester Zustand, ca. 65 m² Wohnbereich, Doppelgarage, 961 m² Grundstück in ruhiger Lage nahe Ortskern, € **595.000,-**

KLEIN HANSDORF

Ein Traum für Pferdeliebhaber für höchste Ansprüche, Fachwerkhaus von 2009 mit ca. 212 m² zzgl. Ausbaureserve, 1.093 m² Grdst. + 3,5 ha Pferde- und Weidekoppeln mit Reitplätzen + Pferdeboxen uvm., € **895.000,-**

VOLKSDORF

Gemütliche 5-Zimmer Haushälfte mit ca. 120 m² Wohnfläche zzgl. Keller in Toplage, Bj. 1965 – gepflegte Ausstattung, Einzelgarage, schönes + ruhiges 529 m² Südwestgrundstück, € **375.000,-**

BERGSTEDT

Direkt am Naturschutzgebiet, Winkelbungalow, 5 Zimmer, ca. 132 m² Wohnfläche zzgl. Vollkeller, Bj. 1963, Garage, 855 m² Südgrundstück, € **350.000,-**

Die Nachfrage nach Immobilien, besonders im Alstertal und den Walddörfern, erfreut sich weiterhin einer großen Nachfrage! Daher können wir auch Ihre Immobilie zu besten Konditionen vermitteln. Für eine umfassende Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause

Zentrale Sasel:
Saseler Chaussee 203,
22393 Hamburg
Immo Shop Wellingsbüttel:
Rolfinckstraße 15, 22391 Hamburg

www.witthoeft.com
Telefon: 040/63 64 63-0

geeignet und ein kompletter Austausch der Türe nicht erforderlich.

Arglist?

Manchmal wollen sich Versicherungsnehmer nicht die Zeit nehmen, bei Abschluss eines Vertrages die Formulare selbst auszufüllen. Sie überlassen das einem Makler und vertrauen diesem dabei so sehr, dass sie die Angaben gar nicht mehr kontrollieren. Das kann sich später rächen, wenn der Versicherungsfall eintritt. Hat nämlich der Makler einen Fehler gemacht, so muss sich das der Versicherte selbst anrechnen lassen – und geht unter Umständen leer aus. So entschied es das Oberlandesgericht Frankfurt/Main (Aktenzeichen 3 U 68/08). Im konkreten Fall war der Antragsteller beim Abschluss einer Hausratversicherung nach den Vorschäden in den zurückliegenden fünf Jahren gefragt worden. Auf dem Formular fehlten dann allerdings zwei Einbruchsdiebstähle aus diesem Zeitraum mit Schäden in Höhe von 1.400 und 5.300 Euro. Das kam einer arglistigen Täuschung gleich, entschieden die Richter. Daher gab es für den neuen Schadensfall kein Geld.

Risiko Katzenklappe

Äußerst fatal kann es sich für einen Immobilienbesitzer auswirken, wenn er selbst unwissentlich dem Einbrecher die Arbeit erleichtert hat. Das war der Fall, als ein Mann eine Katzenklappe in seine Wohnungstüre einbauen ließ. Diese Öffnung lag 80 Zentimeter über dem Boden und ermöglichte es einem Eindringling, mit den Armen hindurchzugreifen und ein Fenster zu öffnen. So konnte der Straftäter mühelos eindringen. Nach Überzeugung des Amtsgerichts Dortmund (Aktenzeichen 433 C 10580/07) handelte es sich von Seiten des Versicherten um eine grobe Fahrlässigkeit. Die gestohlenen Gegenstände im Wert von etwa 1.500 Euro mussten nicht ersetzt werden.

Streit um Kratzer

Einbrecher gehen oft ziemlich rabiat vor, wenn sie in eine Immobilie eindringen. Ein Wohnungsbesitzer machte deswegen die Reparatur von Kratzern im Parkettboden geltend. Die Schäden seien beim Aufstemmen der Türe entstanden. Ein vom Amtsgericht Hannover (Aktenzeichen 502 C 3388/09) bestellter Sachverständiger konnte zwar nicht völlig ausschließen, dass es sich um Einbruchsspuren handle. Er hielt es jedoch ebenso für möglich, dass im Laufe der Zeit kleine Steinchen die Kratzer verursacht haben. Nachdem es sich um einen sieben bis acht Jahre alten Parkettboden handelte, schloss sich das Gericht der zweiten Erklärungsvariante an. Das schien den Juristen „eher plausibel“.

Ungereimtheiten

Ein Einbruchsopfer sollte darauf achten, dass seine Aussagen gegenüber Polizei und Versicherung nicht allzu sehr voneinander abweichen. Das kann nämlich im schlimmsten Falle den Versicherungsschutz kosten. Das Landgericht Lübeck (Aktenzeichen 4 O 358/10) entdeckte „diverse Widersprüche und Ungereimtheiten“. So hatte zum Beispiel der Betroffene bei der polizeilichen Vernehmung behauptet, im Safe seien die Einnahmen aus zwei Pkw-Verkäufen deponiert gewesen, während in der Klageschrift nur noch von 2.700 Euro Bargeld die Rede war. Im Urteil hieß es schließlich: „Den Vollbeweis des behaupteten Diebstahls zu führen ist der Kläger offensichtlich nicht in der Lage, so dass die Klage keine Aussicht auf Erfolg hat und abzuweisen ist.“

Ihr Immobilienverkauf im Alstertal

Wir haben wohl nicht die größte Anzeige hier. Aber um 'groß' geht es bei uns auch nicht - nur um 'gut'.

Telefon: 040 / 89 72 76 71
info@schulzrealtors.de | www.schulzrealtors.de

MATTHIAS SCHULZ REALTORS
IMMOBILIEN

Faust & Tiedemann
Immobilien

JEDER MAKLER KANN BEWERTEN.
DIE FRAGE IST ABER, WAS MAN DANN DARAUS MACHT.

Faust und Tiedemann. Die Perfektionisten.
faustundtiedemann.de / T. 040.600 82 200

Immobilien mit Gewinn verkaufen

Günther & Günther Immobilien – Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit langjähriger Markterfahrung erhalten Sie von uns eine kompetente, persönliche und hanseatische Betreuung. Professionell gestaltete Verkaufsexposés, neu gezeichnete Grundrisse, Fotoaufnahmen von Architekturfotografen, Anzeigen und Webseiten mit Texten unserer Redakteure garantieren eine hochwertige Präsentation Ihrer Immobilie und schaffen so die Basis für das Erzielen eines optimalen Kaufpreises.

Weitere Infos unter 040 / 600 810 20 und www.guenther-immobilien.de

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.

Ihr Hilmar Mühlig
Verkaufsleiter Alstertal

GÜNTHER & GÜNTHER
IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT

Zuhause gesucht!

Möchten Sie heimatlosen Hunden und Katzen aus dem Tierheim Süderstraße ein Zuhause geben? Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter Tel.: 040/211 10 60.

ANGIE, ROTTWEILER - MIX

Angie kam als Sicherstellungshund ins Tierheim. Im Tierheimalltag zeigte sich, dass die freundliche und lebhafte Hündin noch nicht erzogen wurde, deswegen sollten die neuen Besitzer Geduld und vor allem viel Zeit und Liebe mitbringen.

LISA, KANINCHEN, LÖWENKOPF

Lisa wurde mit einem zweiten Kaninchen ausgesetzt aufgefunden, daher kennen wir leider ihr Alter nicht. Zu ihren Pflegern zeigt sie sich nach kurzer Zurückhaltung von ihrer lieben und zutraulichen Seite. Lisa würde sich über Gesellschaft von anderen Kaninchen sowie einer abwechslungsreichen Umgebung freuen.

GINA, KANINCHEN, LÖWENKOPF

Gina wurde ebenfalls ausgesetzt aufgefunden. Auch bei ihr ist das Alter leider nicht bekannt. Zu ihren Pflegern im Tierheim Süderstraße zeigt sie sich nach kurzer Zurückhaltung von ihrer lieben und zutraulichen Seite. Lisa würde sich über Gesellschaft von anderen Kaninchen sowie einer abwechslungsreichen Umgebung freuen.

GABRIELE, COCKER SPANIEL

Gabriele kam als Fundtier ins Tierheim. Nach Angaben der Finder wurde sie in einem Hausflur angebunden aufgefunden. Leider ist Gabriele sehr ängstlich und konnte noch keine Verbindung zur ihren Pflegern im Tierheim aufnehmen. Mit anderen Hunden hat sie dagegen keine Probleme, daher könnte ein Zweithund ihr bei der Eingewöhnung in ein neues Zuhause helfen.

ARAGON UND HERKULES, MEERSCHWEINCHEN

Aragon und Herkules wurden in einem Karton vor der Tür des Tierheims einfach ausgesetzt. Nun warten die kleinen Damen darauf, bei zuverlässigen Tierfreunden ein artgerechtes Zuhause zu finden. Aragon und Herkules sind zutraulich: Sie freuen sich trotzdem über verschiedene Verstecke, von denen aus sie sich in Ruhe alles ansehen können.

KITTY, EUROPÄISCH KURZHAAR

Kitty kam in den HTV, da der Halter sie einschläfern lassen wollte. Sie ist mit ihren 14 Jahren noch ganz munter und möchte ein Zuhause bekommen, in dem sie sich noch lange wohlfühlen darf. Sie bevorzugt schon die ruhige Umgebung, da sie auch keine Kinder kennt. Kitty ist eine etwas eigensinnige Persönlichkeit, die sich nicht gerne anfassen lässt. Erfahrene Menschen respektieren so ein Verhalten, geben ihr aber doch das Gefühl der Geborgenheit und umsorgen sie. Kitty ist gechipt.

Tierarztpraxis in Bergstedt

Christina Ullmann, Tierärztin

Bergstedter Chaussee 92 • 22395 Hamburg
Tel. 040 - 644 30 690 • www.tierarztpraxis-bergstedt.de

Sprechzeiten:
Mo.-Mi. 9-13 Uhr und 16-19 Uhr, Do. 15-21 Uhr,
Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Helft uns! Wir warten auf ein neues **Zuhause!**

Täglich brauchen in unserem Tierheim fast 1.000 Tiere unsere Liebe, unsere Aufmerksamkeit und Ihre Hilfe.

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN VON 1841 E. V.

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
Konto: 1286 222 888
Bankleitzahl: 200 505 50

170 Jahre HTV - eine Tradition für Hamburg

www.hamburger-tierschutzverein.de

Hamburger Tierschutzverein von 1841 e. V.
Süderstraße 399, 20537 Hamburg, Tel.: 040 211106-0
Besuchen Sie uns und unsere Tiere:
Mo, Mi, Fr: 10-16 Uhr • Do: 10-18 Uhr • Sa, So, Feiertage: 9-12 Uhr
dienstags geschlossen

Gartenarbeit aller Art
F.Balta
Friesenwälle, Teichanlagen
Gartengestaltung-Gartenpflege
Baumpflege-Heckenschnitt
Jahresgartenpflege
Zäune/Palisaden setzen
Pflasterarbeit
Tel.:/Fax: 04191-502049
Mobil: 0170-48 24 911

Erfahrene Privatsekretärin ordnet/verwaltet zuverlässig und diskret Ihre Unterlagen (auch im Trauerfall), Referenzen vorhanden. **Tel.: 04106 - 613 539** od. **0176 - 96 22 66 80**

Kaufe Bücher/Bibliotheken
Freue mich über Ihren Anruf!
040/67 58 73 77 oder 0179/49 19 333

Bistrotisch mit Sicherheitsglas, verchromtem Fuß plus vier Barhocker mit Lehne, schwarz, zu verkaufen. VB: 130 Euro. **Tel.: 04534 - 205 21 01**

Schw'.haar., schl. Mann (gebunden) 37 NR, gepfl. Erscheinung, erwünscht sich d. diskrete Bekanntschaft z. attraktiven Sie b. 47. **Tel.: 0152 - 52 61 68 63**.

Bad Sachsa Harz, 2 Zimmer, behindertengerecht, ruhig gelegen und doch zentral. Mindestgebot: 35.000,- € von privat. **Tel.: 0170-55 41 655**

Hohwacht/Ostsee, Fewos 2-4 P. **Tel.: 0178 - 251 15 41**, **ostseenest.com**

auf Maß Regal, Schrank, Bett, Tisch Schiebetür, Heizkörperverkleidung
Bilderschienen Möbelbemalung Vergolderei ➪zum Verlieben
Bilderrahmung > 2500 Muster
040/81996535 bettinanohe.de
Ludolfstr. 39 • U Kellingh.str.
Gemäldereinigung • 8000 Ideen Kunstdrucke u.a. Chagall, Picasso, Monet, Degas, Warhol, Dix, ...

Einzelnachhilfe zu Hause
Infratest: GUT (1,8)
Bundesw. Elternbefragung 2007
Erfahrene Nachhilfelehrer in Deutsch, Mathe, Engl., ReWe usw. Das Lernen lernen, alle Klassen
ABACUS abacus-nachhilfe.de
seit über 10 Jahren in HH und Umgebung
68 13 70 / 60 76 16 83

Plattdeutsch-Unterricht für Kinder von 6 bis 16 Jahren. Singen, tanzen, spielen, lesen und Theater spielen, alles kostenlos! Henneberg Bühne, donnerstags 16:30h im Haus Iris des Hospital zum Heiligen Geist, Hinsbleek 11. Anmeldung und Info unter **Tel.: 040- 602 79 81**

Effektive Nachhilfe & Lerntherapie
Lernwerk
www.lernwerk-ag.de
Alstertal ☎ 64 42 30 77

Suche **Schallplatten** aus den Bereichen **Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er- und 70er-Jahre.** Tel.: 695 46 76

Persönliches Wachstum mit Bach-Blüten, energetischer Psychologie und systemischer Beratung. **Tel.: 33 42 19 95**

Hometrainer 40 €, Eck-Computerschrank Ikea, antik gebeizt, 50 € zu verkaufen. **Tel.: 0151 - 20 45 14 67**

Hundeglück Hamburg, Gassiservice für Hamburgs Norden und Umgebung. Kleine Gruppen von max. 6 Hunden. Kompetente und liebevolle Betreuung. 2 Std. Spaziergang. Hol- und Bringservice im klimatisierten, hundegerechten Auto. 15 €. **Tel.: 0172 - 427 73 47**

Schöne Ferienwohnungen

Sylt ist bei jedem Wetter schön
Appartement-Brünig
Inh. Bärbel Lundershausen
Gut ausgestattete Appartements:
Westerland, Wenningstedt, Tinnum
Tel.: 0 46 51/ 58 58 • Fax: 0 46 51/ 58 59
www.appartement-bruenig.de

HUSSMANN
Sylt ist ein Grund, das Leben zu lieben!
Ferienwohnungen und –häuser, auch unter Reet
Tel.: 04651-836330 • www.hussmann-sylt.de

Rügen/Binz
Direkt am Strand, ruhige Toplage in schöner alter Villa, nur 2 Gehminuten von Seebrücke und Zentrum entfernt. 1 Zi.-App., für 2 Pers., Dusche/WC, Kabel-TV, Küchenzeile. Im Haus Sauna, Waschmaschine, Trockner. Tel.: 040/606 79 097
www.glueckspilz-ruegen.de

www.BLUMaufSYLT.de - FeWo´s für 1 – 6 Pers., strandnah ab 546€.- bis 994€/je Woche f. 2 Pers., **Tel. 04651-7822**

www.SYLTHOTEL.de - im Long Island Stil. Strandnah & Schön. DZ/F ab 126-236€, EZ/F ab 86 – 136€, je nach Saison, **Tel. 04651- 9959550**

IMPRESSUM

So erreichen Sie uns:

Verlagszentrale:
040 / 538 9 30-0
Mo.- Fr.: 9.00 bis 13.00 Uhr
Buchhaltung:
040 / 538 9 30 13
Mo.- Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr
Redaktion:
040 / 538 9 30 46
Mo.- Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr
Media-Berater/innen, Direktwahl:
Gabriele Bergerhausen (Poppenbüttel, Haspa), Tel. 538930-55; Jutta Brandes (AEZ, Fuhlsbüttel, Hummelsbüttel), Tel. 538 930-50; Marc Brando (Eppendorf, Mundsburger Damm , Hohenfelde) Tel.538930-63; Ingrid Hesse (Haspa), Tel. 538 930-0; Annegret Linke (Winterhude), Tel. 538 930-67; Sabine Merbach (AEZ, Volksdorf), Tel. 538930-17; Sabine Meyerrose (Sasel), Tel. 538 930-52; Simone Niklaus (Wellingsbüttel, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt), Tel. 538930-14; Andreas Rohloff (Autohäuser), Tel. 538 930-51; Barbara Suhr (Makler), Tel. 538930-54; Helmuth Wegner (Volksdorf, Uhlenhorst, Hamburger Meile), Tel. 538 930-56; Michael Wiele (Uhlenhorst, Pöseldorf, Mittelweg, Harvestehude, Rotherbaum), Tel. 538 930-53;
Verteilung/Vertrieb
040 / 538 34 52
E-Mail:
redaktion@alster-net.de
anzeigen@alster-net.de
Internet:
www.alster-net.de
www.alstertv.de
www.alster-talk.de
www.talkhamburg.de
www.hamburger-herbstempfang.de
Fax:
040 / 538 9 30 11

Das Alstertal-Magazin ist unabhängig und überparteilich. Es erscheint monatlich im Alstertal und den Walddörfern.
Verlagsanschrift: Magazin Verlag Hamburg HMV GmbH, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg;
Herausgeber/Verleger: Wolfgang E. Buss (v.i.S.d.P.) | **Chefredakteur:** Kai Wehl | **Redaktion:** Christian Ehrhorn, Maria Heggemann, Christiane Kaufholt (CvD AEZ-Magazin), Christian Luscher, Evelin Timm, Jonas Sachtleber | **Korrektorat:** Regina Ahrens
Produktion/Anz.-Disponenten: Birgit Schümann | **Chefgrafikerin:** Stefanie Oldhaver
Grafik: Annerieke Kaack, René Kriese, David Nagel, Tobias Nowatzky, Luka Plepp, Alina Sophie Schulz
Titelgestaltung: Stefanie Oldhaver | **EDV- und DTP-Beratung:** IT-Service Thilo Noack
Druck: Krögers Buch- und Verlagsdruckerei GmbH, 22880 Wedel | **Vertrieb:** Sandra Schmelter-Haun, Magazin Verlag Hamburg Eigenvertrieb, | **Auflage:** 51.000 Exemplare

© 2012 Magazin Verlag Hamburg.

Kein Magazin bekommen?
Frau Schmelter-Haun/Vertrieb 040 / 538 34 52

Alstertal-Sudoku

Leicht:

8	6	7	5	4	3	2		9
2		4				7	6	3
	1				2	8		4
5				3	1		7	8
	8	6			5	3	9	
4			9	8			2	5
	4		2		9		8	
9	7	8		5	6	1	4	2
1	2	5	8	7			3	

Mittel:

	9		6	5	1	4	3	
	4	5						
3	2	1				7		5
					9	3		1
			2	1	8			
4	1	2	5		3			
		6	3				8	9
8						2		
	5		8	2	7		4	

Schwer:

				5	4			
7							9	
				1				
	6		7				3	
			2			8		
		1						
2			3			5		
						1		4
	9							

Sehr schwer:

8		1						
	6	3	4	5				
		4		7	9	3		
			8					
4			2			1		5
3						6		2
5								
1			5		7	9		3
	3	7		8		4		

So geht´s:

Sudoku (jap. „Zahlen-Einzel") gehört zu den beliebtesten Rätseln in Deutschland – natürlich auch im Alstertal. Es besteht aus einem Quadrat, das in 3 × 3 Unterquadrate eingeteilt ist. Jedes Unterquadrat ist wieder in 3 × 3 Felder eingeteilt, sodass das Gesamtquadrat also 81 Felder (= 9 x 9 Felder) bzw. 9 Reihen und 9 Spalten mit je 9 Feldern besitzt. In einige dieser Felder sind schon zu Beginn Ziffern (1 bis 9) eingetragen. Das Puzzle muss so vervollständigt werden, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die richtigen Ergebnisse erscheinen im nächsten Heft!

Lösungen aus Heft 06/12:

Leicht:

5 4 8	3 2 1	9 7 6
3 7 2	9 8 6	5 4 1
1 9 6	7 5 4	3 8 2
6 8 9	5 3 7	2 1 4
7 3 1	6 4 2	8 9 5
4 2 5	1 9 8	7 6 3
2 6 7	8 1 3	4 5 9
9 1 4	2 7 5	6 3 8
8 5 3	4 6 9	1 2 7

Mittel:

8 5 9	1 3 4	2 7 6
1 7 6	2 9 5	3 4 8
2 4 3	6 8 7	5 9 1
7 1 2	8 6 3	9 5 4
4 9 8	7 5 2	1 6 3
6 3 5	4 1 9	7 8 2
9 2 1	5 4 6	8 3 7
5 6 7	3 2 8	4 1 9
3 8 4	9 7 1	6 2 5

Schwer:

9 2 5	3 6 8	1 4 7
6 7 1	2 4 9	5 3 8
4 8 3	5 1 7	9 6 2
7 1 4	8 2 6	3 9 5
5 9 6	7 3 1	2 8 4
2 3 8	9 5 4	7 1 6
3 6 2	4 9 5	8 7 1
8 4 9	1 7 2	6 5 3
1 5 7	6 8 3	4 2 9

Sehr schwer:

9 2 5	3 6 8	1 4 7
6 7 1	2 4 9	5 3 8
4 8 3	5 1 7	9 6 2
7 1 4	8 2 6	3 9 5
5 9 6	7 3 1	2 8 4
2 3 8	9 5 4	7 1 6
3 6 2	4 9 5	8 7 1
8 4 9	1 7 2	6 5 3
1 5 7	6 8 3	4 2 9

Mollwitz
—Massivbau—

www.mollwitz.de

Gute Architektur schafft Mehrwert

Wir machen Ihre individuellen Wünsche zu konkreten Plänen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein unverbindliches Beratungsgespräch.
Gebr. Mollwitz Massivbau GmbH, Bahnhofstr.7, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-20 66-0, Fax 04532-20 66-22, www.mollwitz.de

JÜRGEN WEISS IMMOBILIEN

Unsere Filialen:

Jürgen Weiß Immobilien
Hummelsbütteler
Hauptstraße 10
22339 Hamburg
Tel.: 040 / 53 88 88 88

Grundstücks-Consulting
Hamburg GmbH
Rehagen 25
22339 Hamburg
Tel.: 040 / 538 75 58

Jürgen Weiß Immobilien
Eppendorf GmbH & Co. KG
Falkenried 83a
20251 Hamburg
Tel.: 040 / 46 85 65 70

Jürgen Weiß Immobilien
Harburg GmbH & Co. KG
Faßbahn 26
21077 Hamburg
Tel.: 040 / 76 96 88 10

Jürgen Weiß Immobilien
Klein Borstel
Stübeheide 153
22337 Hamburg
Tel.: 040 / 59 35 16 71

Zertifizierter Sachverständiger

info@jw-i.de • www.jw-i.de

Harvestehude

Grundstück ca. 321 m²,
ca. 420 m² Wohn-/Nutzflä.,
Stadtvilla im Ganzen, oder
einzelne Whgn. zu
erwerben, schöner
Stuck, 12 Zimmer,
KP € 2.850.000,-

Klein Borstel

Grundstück ca. 125 m²,
ca. 85 m² Wohn-/Nutzflä.,
3,5 Zimmer, aufwendig
saniert, 2 Bäder, große
Terrasse mit Bankirey,
Bj. 1936, KP € 329.000,-

Hummelsbüttel

Grundstück ca. 2.877 m²,
ca. 446 m² Wohnfläche,
11 Zimmer, direkt am
Naturschutzgebiet,
Sauna, Pool, Bj. 1980,
KP € 1.380.000,-

JETZT 6 MONATE TESTEN
UND 150 € SPAREN!

URLAUBSFEELING

MIT DER 6-MONATS-TESTMITGLIEDSCHAFT UND NUR 50 € AUFNAHMEGEBÜHR

Nur noch bis 31.08.2012

ALSTERTAL · Heegbarg 6 · 040/65 89-14 50
4 x in Hamburg
www.meridianspa.de

MERIDIANSPA
Fitness. Wellness. Bodycare.